

Vorwort

Die Stadt Aalen erfüllt eine Vielzahl von Aufgaben, die sie teilweise auf eigenständige Unternehmen übertragen hat. Außerhalb der Kernverwaltung werden insbesondere Aufgaben der Versorgung mit Energie, Wasser und Wohnraum sowie der Wirtschaftsförderung und des regionalen Bäderbetriebs für die Bürgerinnen und Bürger durch die städtischen Beteiligungsunternehmen wahrgenommen.

Mit dem Beteiligungsbericht 2020 kommt die Stadt Aalen ihrer gesetzlichen Verpflichtung gem. § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg nach, jährlich einen Beteiligungsbericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen. Er soll den beiden Hauptzielgruppen – den Gemeinderäten der Stadt Aalen und der interessierten Öffentlichkeit – einen schnellen und umfassenden Überblick über den Umfang, die Lage und die Entwicklung der städtischen Beteiligungsgesellschaften liefern und gleichzeitig zu einer höheren Transparenz des „Konzerns Stadt Aalen“ beitragen. Dazu wurden die einzelnen Geschäftsberichte und Jahresabschlüsse des Jahres 2020, bei abweichendem Wirtschaftsjahr das Jahr 2019/2020, in komprimierter und einheitlicher Form zusammengestellt.

Gegenüber dem Beteiligungsbericht 2019 hat sich lediglich der Anteil der Stadtwerke Aalen GmbH am Gesellschaftskapital der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG durch Kauf von Anteilen um ca. 30 T€ erhöht.

Ich danke den Vorständen, Geschäftsführern und Geschäftsführerinnen und den Vertreterinnen und Vertretern in den Aufsichtsorganen der städtischen Beteiligungen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Beteiligungsgesellschaften sowie der Stadtkämmerei für ihren engagierten Einsatz und ihre Unterstützung bei der Erstellung des diesjährigen Beteiligungsberichts.

Nach der Beratung im Gemeinderat kann der Beteiligungsbericht auch über das Internetportal der Stadt Aalen unter www.aalen.de abgerufen werden.

Aalen, im November 2021



Frederick Brütting
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	Seite 5
Kurzübersicht über die Beteiligungen der Stadt Aalen	Seite 7
Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Aalen	Seite 8
Verzeichnis aller Beteiligungen der Stadt Aalen	Seite 10
<u>Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Aalen mit 25 % und mehr:</u>	
Wohnungsbau Aalen GmbH	Seite 17
<u>Mittelbare Beteiligung über die Wohnungsbau Aalen GmbH:</u>	
Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR	Seite 31
Projektgesellschaft Stadtoval GbR	Seite 37
Ostalb-Skilift Aalen GmbH	Seite 45
Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH	Seite 55
JUGENDWERK AALEN Gemeinnützige Stiftung	Seite 65
Stadtwerke Aalen GmbH	Seite 75
<u>Mittelbare Beteiligungen über die Stadtwerke Aalen GmbH:</u>	
Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH	Seite 91
Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH	Seite 99
Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG	Seite 107
OstalbWasser Service GmbH	Seite 115
Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH	Seite 123
Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG	Seite 131
Kunsteisbahn GmbH/ Aalener Kunsteisbahn GmbH & Co. KG	Seite 133
Südwestdeutsche Stromhandels GmbH	Seite 135
OstalbBürgerEnergie eG	Seite 137
Trianel GmbH	Seite 139

Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	Seite 141
Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG	Seite 143
<u>Eigenbetriebe:</u>	
Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung	Seite 145
<u>Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Aalen unter 25 %:</u>	
Ostwürttemberg Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S. GmbH & Co. KG	Seite 155
<u>Zweckverbände:</u>	
Zweckverband Erholungsgebiet Rainau-Buch	Seite 157
Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang	Seite 159
<u>Sonstige Beteiligungen:</u>	
Wasserverband Kocher-Lein	Seite 161
Realgenossenschaft Unterkochen	Seite 163
Komm.Pakt.Net	Seite 165
Erläuterungen zu den Kennzahlen	Seite 166
Rechtsgrundlagen für den Beteiligungsbericht	Seite 168

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
ARGE	Arbeitsgemeinschaft
AktG	Aktiengesetz
BauGB	Baugesetzbuch
BHKW	Blockheizkraftwerk
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BSH	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
BW	Baden-Württemberg
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
cbm	Kubikmeter
CO ₂	Kohlenstoffdioxid
d. h.	das heißt
Dr.	Doktor/in
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
€	Euro
EBITDA	Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
EEG	Erneuerbare Energien Gesetz
EEWärme	Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz
EFH	Einfamilienhaus
eG	eingetragene Genossenschaft
EigBG	Eigenbetriebsgesetz
EK	Eigenkapital
E-Mail	E-Mail-Adresse bzw. Internet-Adresse
EnEG	Energieeinsparungsgesetz
EnEV	Energieeinsparverordnung
EZB	Europäische Zentralbank
EZB-Rat	Rat der Europäischen Zentralbank
Fax	Telefaxnummer
FamFG	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
Flst.	Flurstück
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
Gde.	Gemeinde
GdW	Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilien-Unternehmen
GEG	Gebäudeenergiegesetz
GemO	Gemeindeordnung für Baden-Württemberg
GK	Gesamtkapital
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GVVW	Gemeindeverwaltungs- und Wasserversorgungsverband
ha	Hektar
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätze-gesetz
IHK	Industrie- und Handelskammer
i. H. v.	in Höhe von
i. L.	in Liquidation
INNO-Z	Innovationszentrum

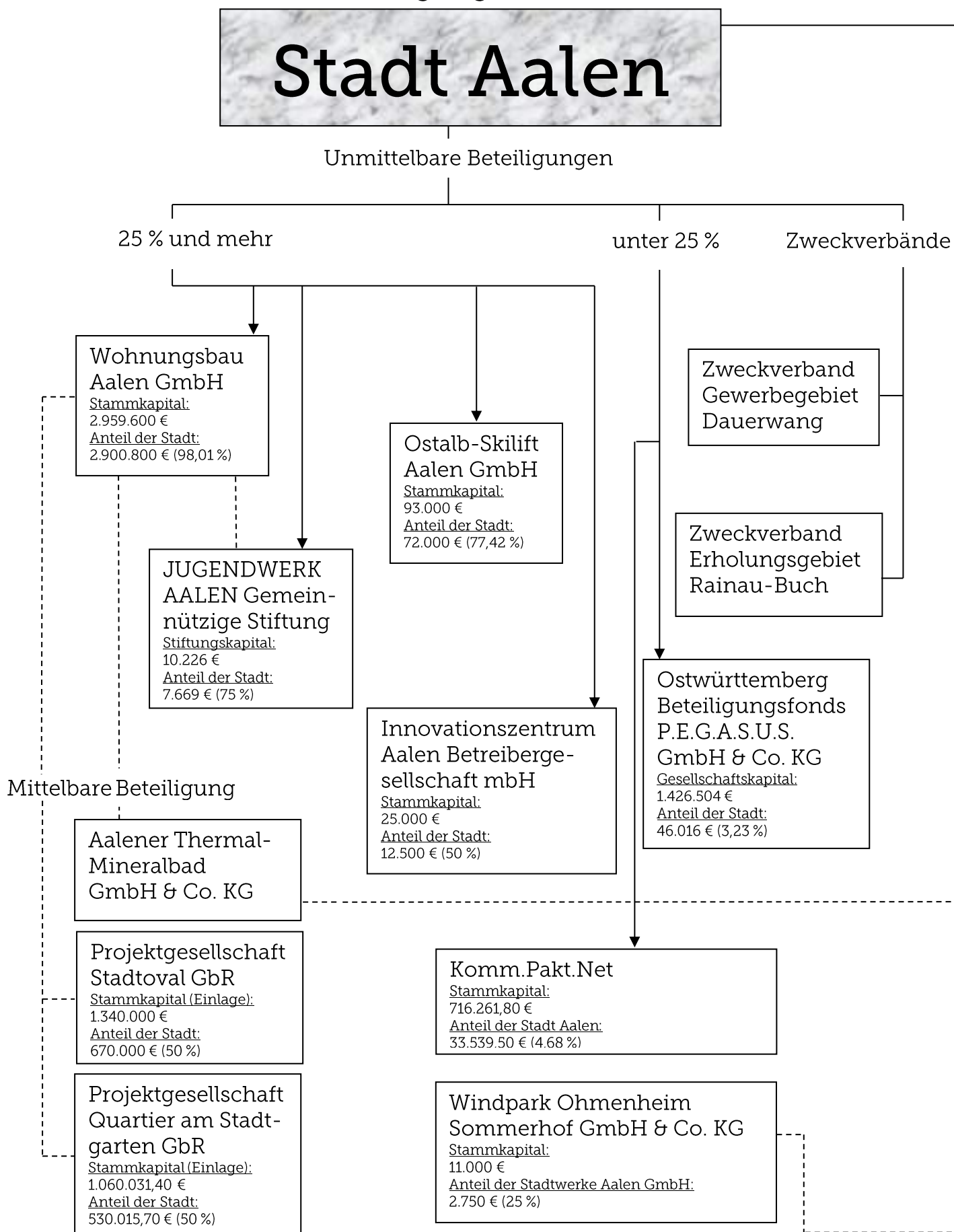
insb.	insbesondere
InsO	Insolvenzordnung
i. S. d.	im Sinne des/der
i. V. m.	in Verbindung mit
KG	Kommanditgesellschaft
KGK	Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH
KonTraG	Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich
KWG	Kreditwesengesetz
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
KWKG	Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz
kWh	Kilowattstunde
kWp	Kilowatt Peak (maximale Leistung eines Photovoltaik-Moduls)
Ltd.	Leitende/r
LTV	Loan to Value
m	Meter
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
Mio.	Million
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde (1 MWh = 1.000 kWh)
Nr.	Nummer
OECD	Organization for Economic Cooperation and Development
§	Paragraph
Prof.	Professor/in
%	Prozent
qm	Quadratmeter
rd.	rund
Str.	Straße
Tcbm	Tausend Kubikmeter
T€	Tausend Euro
Tel.	Telefonnummer
TWh	Terrawattstunde (1 TWh = 1.000 MWh)
⊗	und
u. a.	unter anderem
WEA	Windenergieanlagen
WEG-Verwaltung	Wohnungseigentumsverwaltung
WiZ	Wirtschaftszentrum
WoBau	Wohnungsbau
z. B.	zum Beispiel
ZV	Zweckverband

Kurzübersicht über die Beteiligungen der Stadt Aalen mit den wichtigsten Bilanzgrößen und Kennzahlen
des Geschäftsjahres 2020 bzw. bei abweichendem Wirtschaftsjahr des Geschäftsjahres 2019/2020

Beteiligung	Gezeichnetes Kapital in €	Anteil der Stadt Aalen/ Stadtwerke/ WoBau Aalen GmbH in €	Anteil der Stadt Aalen/ Stadtwerke/ WoBau Aalen GmbH in %	Bilanz- summe in €	Eigenkapital in €	Eigen- kapital- quote in %	Rücklagen in €	Fremdkapital in €	Verbindlich- keiten* in €	Umsatz- erlöse in €	Personal- aufwand in €	Jahresergeb- nis (Jahres- überschuss/ -fehlbetrag) in €	Dividende/ EK- Verzinsung netto in €	Durch- schnittl. Anzahl der Mitarbeiter- Innen
Wohnungsbau Aalen GmbH	2.959.600	2.900.800	98,01	109.564.902	30.730.557	28,05	25.295.164	78.834.346	77.477.877	12.739.356	2.089.106	2.475.793	0	46
Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR	1.060.031	530.016	50,00	1.924.685	1.461.814	75,95	0	462.871	85.212	16.724	0	-903	0	0
Projektgesellschaft Stadtoval GbR	1.340.000	670.000	50,00	6.012.737	1.686.431	28,05	0	4.326.306	3.181.546	7.437.080	0	751.423	0	0
Ostalb-Skilift Aalen GmbH	93.000	72.000	77,42	107.542	101.176	94,08	0	6.366	661	9.055	7.380	-25.680	0	15
Innovationszentrum Aalen Betreiber- gesellschaft mbH	25.000	12.500	50,00	52.957	27.163	51,29	0	25.794	13.687	140.619	87.082	6.547	0	3
JUGENDWERK AALEN Gemeinnützige Stiftung	10.226	7.669	75,00	7.051.279	3.584.223	50,83	3.328.965	3.467.056	3.465.156	1.329.623	223.865	245.032	0	6
Stadtwerke Aalen GmbH	43.000.000	43.000.000	100,00	161.254.762	52.838.929	32,77	11.003.455	108.415.833	97.254.464	122.178.093	17.267.944	-1.164.526	0	310
Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH	26.000	26.000	100,00	103.613	101.046	97,52	2.926	2.567	0	0	7.082	148	0	1
Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH	100.000	74.900	74,90	2.592.206	1.611.002	62,15	1.422.329	981.204	968.679	989.575	0	88.673	122.005	0
Aalener Thermal- Mineralbad GmbH & Co. KG	7.158.086	4.664.010	65,16	4.696.217	2.894.860	61,64	0	1.801.357	1.784.957	542.000	0	3.091	8.816	0
OstalbWasser Service GmbH	25.000	12.500	50,00	152.243	34.816	22,87	0	117.427	99.127	310.360	0	9.816	2.369	0
Kraftwerksgesell- schaft Unterkochen GmbH	740.000	292.100	39,47	8.729.645	8.544.606	97,88	7.387.306	185.039	114.402	2.083.246	13.372	417.300	312.558	0
Stadtwerke Aalen Abwasserent- sorgung	2.650.000	2.650.000	100,00	98.572.602	31.015.714	31,46	28.385.289	67.556.888	54.701.001	10.681.534	1.288.995	-19.574	0	21

* Es handelt sich um die Verbindlichkeiten, die in den Bilanzen angegeben sind, ohne Unterscheidung in kurzfristige oder langfristige Verbindlichkeiten.

Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Aalen



Unmittelbare Beteiligungen

Eigenbetrieb

Stadtwerke Aalen GmbH
Stammkapital:
 43.000.000 €
Anteil der Stadt:
 43.000.000 € (100 %)

**Stadtwerke Aalen
 Abwasserentsorgung**
Stammkapital:
 2.650.000 €
Anteil der Stadt:
 2.650.000 € (100 %)

Mittelbare Beteiligungen

Zweckverbände

**Südwest-
 deutsche
 Stromhandels
 GmbH**
Gezeichnetes Kapital:
 16.554.200 €
Anteil der Stadtwerke
 Aalen GmbH:
 693.000 € (4,19 %)

**Kunsteisbahn
 GmbH**
 Komplementär
**Aalener
 Kunsteisbahn
 GmbH & Co.
 KG**

**Kraftwerks-
 gesellschaft
 Unterkochen
 GmbH**
Stammkapital:
 740.000 €
Anteil der Stadtwerke
 Aalen GmbH:
 292.100 € (39,47 %)

**Zweckverband
 Landeswasser-
 versorgung**

**Zweckverband
 Rombachgruppe**

**Thermal-Mineral-
 bad Verwaltungs-
 GmbH**
Stammkapital:
 26.000 €
Anteil der Stadtwerke Aalen
 GmbH:
 26.000 € (100 %)

**Kraftwerksgesellschaft
 am Kocher GmbH**
Gesellschaftskapital:
 100.000 €
Anteil der Stadtwerke Aalen GmbH:
 74.900 € (74,9 %)

**Zweckverband
 Härtsfeld-Albuch-
 Wasserversor-
 gung**

**Zweckverband
 Abwasserklär-
 werk Nieder-
 aldingen**

Komplementär

**Aalener Thermal-Mineral-
 bad GmbH & Co. KG**
Gesellschaftskapital:
 7.158.086 €
Anteil der Stadtwerke Aalen GmbH:
 4.664.009,64 € (65,16 %)

OstalbWasser Service GmbH
Stammkapital:
 25.000 €
Anteil der Stadtwerke Aalen GmbH:
 12.500 € (50 %)

Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG
Stammkapital:
 14.000.000 €
Anteil der Stadtwerke Aalen GmbH:
 100.000 € (0,7 %)

OstalbBürgerEnergie eG
Stammkapital:
 1.774.800 €
Anteil der Stadtwerke Aalen GmbH:
 50.000 € (2,82 %)

**Trianel Windkraftwerk Borkum II
 GmbH & Co. KG**
Stammkapital:
 26.667 €
Anteil der Stadtwerke Aalen GmbH:
 77 € (0,29%)

Trianel GmbH
Stammkapital:
 20.152.575 €
Anteil der Stadtwerke Aalen GmbH:
 150.000 € (0,74 %)

Verzeichnis aller Beteiligungen der Stadt Aalen

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Unmittelbare Beteiligungen							
Wohnungsbau Aalen	GmbH	Robert Ihl	1935	2.959.600	2.900.800	98,01%	Bereitstellung einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung, Unterstützung der kommunalen Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur sowie Durchführung der städtebaulichen Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen.
<p>Südlicher Stadtgraben 13 73430 Aalen</p> <p>Tel.: 07361/9575-0 Fax: 07361/9575-30</p>							
Ostalb-Skilift Aalen	GmbH	Dieter Gerstner	1970	93.000	72.000	77,42%	Errichtung und Betrieb eines Skilifts mit Flutlichtanlage und der dazu zweckdienlichen Nebenanlagen an der Ostalb-Skipiste Aalen.
<p><u>Geschäftsstelle:</u> Marktplatz 30 73430 Aalen</p> <p>Tel.: 07361/52-2334 Fax: 07361/52-1933</p> <p><u>Betriebsstätte:</u> Im Heuchelbach 73431 Aalen</p> <p>Tel.: 07361/42210</p>							
Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft	mbH	Dr. Andreas Ehrhardt	2011	25.000	12.500	50%	Betrieb des Innovationszentrums Aalen, Innovationsmanagement an der Schnittstelle Hochschule und Wirtschaft, Zurverfügungstellung einer Innovationsinfrastruktur für Existenzgründer, die freie Wirtschaft und die Hochschule Aalen. Zur Ergänzung der Start-up Landschaft wird der AAccelerator betrieben.
<p>Anton-Huber-Straße 20 73430 Aalen</p> <p>Tel.: 07361/633908-0</p>							

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
JUGENDWERK AALEN Südlicher Stadtgraben 13 73430 Aalen Tel.: 07361/9575-23 Fax: 07361/9575-30	Gemeinnützige Stiftung	Vorstand: Robert Ihl Dieter Gerstner	1968	10.226	7.669	75%	Schaffung und Unterhaltung von Einrichtungen zur Bildung und Betreuung junger Menschen u. a. Errichtung und Betrieb von Jugend- und Studentenwohnheimen; Wahrnehmung sonstiger Aufgaben jugendpflegerischer Art.
Stadtwerke Aalen Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-0 Fax: 07361/952-109	GmbH	Christoph Trautmann	2001	43.000.000	43.000.000	100%	Erzeugung, Bezug, Handel, Transport und Verteilung von Strom, Gas, Wasser, Wärme sowie sonstige Aufgaben der Ver- und Entsorgung; Betrieb von Bädern und Parkieranlagen.
Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-0 Fax: 07361/952-109	Eigenbetrieb	Christoph Trautmann	1963	2.650.000	2.650.000	100%	Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Aalen; Aufgabe, das im Stadtgebiet anfallende Abwasser anzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten.

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Ostwürttemberg Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S.	GmbH & Co. KG	Markus Schmid	1997	1.426.504	46.016	3,23%	Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Anteilen oder stillen Beteiligungen an Unternehmen im Bereich der Industrie, des Handels und des Dienstleistungsgewerbes insb. kleinerer und mittlerer Größe in Ostwürttemberg. Dadurch Förderung der Gründung neuer Unternehmen und Sicherung bestehender Unternehmen. Seit 2015 auch Förderung von Initiativen und Projekten zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Ostwürttemberg, insbesondere Projekte zur Stärkung der Gründungsdynamik.

Mittelbare Beteiligungen über die Stadtwerke Aalen GmbH

Thermal-Mineralbad Verwaltungs- GmbH	GmbH	Reinhold Michelberger	1981	26.000	26.000	100%	Vorbereitung des Baus eines Thermal-Mineralbades in Aalen, Vorbereitung der sonstigen Verwertung des in Aalen geförderten Mineralwassers, Beteiligung an Gesellschaften, die solche Einrichtungen bauen und betreiben und die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung solcher Gesellschaften.
Osterbacher Platz 3 73431 Aalen							
Tel.: 07361/9493-0 Fax: 07361/9493-30							
Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH	GmbH	Norbert Saup Dr. Ronald Holger Eiser	2012	100.000	74.900	74,90%	Erzeugung und Lieferung von elektrischer Energie und Wärme in Aalen.
Im Hasennest 9 73433 Aalen							
Tel.: 07361/952-0 Fax: 07361/952-339							

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Aalener Thermal-Mineralbad Osterbacher Platz 3 73431 Aalen Tel.: 07361/9493-0 Fax: 07361/9493-30	GmbH & Co. KG	Reinhold Michelberger (über Thermal- Mineralbad Verwaltungs-GmbH)	1982	7.158.086	4.664.010	65,16%	Bau und Betrieb eines Thermal- Mineralbades in Aalen mit medizinischer Abteilung und anderen das Bad ergänzenden Einrichtungen.
OstalbWasser Service Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-0 Fax: 07361/952-199	GmbH	Andreas Heiß Lorenz Eitzenhöfer	2002	25.000	12.500	50%	Dienstleistungen im Geschäfts- feld Wasser und Abwasser, insbesondere Durchführung von Aufgaben der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ein- schließlich Nebengeschäfte im Umland der Stadt Aalen.
Kraftwerksgesellschaft Unterkochen Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-0 Fax: 07361/952-199	GmbH	Joachim Becker Norbert Saup	2006	740.000	292.100	39,47%	Erzeugung und Lieferung elektrischer Energie und Wärme, Erdgaslieferung, Errichtung und Betrieb von Energieerzeugungs- anlagen, Transportleitungen und Anlagen oder Bereitstellung dieser Anlagen.
Windpark Ohmenheim Sommerhof Illerstraße 18 87435 Kempten Tel.: 0831/2521-422 Fax: 0831/2521-8422	GmbH & Co. KG	Thorsten Häusler (über Windpark Ohmenheim Sommerhof Verwaltungs GmbH)	2006	11.000	2.750	25%	Erwerb, Errichtung und Betrieb von Onshore-Windkraftanlagen und eines Umspannwerks im Onshore-Windpark am Standort Ohmenheim in Baden- Württemberg.
Kunsteisbahn Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-101 Fax: 07361/952-109	GmbH	Johannes Scherer	1971				Beteiligung an der Kommandit- gesellschaft unter der Firma "Aalener Kunsteisbahn GmbH & Co. KG" sowie deren Vertretung und Geschäftsführung (Komplementärstellung).

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Aalener Kunsteisbahn Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-101 Fax: 07361/952-109	GmbH & Co. KG	Johannes Scherer	1971				Bau und Betrieb einer Kunsteisbahn, sowie alle damit zusammenhängenden Unternehmungen.
Südwestdeutsche Stromhandels Eisenhutstraße 6 72072 Tübingen Tel.: 07071/157-231 Fax: 07071/157-488	GmbH	Daniel Klaus Henne	1999	16.554.200	693.000	4,19%	Beschaffung von Energie für die Gesellschafter, Handel mit Energie einschließlich Besorgung von Durchleitungsrechten sowie weitere energiewirtschaftliche Aufgaben/Dienstleistungen.
OstalbBürgerEnergie eG Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-255 Fax: 07361/952-349	Genossenschaft	Hans-Peter Weber Norbert Saup	2011	1.774.800	50.000	2,82%	Initiierung von Projekten zur Nutzung erneuerbarer Energien, Beteiligung an Projekten und Unternehmen zur Nutzung erneuerbarer Energien und Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes, Beratung bzgl. der Nutzung erneuerbarer Energien.
Trianel Krefelder Straße 203 52070 Aachen Tel.: 0241/41320-0 Fax: 0241/41320-300	GmbH	Sven Becker Dr. Oliver Runte	1999	20.152.575	150.000	0,74%	Handel im In- und Ausland mit Energie (Strom, Gas, Öl, Kohle), Energiederivaten, energiebezogenen Finanzderivaten sowie auf die Versorgung bezogenen Finanzprodukten (z. B. Wetter-/ Emissionsderivate) zur Stärkung der örtlichen Energieversorgung.

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Trianel Erneuerbare Energien Krefelder Straße 203 52070 Aachen Tel.: 0241/565274-10 Fax: 0241/565274-44	GmbH & Co. KG	Dr. Markus Hakes	2015	14.000.000	100.000	0,71%	Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien betreiben oder zu betreiben beabsichtigen.
Trianel Windkraftwerk Borkum II Triplitzstraße 39 26122 Oldenburg Tel.: 0241/41320-0 Fax: 0241/41320-300	GmbH & Co. KG	Irina Lucke Klaus Horstick (über die Windkraftwerk Borkum II Verwaltungs GmbH)	2015	26.667	77	0,29%	Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb des zweiten Bauabschnitts des Trianel Windpark Borkum in Ausschließlichen Wirtschaftszone vor der Küste von Borkum zur Erzeugung von Strom aus Windenergie und damit zur nachhaltigen Energieversorgung insbesondere durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.
Mittelbare Beteiligung über die Wohnungsbau Aalen GmbH							
Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten Südlicher Stadtgraben 13 73430 Aalen Tel.: 07361/9575-0 Fax: 07361/9575-30	GbR	Robert Ihl Horst Enßlin Lars Fischer	2014	1.060.031	530.016	50%	Bebauung und Vermarktung des im Arbeitsgemeinschaftsvertrag genannten Grundstücks mit Eigentumswohnungen und Gewerbeeinheiten sowie Tiefgarage.

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Projektgesellschaft Stadtoval Südlicher Stadtgraben 13 73430 Aalen Tel.: 07361/9575-0 Fax: 07361/9575-30	GbR	Robert Ihl Horst Enßlin Lars Fischer	2017	1.340.000	670.000	50%	Bebauung und Vermarktung der im Arbeitsgemeinschaftsvertrag genannten Grundstücke mit Eigentumswohnungen und Gewerbeeinheiten sowie Tiefgarage.
Zweckverbände							
Erholungsgebiet Rainau-Buch Schlossberg 12 73492 Rainau Tel.: 07961/9002-0 Fax: 07961/9002-22	Zweckverband	<u>ZV-Vorsitzender:</u> Klaus Pavel, Landrat des Ostalbkreises (bis 11.09.2020) Dr. Joachim Bläse, Landrat des Ostalbkreises (ab 12.09.2020) <u>ZV-Geschäftsführer:</u> Christoph Konle, Bürgermeister der Gemeinde Rainau	1975	2.333.235	583.309	25%	Erschließung und Erhaltung/Unterhaltung des Rückhaltebeckens Buch für die Freizeitgestaltung (Nah- und Ferienenerholung).
Gewerbegebiet Dauerwang Marktplatz 30 73430 Aalen Tel.: 07361/52-1132 Fax: 07361/52-2279	Zweckverband	<u>ZV-Vorsitzender:</u> Thilo Rentschler Oberbürgermeister der Stadt Aalen (im Wechsel nach jeder Kommunalwahl mit dem Bürgermeister der Gemeinde Essingen) <u>ZV-Geschäftsführer:</u> Andreas Niegel	1987	1.078.896	539.448	50%	Erfüllung aller Aufgaben nach dem BauGB für die Stadt Aalen und die Gemeinde Essingen für das gemeinsame "Gewerbegebiet Dauerwang". Schaffung, Unterhaltung und Betreibung von erforderlichen Anlagen und öffentlichen Einrichtungen im "Gewerbegebiet Dauerwang".

Wohnungsbau Aalen GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Südlicher Stadtgraben 13
73430 Aalen
Tel.: 07361/9575-0
Fax: 07361/9575-30
E-Mail: info@wohnungsbau-aalen.de

Geschäftsführer: Robert Ihl

2. Gründung der Gesellschaft

10.05.1935

3. Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft nach dem Gesellschaftsvertrag ist es, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen, die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen und die städtebaulichen Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

Soweit es zur Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist, kann die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime und Eigentumswohnungen errichten, betreuen, bewirtschaften und verwalten, Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden, Gewerbebauten, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen, sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind und andere Unternehmen erwerben, sich an solchen beteiligen oder Zweigniederlassungen errichten.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2020

2.959.600 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2020

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 2.900.800 € (98,01 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Robert Ihl

Von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 i. V. m. § 285 Nr. 9a HGB wird Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Vorsitzender
Peter Peschel, Stadtrat, stellvertretender Vorsitzender
Alexander Asbrock, Stadtrat, stellvertretender Vorsitzender

Inge Birkhold, Stadträtin
Sigrun Huber-Ronecker, Stadträtin
Doris Klein, Stadträtin
Heidemarie Matzik, Stadträtin
Dr. Christof Morawitz
Emil Pöttl, Stadtrat
Thomas Rühl, Stadtrat
Hartmut Schlipf, Stadtrat
Hermann Schludi, Stadtrat
Ilse Schmelzle, Stadträtin
Wolfgang Steidle, Erster Bürgermeister

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats im Jahr 2020: 5.150 €

7. Beteiligungen des Unternehmens

↳ JUGENDWERK AALEN Gemeinnützige Stiftung:	2.556,46 € (25 %)
↳ VR-Bank Ostalb eG:	500,00 €
↳ Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG:	3.067,75 € (0,11 %)
↳ OstalbBürgerEnergie eG:	10.000,00 €
↳ Projektgesellschaft „Quartier am Stadtgarten“ GbR:	530.015,70 € (50 %)
↳ Projektgesellschaft „Stadtoval“ GbR:	670.000,00 € (50 %)
↳ WellandMitte eG	5.000,00 €

8. Wesentliche Verträge/Finanzbeziehungen/Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Übernahme von Bürgschaften durch die Stadt Aalen für die Wohnungsbau Aalen GmbH

- ↳ Ausfallbürgschaft für Gemsweg 19-23 (27 Mietwohnungen und 34 Stellplätze)
- ↳ Ausfallbürgschaft für Steinertgasse 26, 28, Albatrosweg 3, 5, 7, Hegelstraße 86-88/2, Edmund-Kohler-Str. 1, 3, Philipp-Funk-Str. 118 (133 Sozialmietwohnungen – am 31.12.2020 noch 28 Sozialmietwohnungen im Bestand)
- ↳ Ausfallbürgschaft für das Wirtschaftszentrum WiZ, Aalen
- ↳ Ausfallbürgschaft im Rahmen von Subjektförderdarlehen für Saumweg 1, 3 (20 Sozialmietwohnungen)
- ↳ Ausfallbürgschaft im Rahmen von Subjektförderdarlehen für Saumweg 5 (20 Sozialmietwohnungen)
- ↳ Ausfallbürgschaft im Rahmen von Subjektförderdarlehen für Fuchsweg 45-47 (8 Sozialmietwohnungen)

9. Anzahl der im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Angestellte vollbeschäftigt	19	20	19	-1
Angestellte teilzeitbeschäftigt	24	21	21	3
Auszubildende	3	2	3	1

10. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Geschäfts- und Rahmenbedingungen:

Das Jahr 2020 war geprägt von der Corona-Pandemie mit wirtschaftlichen und privaten Auswirkungen in bisher nicht gekannten Dimensionen. Im Verlauf des Jahres konnte sich die deutsche Wirtschaft nach dem historischen Einbruch des Bruttoinlandsprodukts um 9,7 % im 2. Quartal 2020 zwar erholen, die Wirtschaftsleistung ging mit -4,9 % für das gesamte Jahr 2020 aber doch so deutlich zurück wie seit der Finanzkrise 2009 nicht mehr. In Baden-Württemberg führte die Corona-Krise sogar zu einem Konjunkturrückgang um 5,5 %.

Nicht alle Branchen waren gleichermaßen betroffen, besonders aber die heimische Industrie, sonst oft Wachstumsmotor, und die meisten Dienstleistungsbereiche litten unter gestörten Lieferketten, Exportschwierigkeiten sowie den coronabedingten Lockdowns. Das Baugewerbe dagegen gehörte zu den wenigen stabilisierenden Sektoren und erhöhte seine Wertschöpfung sogar um 3,0 % gegenüber 2019.

Die Verbraucherpreise in Deutschland erhöhten sich im Jahresdurchschnitt nur um 0,5 % gegenüber 2019 und damit deutlich geringer als im Vorjahr (+1,4 %), was vor allem an der Verbilligung von Energieprodukten lag (Preisrückgang um 4,8 %), sowie an der befristeten Mehrwertsteuersenkung im 2. Halbjahr 2020.

Diese beeinflusste auch den für die Wohnungsbau Aalen GmbH wichtigen Preisindex für Wohngebäude: Ende 2020 lagen die Baukosten sogar um 0,5 % unter dem Vorjahresquartal, im Februar 2021 stiegen sie aber schon wieder um 2,3 % im Vergleich zu einem Jahr davor. Und die Preise für Roheisen, Stahl und Holz haben sich in den letzten zwölf Monaten um über 25 % verteuert.

Die Arbeitslosenquote in Deutschland stieg auf 5,9 % Ende 2020, im Ostalbkreis von 3,2 % auf 3,6 %. Arbeitszeitreduzierung, Bezug von Kurzarbeitergeld, Wegfall von Sonderzahlungen etc. haben erstmals seit 2009 zu sinkenden Nominallöhnen im Land geführt (-2,9 %). Die Reallöhne, unter Berücksichtigung der Inflation, sanken gar um 3,5 %.

Geschäftsverlauf:

Das vergangene Jahr mit all seinen Veränderungen, Erschütterungen und Unwägbarkeiten hat wieder verdeutlicht, in welcher krisenfester Branche die Wohnungsbau Aalen GmbH tätig ist.

Eine angenehme Überraschung war, wie diszipliniert die Mieter ihren Zahlungsverpflichtungen nachgekommen sind. So mussten mit 9 T€, das sind 0,1 % der Vermietungserlöse, so wenig Mietforderungen abgeschrieben werden wie seit 10 Jahren nicht mehr und selbst die laufenden Außenstände haben sich im letzten Jahr reduziert. Den Mietern scheint in der Krise bewusst, wie wichtig das „Dach über dem Kopf“ ist. Geholfen haben da sicher großzügigere Regelungen beim Kurzarbeitergeld, die eine noch höhere Arbeitslosigkeit verhinderten und fehlende Konsummöglichkeiten wegen der Schließungen im Frühjahr und ab November 2020, die zu weniger Privatausgaben führten. Und auch nur wenige Gewerbetreibende haben um Mietstundung gebeten.

Dank Beachtung der Hygiene-Vorschriften und Corona-Verordnungen, Ausweitung der Home-Office-Möglichkeiten sowie organisatorischer Anpassungen ist es gelungen, den Geschäftsbetrieb durchgehend aufrecht zu erhalten.

Lediglich der Service-Point war während des Lockdowns für den Publikumsverkehr geschlossen, dennoch war die Wohnungsbau Aalen GmbH für die Kunden immer erreichbar.

Bei den Bauvorhaben gibt es nur geringfügige pandemiebedingte Verzögerungen, etwa weil es beim Materialnachschub stockt oder Arbeitsteams nicht voll einsatzfähig sind. Das derzeit größte Projekt mit 71 Wohnungen, in 7 Häusern am Röttenberg konnte deshalb rund einen Monat später, ab April 2021, bezogen werden. 18 Wohnungen darin bleiben mietpreisgebunden dauerhaft im Bestand, für 39 Wohnungen sind Anfang Juli 2021 Kaufverträge über 13,3 Mio. € unterschrieben.

Spatenstich für 9 preisgebundene und 26 „freie“ Wohnungen im Pelzwasen (Hilde-Domin-Straße) war Ende April 2020. Auch hier sind aktuell bereits 19 Wohnungen im Wert von 7,7 Mio. € verkauft, die Übergaben sind ab Sommer 2022 vorgesehen.

Die Nachfrage in der Wohnungsbranche scheint also ungebrochen. Nicht nur was die Vermietbarkeit in der Region und bei den gemäßigten Mietpreisen anbelangt. Auch der Wohnungskauf, als Geldanlage oder zur Altersvorsorge, bleibt wegen mangelnder anderweitiger Rendite-Chancen sehr attraktiv. Und Ausichten auf eine Zinswende bleiben nach Experteneinschätzung weit entfernt. Fertiggestellt wurden im Juli 2020 die 10 preisgebundenen Wohnungen an der Gartenstraße 151, alle wurden zu 33 % unter der ortsüblichen Vergleichsmiete an berechnigte Personen vermietet. Dasselbe gilt für 3 Wohnungen an der Eugen-Hafner-Straße 16, die die Wohnungsbau Aalen GmbH aus der Arge „Stadtoval“ erworben hat und ab Oktober vermieten konnte. Im Herbst 2021 folgen hier noch 2 Wohnungen der Eugen-Hafner-Straße 17 und 1 Gewerbe aus der Arbeitsgemeinschaft mit der Essinger Wohnbau GmbH.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

Die beiden großen Bauvorhaben Röttenberg und Pelzwasen, die zunächst im Umlaufvermögen dargestellt werden (bis zur Umwidmung der nach Fertigstellung nicht verkauften Einheiten ins Anlagevermögen) haben den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvolumen etwas verringert.

Das Anlagevermögen ist dennoch um 1.692 T€ (+2,6 %) gestiegen, bedingt durch folgende Entwicklungen:

Umwidmung von 10 preisgebundenen Wohnungen und einer Gewerbeeinheit aus dem Umlaufvermögen (+3.245 T€) in den Objekten Memellandstraße, Stuttgarter-/Bischof-Fischer-Straße und Neue Mitte Dewangen. Außerdem gab es: Baukosten (+632 T€, für Gartenstraße 151, Spielplatz Friddy und Dewangen), Anzahlungen für 5 Wohnungen im Stadtoval (+255 T€), Buchwert-Abgänge aus Verkauf von 2 Wohnungen + einer Gewerbeeinheit (-511 T€), Restbuchwert Hangweg 1 nach Abriss (-67 T€), planmäßige AfA (-1.881 T€), Wertberichtigung 10 Wohnungen Gartenstraße 151 (-67 T€), Sonstiges saldiert (+86 T€).

Das Umlaufvermögen erhöhte vor allem: Bau der 71 Wohnungen am Röttenberg und der 35 Wohnungen im Pelzwasen (+7.721 T€), Bau- und Bauvorbereitung verschiedener Projekte (+1.218 T€), Kauf des Grundstücks Schlätäcker II (+1.167 T€). Ins Anlagevermögen wurden die genannten 10 bereits fertigen Wohnungen im Wert von 3.245 T€ umgewidmet. Verkauft wurden 2 Wohnungen aus der Neuen Mitte Dewangen und eine aus der Bischof-Fischer-Straße 20-22 (-832 T€). Inklusiv Sonstiges saldiert (+132 T€) stieg das Umlaufvermögen somit um 6.161 T€ (+17,1 %).

Weil der Jahresüberschuss aus dem Vorjahr erneut im Unternehmen verbleiben durfte, stieg das Eigenkapital um 2.476 T€ auf 30.731 T€ und erfreulicherweise auch die Eigenkapital-Quote von 27,8 % auf 28,0 %.

Die Bankverbindlichkeiten konnten um 1.444 T€ (2,1 %) wieder etwas reduziert werden. Neu aufgenommen wurden 5.163 T€, planmäßig getilgt 2.755 T€, Sondertilgungen (wegen Verkauf) von 3.855 T€ geleistet.

Mit zunehmendem Baufortschritt und Abverkauf der Wohnungen am Röttenberg hat die Wohnungsbau Aalen GmbH deutlich mehr Anzahlungen gemäß Makler- und Bauträgerverordnung erhalten, sie machen 7.755 T€ der Sonstigen Verbindlichkeiten aus, deren Anteil an der Bilanzsumme sich deshalb von 4,3 % auf 10,2 % erhöhte.

Der Bau der über 100 Wohnungen am Röttenberg und im Pelzwasen erhöhte die Bilanzsumme weiter deutlich um 7,6 % auf knapp 110 Mio. €.

Die Finanzierungsverhältnisse sind unverändert als geordnet zu bezeichnen.

Das Anlagevermögen (67.382 T€) ist mit Eigenkapital (30.730 T€) und langfristigen Bankkrediten (47.843 T€) abgesichert. Im Umlaufvermögen sorgen eingehende Ratenzahlungen der Käufer und ein Finanzierungsrahmen bei der Hausbank für ständige Zahlungsfähigkeit. Überziehungsrahmen bei Kreditinstituten mussten auch 2020 zu keiner Zeit genutzt werden.

Weiter kräftig gestiegen sind die Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung um 362 T€ (3,8 %) auf erstmals über 10 Mio. €. Davon entfallen 309 T€ auf die Vollauswirkung der nicht verkauften Einheiten der Memelland- und Bischof-Fischer-Straße und in Dewangen, die 2020 fertiggestellten 10 Wohnungen der Gartenstraße 151 und der Eugen-Hafner-Straße 16 sowie die gute Belegung im Apartmenthaus Hopfenstraße 65.

Die Erlöse aus Verkauf von Grundstücken hängen immer auch davon ab, welche Objekte bezugsfertig werden. Weil das im Bauträgerbereich erst wieder 2021 in größerem Umfang der Fall sein wird, sind diese Erlöse um 5.763 T€ (69,1 %) gesunken. Verkauft wurden 3 Wohnungen aus den in Vorjahren fertiggestellten Objekten Neue Mitte Dewangen und Bischof-Fischer-Straße im Wert von 941 T€ (Vorjahr: 17 Wohnungen für 6.704 T€). Aus dem Anlagevermögen wurden 1 Gewerbeeinheit und 2 Wohnungen veräußert, die 1.393 T€ einbrachten (Vorjahr: 1 Gewerbeeinheit und 5 Wohnungen mit Erlösen von 858 T€).

Im Aufwand für Hausbewirtschaftung sind Instandhaltungskosten von 1.604 T€ enthalten (+6,6 %), größtenteils für Wohnungen, in die 16,73 €/m² investiert wurden (Vorjahr 15,87 €/m²). Auch hier konnte also die Pandemie die Wohnungsbau Aalen GmbH nicht ausbremsen. Nach einer kurzen Schockstarre im Frühjahr 2020, in der nur absolute Notfälle bearbeitet wurden, hatten sich die meist regionalen Handwerker bestmöglich an die neue Lage angepasst und konnten alle Aufträge ausführen.

Vom Anstieg beim Personalaufwand um 79 T€ oder 3,9 % auf 2.089 T€ entfallen etwa 2,5 % auf Gehalts- und Tariferhöhungen, der Rest auf Personal- und sonstige Veränderungen (z. B. bei den Rückstellungen).

Nach einem Plus beim Zinsaufwand im Vorjahr um 16,5 % wegen hoher Neuaufnahmen von Darlehen hauptsächlich für den Röttenberg, sind die Kapitalkosten 2020 erfreulicherweise wieder um 93 T€ (7,4 %) auf 1.172 T€ gesunken. Die Zwischenfinanzierungen konnten wegen erfolgreicher Vermarktung bereits wieder reduziert werden und andererseits kommt hier natürlich das weiterhin niedrige Zinsniveau zugute.

Auffällig in der Gewinn- und Verlustrechnung sind noch die Erträge aus Beteiligungen. Aus der Arbeitsgemeinschaft Quartier am Stadtgarten konnten 750 T€ flüssige Mittel entnommen werden, weil die Projektgesellschaft nach Erledi-

gung von Restarbeiten ihrem Ende entgegengeht und 2021 aufgelöst wird. Sie kann aber schon jetzt als Erfolgsgeschichte bezeichnet werden, deren Gewinn den Bau der angestrebten Quote von mindestens 25 % Sozialmietwohnungen mit ermöglicht.

Bei den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ist die Gewerbesteuer für 2020 in Höhe von 133 T€ enthalten und eine Berichtigung der Gewerbesteuer 2019 von 140 T€.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Das sehr gute Ergebnis 2020 hat die Gesamtkapitalrentabilität wieder erhöht, von 3,1 % auf sehr gute 3,8 %. Noch besser rechnete sich das Eigenkapital mit einer Rendite von 8,1 % (Vorjahr 6,6 %). In der letzten vom Bundesverband deutscher Wohnungsunternehmen (GdW) veröffentlichten Jahresstatistik, stehen hier 3,0 % bzw. 5,0 % zum Vergleich und lassen die Wohnungsbau Aalen GmbH gut aussehen.

Mit 1.377 Wohnungen (-13), 110 Apartments und 16.388 m² (-60 m²) Gewerbeflächen liegt der Bestand etwas unter dem vorjährigen, begründet vor allem im Abriss von zwei Gebäuden für den geplanten 2. Bauabschnitt am Röttenberg, was die Fertigstellungen 2020 nicht ganz ausgleichen konnten.

Die Anzahl von Mieterwechseln lag mit 90 etwas höher als 2019 (79), liegt aber in einem normalen Bereich. Die Wohnungen der Wohnungsbau Aalen GmbH sind und bleiben gefragt. Mit einer Nettokaltmiete von durchschnittlich 5,80 €/m² (Vorjahr 5,75 €/m²) bezeichnet sich die Wohnungsbau Aalen GmbH oft als „Mietpreisbremse“ in Aalen, weil sie damit unterhalb der GdW-Unternehmen in Baden-Württemberg liegt (6,64 €/m²) und fast 18 % unter dem bundesweiten Mietspiegelniveau von 7,04 €/m². Die Wohnungsbau Aalen GmbH wollte im Pandemiejahr auch ein solidarisches Zeichen setzen und hat ganz bewusst auf rechtlich zulässige Mieterhöhungen verzichtet, um mögliche finanzielle Probleme der Mieter nicht noch zu verschärfen.

Der GdW hob im letzten Jahresbericht die Gesamtkapitalrentabilität hervor, die die Ertragskraft von Wohnungsunternehmen unabhängig von der Kapitalstruktur zum Ausdruck bringt. Sie zeigt, wie gut sich das gesamte eingesetzte Kapital, also Eigen- und Fremdkapital, verzinst und kann als Grenzzinssatz für die Darlehensaufnahme gesehen werden. Liegt die Kennzahl über den durchschnittlichen Fremdkapitalzinsen, wird ein höherer Gewinn erzielt, als Zinsen an Geldgeber zu zahlen sind. Die durchschnittliche Gesamtkapitalrentabilität aller Wohnungsunternehmen im GdW ist relativ konstant und beträgt im Mittelwert der letzten 10 Jahre 3,1 %, bei der Wohnungsbau Aalen GmbH waren es 4,0 %, 2020 sind es 3,8 %. Der durchschnittliche Fremdkapitalkostensatz 2020 lag bei 1,75 %, im Mittel der letzten 10 Jahre 2,79 % (GdW: 3,3 %). Insofern liegt die Gesamtkapitalrentabilität der Wohnungsbau Aalen GmbH klar über den Kapitalkosten und diese positive Entwicklung wird sich wegen der weiterhin niedrigen Fremdkapitalzinsen auch in den Folgejahren fortsetzen.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht:

Im Berichtsjahr hat die Corona-Pandemie die gesamte Welt privat und wirtschaftlich weitgehend in Schockstarre versetzt. Das führte auch bei der Wohnungsbau Aalen GmbH zu Einschränkungen der sozialen Kontakte sowie zur Konzentration der wirtschaftlichen Tätigkeit auf die wesentlichen Geschäftsprozesse.

Geholfen hat dabei der Umstand, dass wichtige Bereiche des Unternehmens digitalisiert wurden. So konnte den MitarbeiterInnen innerhalb kürzester Zeit eine Kombination aus Präsenz- und Home-Office-Arbeit angeboten werden. Der Geschäftsbetrieb konnte unter diesen Voraussetzungen jederzeit sichergestellt werden.

Die Nachfragesituation, so das Ergebnis einer im Dezember durchgeführten Umfrage bei den gemeldeten Interessenten, hat sich gegenüber den Vorjahren deutlich entspannt. Unabhängig davon wird der satzungsmäßige Auftrag mit der seit Jahren eingeschlagenen Wachstumsstrategie fortgeführt.

Danach wird die Wohnungsbau Aalen GmbH in den nächsten Jahren rund 450 neue Wohnungen mit einem Investitionsvolumen von ca. 130 Mio. € (ohne Grundstücke) bauen, davon 25-30 % öffentlich gefördert und somit mietpreisreduziert. Innovatives und nachfragegerechtes Planen ist dabei ebenso wichtig wie der verstärkte Einsatz von energetisch sinnvollen Materialien, wie zum Beispiel Holz, sowie serielle und modulare Bauweise.

Daneben reinvestiert die Wohnungsbau Aalen GmbH jährlich einen erheblichen Betrag aus den Mietererlösen in Instandhaltung und Sanierung des Bestandes sowie der Grün- und Außenanlagen. Damit wird die Wiedervermietbarkeit der Wohnungen gesichert und gleichzeitig die Wohnsituation der Mieter verbessert. Auch durch das Quartiersmanagement wird des Weiteren die Chance gesehen, den Wohnwert für die Mieter zu verbessern, indem das Miteinander von Generationen aus unterschiedlichen Kulturkreisen gefördert wird.

So sehr der Wohnungsneubau infolge Niedrigzinsen, Verwahrungsgebühren der Banken auf Guthaben und mangels genauso sicherer alternativer Kapitalanlagen sich einer großen Nachfrage erfreut, so sehr müssen die derzeitigen Risiken wie steigende Baupreise aufgrund von Materialknappheit und ausgeschöpfter Baukapazität beachtet werden.

Einem Zinsänderungsrisiko versucht die Wohnungsbau Aalen GmbH zu entgehen, indem für alle Kredite das niedrige Zinsniveau durch möglichst lange Zinsbindungsfristen, optimalerweise bis zum Ablauf des Darlehens, gesichert wird.

Das bereits seit Jahren implementierte Risikomanagementsystem wurde im Berichtsjahr nochmals weiterentwickelt. Dabei werden alle relevanten Risiken der einzelnen Unternehmenssparten erfasst und hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenshöhe bewertet.

Die guten Lagen, in denen sich die Bestands- und Neuvorhaben der Wohnungsbau befinden, der insgesamt gute Zustand der Wohnhäuser sowie die attraktiven Mieten werden auch zukünftig die Nachfrage generieren. Damit wird die gute Ertragskraft stabil gehalten, sodass die geplanten Investitionen realisiert werden können.

Die Wohnungsbau Aalen GmbH ist zuversichtlich, auch im Jahr 2021 ein Ergebnis wie in den Vorjahren zu erwirtschaften.

11. Abschlussprüfer

Lieb GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Aalen

12. Bilanz der Wohnungsbau Aalen GmbH zum 31.12.2020

Aktiva in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.374	20.569	18.656	-6.195
Sachanlagen	66.150.086	64.452.061	62.812.921	1.698.025
Finanzanlagen	1.217.481	1.217.475	1.217.469	6
Summe Anlagevermögen	67.381.941	65.690.105	64.049.046	1.691.836
Umlaufvermögen				
Vorräte	35.656.717	29.495.226	21.967.262	6.161.492
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.015.083	2.127.363	1.520.088	-112.280
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.506.994	4.487.981	4.459.180	19.013
Summe Umlaufvermögen	42.178.794	36.110.569	27.946.530	6.068.225
Rechnungsabgrenzungsposten	4.167	9.167	14.234	-5.000
Bilanzsumme	109.564.902	101.809.841	92.009.810	7.755.061
Passiva in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	2.959.600	2.959.600	2.959.600	0
Gewinnrücklagen	25.295.164	23.433.823	21.046.765	1.861.342
Bilanzgewinn (+)/-verlust (-)	2.475.793	1.861.342	2.387.058	614.451
Summe Eigenkapital	30.730.557	28.254.764	26.393.423	2.475.793
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0
Rückstellungen	449.738	885.600	695.199	-435.862
Verbindlichkeiten	77.477.877	72.071.726	64.385.431	5.406.151
Rechnungsabgrenzungsposten	906.731	597.751	535.758	308.979
Bilanzsumme	109.564.902	101.809.841	92.009.810	7.755.061

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Gewinn- und Verlustrechnung der Wohnungsbau Aalen GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2020

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Erträge				
Umsatzerlöse	12.739.356	17.569.556	13.113.193	-4.830.201
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	9.101.854	7.448.661	8.379.273	1.653.193
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	398.935	271.481	371.491	127.454
Summe Erträge	22.240.145	25.289.698	21.863.957	-3.049.553
Aufwendungen				
Materialaufwand	14.242.184	17.389.510	14.048.805	-3.147.326
Personalaufwand	2.089.106	2.009.892	1.808.293	79.214
Abschreibungen	1.948.357	2.017.007	2.002.623	-68.650
Sonstige betriebliche Aufwendungen	804.489	758.938	658.488	45.551
Summe Aufwendungen	19.084.135	22.175.346	18.518.209	-3.091.211
Erträge aus Beteiligungen, anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	953.555	200.273	600.347	753.282
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.426	4.453	6.278	2.973
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.172.334	1.265.652	1.086.298	-93.318
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.944.658	2.053.426	2.866.075	891.232
Steuern vom Einkommen und Ertrag	272.875	0	298.094	272.875
Sonstige Steuern	195.990	192.084	180.923	3.906
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	2.475.793	1.861.342	2.387.058	614.451
Gewinnvortrag (+)/Verlustvortrag (-)	0	0	0	0
Einstellung in gesellschaftsvertragliche Rücklage	0	0	0	0
Bilanzgewinn (+)/Bilanzverlust (-)	2.475.793	1.861.342	2.387.058	614.451

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wohnungsbau Aalen GmbH

Kennzahlen in %	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Vermögenslage				
Anlagenintensität	61,50	64,52	69,61	-3,02
Umlaufintensität	38,50	35,47	30,37	3,03
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	28,05	27,75	28,69	0,30
Fremdkapitalquote	71,95	72,25	71,31	-0,30
Anlagendeckung I	45,61	43,01	41,21	2,60
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	19,43	10,59	18,20	8,84
Eigenkapitalrentabilität	8,06	6,59	9,04	1,47
Gesamtkapitalrentabilität	3,33	3,07	3,77	0,26
Kostendeckung	61,47	74,34	65,29	-12,87
Cash-Flow in €	3.988.288	4.068.750	4.058.594	-80.462

15. Wirtschaftsplan der Wohnungsbau Aalen GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2020	Ist 2020	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	13.230.000	12.739.356	-490.644	-4
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	15.330.000	9.101.854	-6.228.146	-41
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	200.000	398.935	198.935	99
Summe Erträge	28.760.000	22.240.145	-6.519.855	-23
Aufwendungen				
Materialaufwand	20.955.000	14.242.184	-6.712.816	-32
Personalaufwand	2.200.000	2.089.106	-110.894	-5
Abschreibungen	2.400.000	1.948.357	-451.643	-19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	800.000	804.489	4.489	1
Summe Aufwendungen	26.355.000	19.084.135	-7.270.865	-28
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	600.000	953.555	353.555	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	7.426	7.426	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.600.000	1.172.334	-427.666	-27
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.405.000	2.944.658	1.539.658	110
Steuern vom Einkommen und Ertrag	275.000	272.875	-2.125	-
Sonstige Steuern	190.000	195.990	5.990	3
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	940.000	2.475.793	1.535.793	163

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

16. Leistungskennzahlen der Wohnungsbau Aalen GmbH

Kennzahlen	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Eigene Objekte				
Anzahl Wohneinheiten	1.377	1.390	1.354	-13
Wohneinheiten Hopfenstraße	110	110	110	0
Gewerbliche Objekte in m ² Nutzfläche	16.388	16.448	13.841	-60
Anzahl Garagen/Tiefgaragenstellplätze	571	565	539	6
Umsatz nach Sparten in €				
aus der Hausbewirtschaftung	10.008.431	9.646.568	9.066.172	361.863
aus Verkauf von Grundstücken	2.334.000	7.561.652	3.689.860	-5.227.652
aus Betreuungstätigkeit	261.593	246.999	220.291	14.594
aus anderen Lieferungen u. Leistungen	135.333	114.337	136.870	20.995
Gesamtumsatz in €	12.739.356	17.569.556	13.113.193	-4.830.200

Hinweis: Die aufgeführten Umsätze nach Sparten sind jeweils auf volle € gerundet.

	Bauüberhang 01.01.2020	Baubeginne 2020	Fertigstellungen 2020	Bauüberhang 31.12.2020
Sozialmietwohnungen	28	9	10	27
Eigentumswohnungen	53	26	0	79
Eigenheime	0	0	0	0
Gewerbliche Objekte	0	0	0	0
Gesamt	81	35	10	106

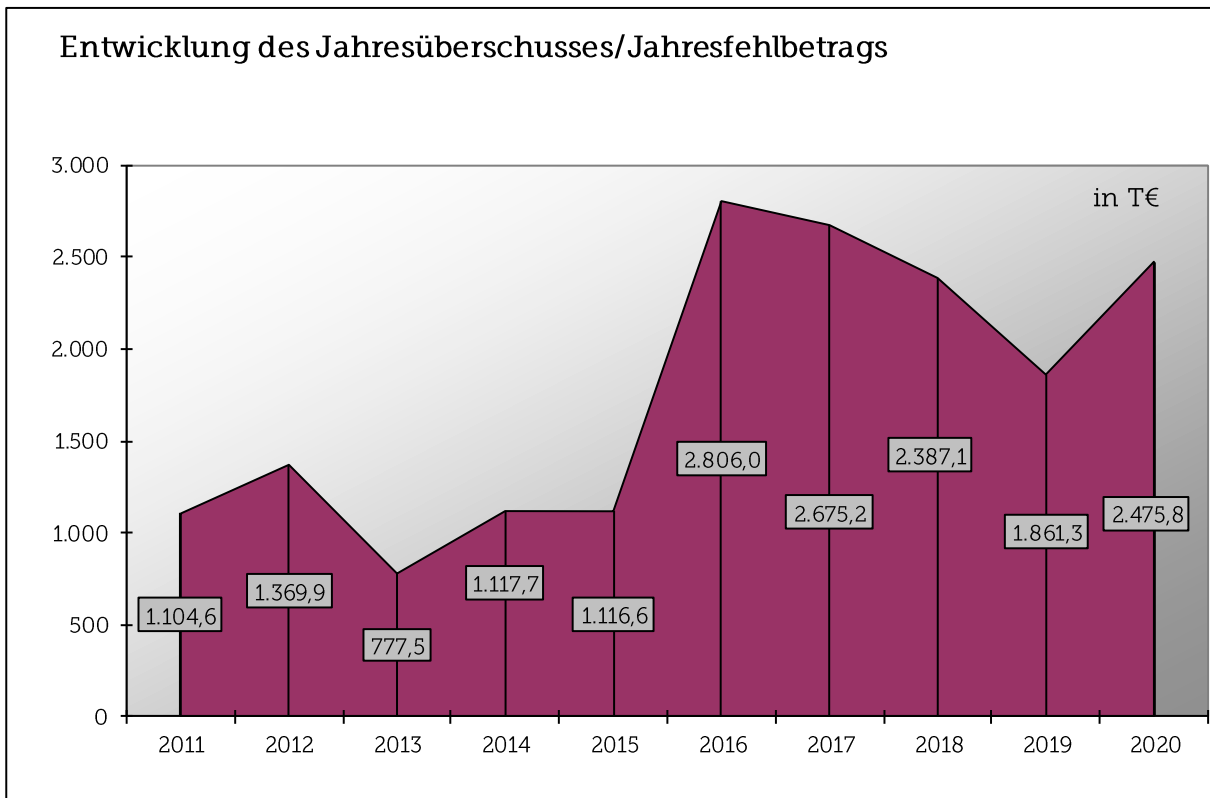
17. Entwicklung der Kapitalstruktur der Wohnungsbau Aalen GmbH

in T€	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eigenkapital	14.135	15.414	16.528	17.527	18.525	21.331	24.006	26.393	28.255	30.731
Fremdkapital	47.729	48.595	46.761	47.826	46.995	46.602	59.375	65.616	73.555	78.834
Gesamtkapital	61.864	64.009	63.289	65.353	65.520	67.934	83.381	92.010	101.810	109.565
EK-Quote	23%	24%	26%	27%	28%	31%	29%	29%	28%	28%

Hinweis: Bei der Berechnung der Kennzahlen wurde der Sonderposten mit Rücklageanteil als Eigenkapital berücksichtigt.

18. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Wohnungsbau Aalen GmbH

in €	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	1.105	1.370	777	1.118	1.117	2.806	2.675	2.387	1.861	2.476



Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR

1. Sitz der Gesellschaft

Südlicher Stadtgraben 13
73430 Aalen
Tel.: 07361/9575-0
Fax: 07361/9575-30
E-Mail: info@wohnungsbau-aalen.de

Geschäftsführer: Robert Ihl
Horst Enßlin
Lars Fischer

2. Gründung der Gesellschaft

29.10.2014

3. Gegenstand der Gesellschaft

Zweck der Arbeitsgemeinschaft ist die gemeinsame Bebauung und Vermarktung des im Arbeitsgemeinschaftsvertrag genannten Grundstücks. Bei beiden Vertragsparteien bleibt die Selbständigkeit des sonstigen Geschäftsbetriebes gewahrt. Der Zusammenschluss der Arbeitsgemeinschaft erstreckt sich auf die Bebauung des Grundstücks mit Eigentumswohnungen und Gewerbeeinheiten sowie Tiefgarage.

4. Gesellschafterkapital zum 31.12.2020

1.060.031,40 € (Kapitalkonto II: Einlagen)

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2020

Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH am Kapitalkonto II (Einlagen):
530.015,70 € (50 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer.

Geschäftsführer: Robert Ihl
Horst Enßlin
Lars Fischer

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Arbeitsgemeinschaft „Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR“ wurde 2014 von der Wohnungsbau Aalen GmbH und der Essinger Wohnbau GmbH in Form einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) zu gleichen Teilen gegründet. Es handelt sich hier um eine Arbeitsgemeinschaft zur Sanierung sowie gemeinsamen Bebauung und Vermarktung eines Grundstücks, das als „Quartier am Stadtgarten“ vermarktet wird.

Die Projektgesellschaft erstellt auf diesem Grundstück 67 Wohneinheiten unterschiedlicher Größe für alle Bevölkerungsschichten, Gewerbeeinheiten und eine Tiefgarage. Baubeginn war am 12.10.2015.

Nach vollständiger Vermarktung der Objekte wird sich die Gesellschaft wieder auflösen.

9. Abschlussersteller

Vogel GmbH, Steuerberatungsgesellschaft, Bopfingen

10. Bilanz der Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR zum 31.12.2020

Aktiva in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen				
Vorräte	24.145	35.952	151.928	-11.807
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.388	95.117	418.491	-92.729
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.898.152	3.740.177	4.038.922	-1.842.025
Summe Umlaufvermögen	1.924.685	3.871.246	4.609.340	-1.946.561
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	1.924.685	3.871.246	4.609.340	-1.946.561
Passiva in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Eigenkapital				
Kapitalkonto II (Einlagen)	1.060.031	1.060.031	1.060.031	0
Kapitalkonto I (Ergebnisse)	402.686	2.138.642	-1.381.855	-1.735.956
Jahresgewinn (+)/Verlust (-)	-903	164.044	3.920.496	-164.946
Summe Eigenkapital	1.461.814	3.362.717	3.598.673	-1.900.903
Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0
Rückstellungen	377.659	508.063	865.935	-130.405
Verbindlichkeiten	85.212	466	144.732	84.746
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	1.924.685	3.871.246	4.609.340	-1.946.561

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2020

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Erträge				
Umsatzerlöse	16.724	548.418	19.619.830	-531.694
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-11.807	-390.515	-11.251.840	378.708
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	192	0	-192
Sonstige betriebliche Erträge	725	34.549	2.885	-33.824
Summe Erträge	5.641	192.644	8.370.875	-187.002
Aufwendungen				
Materialaufwand	-6.260	-4.117	4.276.113	-2.143
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.693	32.251	170.081	-19.558
Summe Aufwendungen	6.433	28.134	4.446.194	-21.701
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-792	164.510	3.924.680	-165.302
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	111	466	4.184	-355
Jahresgewinn (+)/- verlust (-)	-903	164.044	3.920.496	-164.947

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR

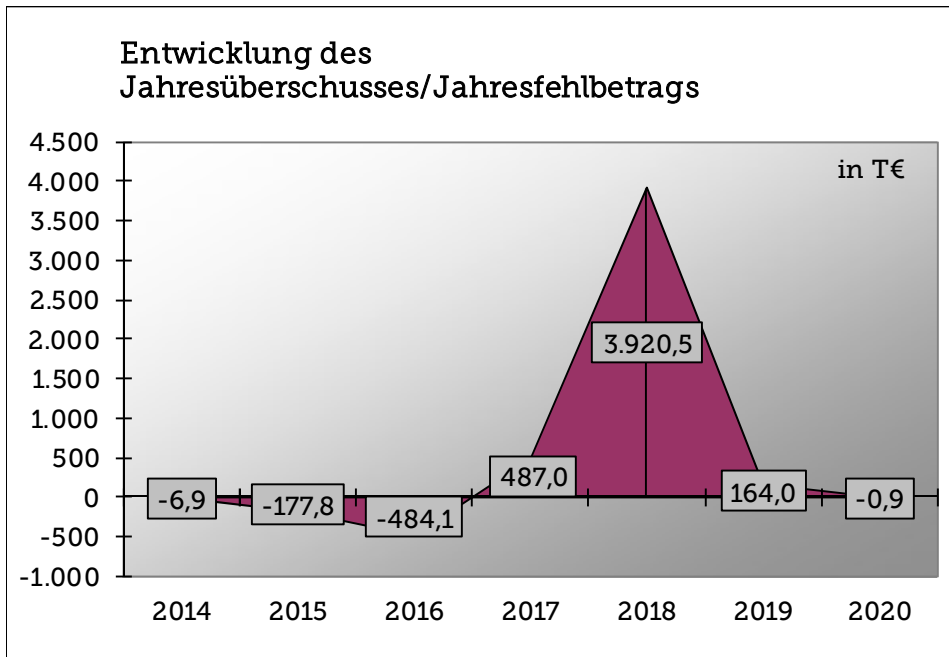
Kennzahlen in %	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Vermögenslage				
Anlagenintensität	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlaufintensität	100,00	100,00	100,00	0,00
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	75,95	86,86	78,07	-10,91
Fremdkapitalquote	24,05	13,14	21,93	10,91
Anlagendeckung I	0,00	0,00	0,00	0,00
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	-5,40	29,91	19,98	-35,31
Eigenkapitalrentabilität	-0,06	4,88	108,94	-4,94
Gesamtkapitalrentabilität	-0,05	4,24	85,06	-4,29
Kostendeckung	255,56	1.917,57	440,86	-1.662,01
Cash-Flow in €	-131.307	-193.828	4.287.596	62.521

13. Entwicklung der Kapitalstruktur der Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eigenkapital	1.053	875	391	878	3.599	3.363	1.462
Fremdkapital	2.202	3.644	2.278	1.561	1.011	509	463
Gesamtkapital	3.255	4.520	2.669	2.439	4.609	3.871	1.925
EK-Quote	32%	19%	15%	36%	78%	87%	76%

14. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-7	-178	-484	487	3.920	164	-1



Projektgesellschaft Stadtoval GbR

1. Sitz der Gesellschaft

Südlicher Stadtgraben 13
73430 Aalen
Tel.: 07361/9575-0
Fax: 07361/9575-30
E-Mail: info@wohnungsbau-aalen.de

Geschäftsführer: Robert Ihl
 Lars Fischer
 Horst Enßlin

2. Gründung der Gesellschaft

24.07.2017

3. Gegenstand der Gesellschaft

Zweck der Arbeitsgemeinschaft ist die gemeinsame Bebauung und Vermarktung der im Arbeitsgemeinschaftsvertrag genannten Grundstücke. Bei beiden Vertragsparteien bleibt die Selbständigkeit des sonstigen Geschäftsbetriebes gewahrt. Der Zusammenschluss dieser Arbeitsgemeinschaft erstreckt sich auf die Bebauung der Grundstücke mit Eigentumswohnungen und Gewerbeeinheiten sowie Tiefgarage.

4. Gesellschafterkapital zum 31.12.2020

1.340.000 € (Kapitalkonto II: Einlagen)

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2020

Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH am Kapitalkonto II (Einlagen):
670.000 € (50 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer.

Geschäftsführer: Robert Ihl
 Lars Fischer
 Horst Enßlin

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Zweck der Arbeitsgemeinschaft ist die gemeinsame Bebauung und Vermarktung zweier Grundstücke auf dem „Stadtoval“ in Aalen. Für das in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt gelegene Gelände des früheren Bahnausbesserungswerks hat die Stadt Aalen am 19.07.2017 einen Bebauungsplan aufgestellt. Das Sanierungsgebiet hat eine Größe von etwas über 6 ha, auf dem ein komplett neues Stadtquartier entsteht: neben 220 bis 250 Wohnungen auch Gewerbeflächen, Kultureinrichtungen, ein Hotel, eine Kindertagesstätte und Freiraum in der Grünen Mitte.

Die Projektgesellschaft hat Grundstücke mit einer Größe von 1.917 m² erworben. Sie werden mit 40 Wohnungen und 2 Gewerbeeinheiten inklusive Tiefgarage bebaut. 5 Wohnungen gehen nach Fertigstellung als sogenannte geförderte Wohnungen in den Bestand der Wohnungsbau Aalen GmbH zur Vermietung, die anderen Einheiten sollen verkauft werden. Nach Abschluss des Projekts löst sich die Arbeitsgemeinschaft wieder auf.

Wirtschaftsbericht

Das beispiellose Jahr 2020 war geprägt von der Corona-Pandemie mit Veränderungen und Unwägbarkeiten, die vorher nicht vorstellbar waren. Nach dem historischen Einbruch des Bruttoinlandsprodukts um 9,7 % im 2. Halbjahr konnte sich die deutsche Wirtschaft zwar etwas erholen, mit -4,9 % ging die Wirtschaftsleistung im Jahresverlauf aber doch deutlich zurück.

Staatliche Stützungsmaßnahmen wie Erleichterungen bei der Kurzarbeit, Überbrückungsgelder und Konjunkturpakete wie z. B. die Mehrwertsteuersenkung, um nur einige zu nennen, haben sicher geholfen, die Wirtschaftskrise abzufedern und eine noch höhere Arbeitslosenquote zu verhindern. Diese stieg im Ostalbkreis binnen Jahresfrist von 3,2 % auf 3,6 %. Die Verbraucherpreise erhöhten sich dagegen im Jahresdurchschnitt nur um 0,5 %. Im Vorjahre betrug die Inflation noch 1,4 %.

Auf den Baustellen kam es vorübergehend zu Engpässen, etwa wenn Bautrupps nicht komplett einsatzfähig waren oder Lieferketten stockten. Die 23 Wohnungen im Gebäude Eugen-Hafner-Straße 16 konnten trotz aller Widrigkeiten planmäßig im August 2020 an die Erwerber übergeben werden, die 17 Wohnungen der Eugen-Hafner-Straße 17 sind ab Juli 2021 bezugsfertig. Beide Gewerbeeinheiten werden 2021 von der Wohnungsbau Aalen GmbH erworben und vermietet.

Geschäftsverlauf und Lage

Nach den ersten Übergaben an die Bewerber im Jahr 2020 ist die Bestandsveränderung differenziert zu betrachten: Der Baufortschritt erhöhte den Bestand um

3.137 T€, der Verkauf minderte ihn um 5.503 T€, so dass sich insgesamt eine Bestandsminderung von 2.366 T€ ergab. Mit den Übergaben fanden die ersten Gewinnrealisierungen statt und führten zu einem Jahresüberschuss in Höhe von 751 T€ (Vorjahr: Fehlbetrag 204 T€).

Durch die gemäß Makler- und Bauträgerverordnung angeforderten Kaufpreistraten war die Finanzierung des Projekts im Berichtsjahr durchgehend gesichert. Es mussten keine weitere Zwischenfinanzierungsdarlehen oder Überziehungsrahmen in Anspruch genommen werden. Dank des inzwischen vollständigen Verkaufs aller Einheiten können auch die zukünftigen Zahlungsverpflichtungen erfüllt werden.

Die Vermögensstruktur zum Bilanzstichtag ist projektbedingt durch einen Anteil des Umlaufvermögens von 100 % der Bilanzsumme gekennzeichnet, davon entfallen 53,1 % auf Grundstücke mit unfertigen Bauten, 10,8 % auf Forderungen aus Verkauf, 33,9 % auf liquide Mittel und 2,1 % auf sonstige Vermögensgegenstände.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die 40 Wohnungen waren bereits im Vorjahr alle verkauft, 5 davon an die Wohnungsbau Aalen GmbH, die diese mithilfe von Landesmitteln als sogenannte geförderte Wohnungen preisgünstig vermietet wird, das heißt 33 % unter der ortsüblichen Vergleichsmiete.

Die beiden Gewerbeeinheiten werden 2021 ebenfalls von der Wohnungsbau Aalen GmbH erworben und zur Vermietung in den Bestand genommen. Somit besteht kein Vermarktungsrisiko mehr.

Die Corona-Pandemie hatte bislang keine gravierenden Auswirkungen auf das Bauvorhaben. Auch wenn sich die Übergaben beim 2. Bauabschnitt Eugen-Hafner-Straße 17 um 1-2 Monate verschieben, liegt die Maßnahme im Zeit- und Kostenrahmen.

Wegen Fertigstellung und Übergabe der restlichen Einheiten dieses Jahr rechnet die Gesellschaft 2021 mit einem Jahresüberschuss von rund 400 T€.

9. Abschlussprüfer

LIEB GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Aalen

10. Bilanz der Projektgesellschaft Stadtoval GbR zum 31.12.2020

Aktiva in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen				
Vorräte	3.194.764	5.560.610	1.855.468	-2.365.845
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	779.967	68.229	21.004	711.738
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.038.005	1.311.059	997.462	726.946
Summe Umlaufvermögen	6.012.737	6.939.898	2.873.934	-927.161
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	6.012.737	6.939.898	2.873.934	-927.161
Passiva in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Eigenkapital				
Kapitalkonto II (Einlagen)	1.340.000	1.340.000	1.340.000	0
Kapitalkonto I (Ergebnisse)	346.431	-404.992	-200.918	751.423
Summe Eigenkapital	1.686.431	935.008	1.139.082	751.423
Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0
Rückstellungen	1.144.760	4.760	4.760	1.140.000
Verbindlichkeiten	3.181.546	6.000.130	1.730.093	-2.818.584
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	6.012.737	6.939.898	2.873.934	-927.161

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der Projektgesellschaft Stadtoval GbR für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2020

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Erträge				
Umsatzerlöse	7.437.080	0	0	7.437.080
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-2.365.845	3.705.141	1.830.515	-6.070.987
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	190	83	1.372	107
Summe Erträge	5.071.424	3.705.224	1.831.887	1.366.200
Aufwendungen				
Materialaufwand	4.296.779	3.874.124	1.921.227	422.655
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.094	17.932	99.517	5.161
Summe Aufwendungen	4.319.873	3.892.057	2.020.744	427.816
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100	0	0	100
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	17.014	5.625	-17.014
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	751.651	-203.846	-194.482	955.498
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	228	228	0	0
Jahresgewinn (+)/- verlust (-)	751.423	-204.074	-194.482	955.498

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Projektgesellschaft Stadtoval GbR

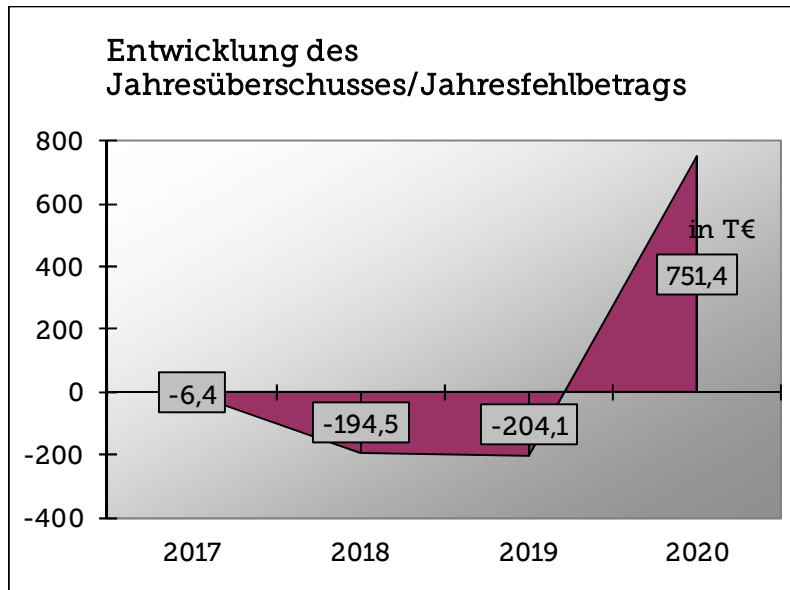
Kennzahlen in %	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Vermögenslage				
Anlagenintensität	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlaufintensität	100,00	100,00	100,00	0,00
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	28,05	13,47	39,63	14,58
Fremdkapitalquote	71,95	86,53	60,37	-14,58
Anlagendeckung I	0,00	0,00	0,00	0,00
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	10,10	0,00	0,00	10,10
Eigenkapitalrentabilität	44,56	-21,83	-17,07	66,39
Gesamtkapitalrentabilität	12,50	-2,70	-6,57	15,20
Kostendeckung	172,15	0,00	0,00	172,15
Cash-Flow in €	1.891.423	-204.074	-192.697	2.095.498

13. Entwicklung der Kapitalstruktur der Projektgesellschaft Stadtoval GbR

in T€	2017	2018	2019	2020
Eigenkapital	614	1.139	935	1.686
Fremdkapital	41	1.735	6.005	4.326
Gesamtkapital	654	2.874	6.940	6.013
EK-Quote	94%	40%	13%	28%

14. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Projektgesellschaft Stadtoval GbR

in T€	2017	2018	2019	2020
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-6	-194	-204	751



Ostalb-Skilift Aalen GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Geschäftsstelle:
Marktplatz 30
73430 Aalen
Tel.: 07361/52-2334
Fax: 07361/52-1933

Betriebsstätte:
Im Heuchelbach
73431 Aalen
Tel.: 07361/42210

Geschäftsführer: Dieter Gerstner

2. Gründung der Gesellschaft

29.05.1970

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Skilifts mit Flutlichtanlage und der dazu zweckdienlichen Nebenanlagen an der Ostalb-Skipiste Aalen.

Die Gesellschaft darf weitere Skipisten mit Liftanlagen, Flutlichtanlagen, Parkplätzen und die dazu zweckdienlichen Nebenanlagen auf dem Gebiet der Stadt Aalen erstellen und betreiben. Es genügt, wenn sich ein Teil der Liftanlage bzw. der Skipiste auf dem Gebiet der Stadt Aalen befindet.

Die Gesellschaft darf solche oder ähnliche Anlagen auch übernehmen und sich an solchen Unternehmen beteiligen.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.05.2020

93.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.05.2020

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 72.000 € (77,42 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Dieter Gerstner

Aufsichtsrat: Wolfgang Barth, Vorsitzender
Peter Peschel, Stadtrat, stellvertretender Vorsitzender

Karin Boldyreff-Duncker, Stadträtin (bis Saison 2019/2020)
Ralf Meiser, Stadtrat (ab Saison 2020/2021)
Ursula Mutscheller, Stadträtin (bis Saison 2019/2020)
Dr. Evelyne Nicola, Stadträtin (ab Saison 2020/2021);
bis 22.12.2020
Helmut Gentner, Stadtrat (ab Saison 2020/2021);
ab 13.01.2021
Götz Hopfensitz
Achim Pfeifer
Dr. Eugen Senbert

7. Wesentliche Verträge mit der Stadt Aalen und Finanzbeziehungen zur Stadt Aalen

↳ Pachtvertrag mit der Stadt Aalen vom 03.07.1974 mit Nachtrag vom 01.04.1996/04.04.1996 und 25.01.2021 für die Flst. 1764, 1766, 1768, 1770 und 1791 (insgesamt ca. 58.400 qm):

- ca. 4.400 qm zum Bau und Betrieb von Skiliften (einschl. Berg- und Talstation sowie der Station für den Kleinlift)
- ca. 54.000 qm während der Wintersaison (vom 01.11. bis 30.04. des folgenden Jahres) als Skiabfahrten

↳ Kassenkreditvertrag mit der Stadt Aalen vom 17.01.2003

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2019/2020 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2019/2020	2018/2019	2017/2018	Abweichung 19/20 - 18/19
Liftpersonal -saisonbeschäftigt-kurzfristige Beschäftigung	14	12	12	2
Geschäftsführung	1	1	1	0

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Alleiniger Geschäftsführer ist seit 15.11.2007 Dieter Gerstner.
Der Jahresabschluss zum 31.05.2020 umfasst das vom Kalenderjahr abweichende Geschäftsjahr vom 01.06.2019 bis 31.05.2020. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Gliederungs-, Bewertungs- und Abschreibungsvorschriften entwickelt und schließt mit einem Jahresfehlbetrag von -25.680,25 € ab.

Die Liftmannschaft hat in gewohnter Art und Weise die Skisaison vorbereitet. Die Vorbereitungen umfassten den Liftaufbau, kleinere Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie Geländearbeiten an der Liftrasse und am Liftausstieg. Außerdem wurden kleinere Mängel beseitigt, welche vom TÜV beanstandet wurden. Somit ergaben sich bei der TÜV-Abnahme keine Beanstandungen. Die Liftmannschaft ist für die Saison 2019/2020 komplett an Bord geblieben. Das Ziel der Ostalb-Skilift Aalen GmbH ist es, den Lift mit all seinen Anlagen ständig zu warten und zu pflegen sowie die Lifte kunden- und benutzerfreundlich zu gestalten.

Die Ostalb-Skilifte konnten in der Saison 2019/2020 an keinem Tag geöffnet werden. Trotz vieler Ideen und viel Vorfreude fand der Skiwinter in dieser Saison auf der Ostalb nicht statt.

Darstellung der Lifteinnahmen der letzten 20 Jahre der Ostalb-Skilift Aalen GmbH:

Saison	Bruttolifteinnahmen in €	Betriebstage		
		Großlift I	Kleinlift II	Kleinlift III
2000/2001	693,77 €	2	0	2
2001/2002	42.407,69 €	27	0	19
2002/2003	33.955,70 €	21	0	20
2003/2004	17.028,90 €	7	0	6
2004/2005	88.892,96 €	48	0	45
2005/2006	51.822,54 €	31	0	28
2006/2007	19.031,40 €	4	0	4
2007/2008	7.840,50 €	4	0	4
2008/2009	31.959,50 €	16	0	16
2009/2010	67.737,80 €	33	0	33
2010/2011	64.369,70 €	24	0	24
2011/2012	2.475,44 €	6	0	6
2012/2013	55.631,42 €	27	0	27
2013/2014	0,00 €	0	0	0
2014/2015	36.978,08 €	20	0	20
2015/2016	16.298,09 €	8	0	8
2016/2017	44.321,99 €	20	0	20
2017/2018	648,00 €	0	0	0
2018/2019	18.304,79 €	10	0	10
2019/2020	0,00 €	0	0	0

Die Ostalb-Skilifte sind seit 1970 mittlerweile 50 Jahre in Betrieb. In dieser Zeit gab es nur sechs Saisons ohne Liftbetrieb.

Die Liftpreise stellen sich wie folgt dar:

Kartenart	Erwachsene in €	Senioren ab 65 Jahren, Studenten, Zivildienstleistende, Schüler ab 12 Jahren in €	Kinder bis 12 Jahre in €
Einzelfahrkarte	1,50	1,00	1,00
10-Fahrtenkarte (20 Punkte)	12,00	10,00	8,00
20-Fahrtenkarte (40 Punkte)	20,00	16,00	12,00
3-Stundenkarte	15,00	12,00	10,00
Tageskarte (kompletter Liftbetriebstag bis zum Einbruch der Dunkelheit)	20,00	16,00	12,00
Familien- und Sozialpass:			
10-Fahrtenkarte (20 Punkte)	10,00	9,00	7,00
20-Fahrtenkarte (40 Punkte)	15,00	14,00	11,00

Für den Kleinlift gelten die halben Preise. Die Liftpreise wurden zur Saison 2016/2017 erstmalig nach rund 16 Jahren wieder erhöht.

Zum 01.01.2008 wurde der Umsatzsteuersatz in der Bundesrepublik Deutschland für die Liftkarten von 19 % auf den ermäßigten Steuersatz von 7 % festgelegt.

Die Ostalb-Skilift Aalen GmbH ist seit 1979/1980 der Familienpass-Regelung der Stadt Aalen angeschlossen. Darüber hinaus kann der Stadtwerke Aalen GmbH-Kunde nun auch vom sog. A+ und A++ Konzept bei den Skiliften entsprechend vergünstigt fahren.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2020/2021

Die Sicherheit am Lift, die hohe Kundenzufriedenheit der Liftbesucher, die weitere Verbesserung des Bekanntheitsgrades der Ostalb-Skilifte, der Ausbau des Kundenservice am und um den Lift und die Durchführung von Events, u. a. „Radio 7 Morning Show“, „Aprés-Ski-Party“ oder „Ballonglühen“, sollen bei entsprechender Witterung in der kommenden Skisaison 2020/2021 wieder stattfinden. Aufgrund der aktuellen Corona-Einschränkungen besteht die Hoffnung, dass die Ostalb-Skilifte bei geeigneter Wetterlage wieder geöffnet werden können.

Viele Ideen und Maßnahmen setzen naturgemäß einen schneereichen, kalten Winter voraus, der natürlich die Grundvoraussetzung für den erfolgreichen Betrieb der Ostalb-Skilifte ist.

10. Abschlussprüfer

accura audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Trier

11. Bilanz der Ostalb-Skilift Aalen GmbH zum 31.05.2020

Aktiva in €	2019/2020	2018/2019	2017/2018	Abweichung 19/20 - 18/19
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.007	1.374	1.741	-367
Sachanlagen	15.435	20.874	26.726	-5.439
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	16.442	22.248	28.467	-5.806
Umlaufvermögen				
Vorräte	3.992	5.292	5.200	-1.300
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.669	2.052	2.053	1.617
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	83.439	106.568	104.250	-23.129
Summe Umlaufvermögen	91.101	113.913	111.503	-22.812
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	107.542	136.160	139.970	-28.618
Passiva in €	2019/2020	2018/2019	2017/2018	Abweichung 19/20 - 18/19
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	93.000	93.000	93.000	0
Gewinnrücklagen/Verlustvortrag	33.856	38.603	59.869	-4.746
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-25.680	-4.746	-21.266	-20.934
Summe Eigenkapital	101.176	126.856	131.603	-25.680
Rückstellungen	5.705	7.466	6.842	-1.761
Verbindlichkeiten	661	1.838	1.525	-1.177
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	107.542	136.160	139.970	-28.618

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Gewinn- und Verlustrechnung der Ostalb-Skilift Aalen GmbH für die Zeit vom 01.06.2019 bis 31.05.2020

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2019/2020	2018/2019	2017/2018	Abweichung 19/20 - 18/19
Erträge				
Umsatzerlöse	9.055	31.386	13.097	-22.330
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.762	1.363	1.257	399
Summe Erträge	10.817	32.748	14.354	-21.931
Aufwendungen				
Materialaufwand	1.300	1.300	0	0
Personalaufwand	7.380	13.123	8.529	-5.743
Abschreibungen	6.225	6.523	7.798	-298
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.317	16.092	18.824	4.225
Summe Aufwendungen	35.222	37.039	35.151	-1.816
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	7	8	-7
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	57	0	14	57
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-24.462	-4.283	-20.803	-20.179
Steuern vom Einkommen und Ertrag	756	2	2	754
Sonstige Steuern	462	462	462	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-25.680	-4.746	-21.266	-20.934

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ostalb-Skilift Aalen GmbH

Kennzahlen in %	2019/2020	2018/2019	2017/2018	Abweichung 19/20-18/19
Vermögenslage				
Anlagenintensität	15,29	16,34	20,34	-1,05
Umlaufintensität	84,71	83,66	79,66	1,05
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	94,08	93,17	94,02	0,91
Fremdkapitalquote	5,92	6,83	5,98	-0,91
Anlagendeckung I	615,37	570,20	462,30	45,17
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	-283,60	-15,12	-162,38	-268,48
Eigenkapitalrentabilität	-25,38	-3,74	-16,16	-21,64
Gesamtkapitalrentabilität	-23,83	-3,49	-15,18	-20,34
Kostendeckung	24,81	83,69	36,76	-58,88
Cash-Flow in €	-21.215	2.400	-7.626	-23.616

14. Wirtschaftsplan der Ostalb-Skilift Aalen GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019/2020

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2019/2020	Ist 2019/2020	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	55.700	9.055	-46.645	-84
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
Abschreibungen und Finanzanlagen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	1.762	1.762	0
Summe Erträge	55.700	10.817	-44.883	-81
Aufwendungen				
Abschreibungen	0	6.225	6.225	-
Personalaufwand	25.000	7.380	-17.620	-70
Sonstige Steuern	1.100	1.218	118	11
sonstige betriebliche Aufwendungen	30.500	20.374	-10.126	-33
Summe Aufwendungen	56.600	35.197	-21.403	-38
verbleibender Jahresgewinn	-900	-24.380	-23.480	2.609

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

15. Leistungskennzahlen der Ostalb-Skilift Aalen GmbH

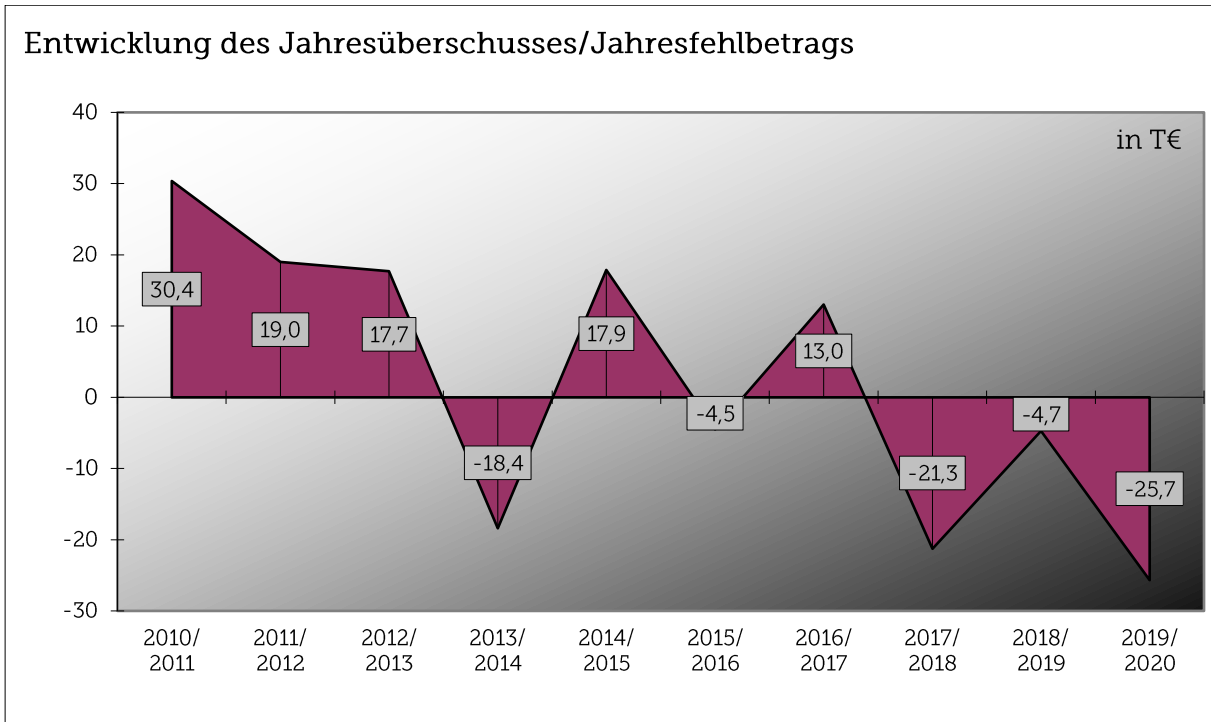
Leistungskennzahlen	2019/2020	2018/2019	2017/2018	Abweichung 19/20 - 18/19
Liftbetrieb				
Großlift I Betriebstage	0	10	0	-10
Kleinlift II Betriebstage	0	0	0	0
Kleinlift III Betriebstage	0	0	0	0
Bruttolifteinnahmen in €	0	18.305	648	-18.305

16. Entwicklung der Kapitalstruktur der Ostalb-Skilift Aalen GmbH

in T€	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020
Eigenkapital	108	127	145	126	144	140	153	132	127	101
Fremdkapital	1	0	10	0	0	1	6	8	9	6
Gesamtkapital	110	127	155	126	144	141	159	140	136	108
EK-Quote	99%	100%	94%	100%	100%	99%	96%	94%	93%	94%

17. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Ostalb-Skilift Aalen GmbH

in €	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	30.366	18.990	17.675	-18.395	17.863	-4.487	13.017	-21.266	-4.746	-25.680



Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH

1. Sitz der Gesellschaft

Anton-Huber-Straße 20
73430 Aalen
Tel.: 07361/633908-0
E-Mail: ehrhardt@innovationszentrum-aalen.de

Geschäftsführer: Dr. Andreas Ehrhardt MBA

2. Gründung der Gesellschaft

19.10.2011

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb des Innovationszentrums Aalen. Dies umfasst das Innovationsmanagement an der Schnittstelle Hochschule und Wirtschaft und die Zurverfügungstellung einer Innovationsinfrastruktur für Existenzgründer, die freie Wirtschaft und die Hochschule Aalen. Zur Ergänzung der Start-up Landschaft wird der AAccelerator betrieben.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2020

25.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2020

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 12.500 € (50 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Dr. Andreas Ehrhardt MBA

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Angestellte vollbeschäftigt	0	0	0	0
Angestellte teilzeitbeschäftigt	3	3	2	0

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Allgemeine Darstellung

Die Corona-Pandemie hatte im vergangenen Jahr auch das INNO-Z und den AAccelerator Aalen getroffen und den Betrieb zunehmend beeinflusst. Der Geschäftsbetrieb konnte während des gesamten Jahres – unter Einhaltung der Corona-Auflagen – aufrechterhalten werden. Die internen Präsenz-Veranstaltungen wurden allerdings aus Sicherheitsgründen abgesagt bzw. auf Online-Formate umgestellt. Beratungen und Coaching für Interessenten und Start-ups wurden entsprechend telefonisch oder per Videokonferenz durchgeführt. Von Externen wurden die Seminarräume in 2020 nur sehr vereinzelt gebucht.

Das INNO-Z war im Jahr 2020 insgesamt nahezu voll ausgelastet; erst zum Ende des Jahres konnten wieder eine kleinere Bürofläche sowie ein Labor angeboten werden.

Der Shared-Desk-Bereich der Hochschule Aalen im INNO-Z für gründungsinteressierte Studierende war analog zur Hochschule zeitweise geschlossen. Dennoch wurden auch in 2020 viele neue studentische Gründungsvorhaben gestartet und zusammen mit „stAArt-UP!de“, dem Förderprojekt zur Förderung der Gründungskultur an der Hochschule, betreut. In 2020 wurden drei EXIST-Gründerstipendien des BMWi mit jeweils einer Laufzeitverlängerung aufgrund von Corona erfolgreich abgeschlossen.

Auch in 2020 gab es mehrere Studierenden-Exkursionen ans INNO-Z, allerdings allesamt virtuell, sowie einzelne Besuche und Besichtigungen von hochrangigen Vertretern der Wirtschaft, der Bildung und Forschung sowie der Politik.

Das INNO-Z wirkte wiederum bei diversen Förderprojektanträgen der Hochschule sowie Initiativen und Aktivitäten zur Gründungsförderung in der Region, insbesondere der „Start-up Offensive Ostwürttemberg“, mit.

Die Hochschule Aalen wurde im „Gründungsradar 2020“ als beste Gründerhochschule (in der Kategorie mittelgroße Hochschulen) in ganz Deutschland ausgezeichnet, wozu auch das INNO-Z beitragen konnte.

Erneut hat ein Start-up aus dem INNO-Z – Blackpin – in 2020 den Innovationspreis Ostwürttemberg gewonnen. Dies belegt die hohe Innovationskraft der Gründungsvorhaben und Start-ups im INNO-Z.

Neben gründungsinteressierten Studierenden, Gründerinnen und Gründern aus der Region sowie Unternehmen aus der Region wurden in 2020 als neue Zielgruppe „Schülerinnen und Schüler“ aufgenommen, um frühzeitig den Gründergeist zu wecken und unternehmerisches Denken zu fördern. Ein Schü-

ler wurde als jüngster Gründer ins INNO-Z aufgenommen, der mit dem Artur Fischer Erfinderpreis 2020 ausgezeichnet wurde.

Das INNO-Z war in 2020 nun 5 Jahre in Betrieb. Coronabedingt wurde von einer Jubiläumsveranstaltung abgesehen. Es wurden jedoch einige Pressemeldungen und Interviews zum erreichten Stand und den weiteren Planungen in verschiedenen Medien bekannt gemacht.

Im AAccelerator Aalen wurde als Ergänzung zum INNO-Z ein Co-Working-Space für weitere Arten von Nutzergruppen eingerichtet. Die Nachfrage blieb allerdings trotz mehrerer Bekanntmachungen bislang gering, was wiederum auf die Randbedingungen durch Corona zurückgeführt wird. Daneben hat ein Start-up im AAccelerator Aalen neu den Betrieb aufgenommen.

Die im Jahr 2020 in Aalen geplante Messe „MAKE Ostwürttemberg“, bei der auch INNO-Z & AAccelerator wiederum mitgewirkt hätten, musste coronabedingt leider abgesagt und auf 2021 verschoben werden.

In 2020 wurde die Region Ostwürttemberg als gründungsfreundlichste Region Baden-Württembergs ausgezeichnet. Dies belegt die hohe Qualität der Gründungsförderung sowie das effiziente Zusammenwirken der verschiedenen Förderinstitutionen und Akteure der Region, wozu auch das INNO-Z gehört.

Auch in 2020 gab es erneut mehrere Auszüge aus dem INNO-Z. Die Unternehmen wurden bei ihrer Suche nach neuen Räumlichkeiten auf die Angebote in Aalen und der Region hingewiesen.

Das neue Netzwerk „Business Angels Ostwürttemberg“ wurde in 2020 weiterentwickelt. Damit steht eine ergänzende Finanzierungsmöglichkeit für die Weiterentwicklung und das Wachstum von Start-ups aus der Region zur Verfügung.

Insgesamt wurden die Gründungsförderung, die Innovationsförderung, der Technologietransfer sowie die Vernetzung als Kernaufgabe weiter ausgebaut.

Finanz-, Vermögens- und Ertragslage

Im Jahr 2020 konnte erneut ein leicht positives Ergebnis erwirtschaftet werden. Dies konnte unter anderem durch den Abruf von Zuschüssen seitens des Innovationszentrum Fördervereins e. V. erreicht werden.

Risikobericht

Die Finanzierung des INNO-Z bleibt durch die wiederkehrende Steuerschuld weiterhin schwierig. Leider hat der Premiumpartner des INNO-Z sein Sponsoring im Jahr 2021 krisenbedingt halbiert. Die Kosteneinsparmöglichkeiten sind bereits ausgeschöpft. Vor diesem Hintergrund müssen künftig mehr Einnahmen, insbesondere durch die Gewinnung weiterer Fördervereinsmitglieder, generiert werden. Der Wirtschaftsförderzuschuss der Stadt Aalen bleibt für den Betrieb unerlässlich. Weitere Zuschüsse wären angesichts zunehmender Aufgaben wünschenswert.

Die anhaltende Corona-Pandemie hatte auch Auswirkungen auf einige Start-ups, bei denen Aufträge weggebrochen sind oder Investoren zurückhaltend agierten. Vor diesem Hintergrund verkleinerten einige Start-ups ihre Teams. Auch bei Start-ups zeigte sich ein Trend zum Homeoffice, so dass der Flächenbedarf (temporär) insgesamt etwas zurückgegangen ist.

Auf der anderen Seite gab es aber auch Start-ups, die mit ihrem Portfolio neue Angebote in der Corona-Krise geschaffen haben oder durch Fördermittel weiterwachsen konnten.

Prognose

Das Sponsoring des Premiumpartners bleibt voraussichtlich in 2021 krisenbedingt durch die Corona-Pandemie halbiert.

Die Büroräume sowie Labore werden voraussichtlich auch in 2021 sehr gut oder sogar wieder voll ausgelastet sein. Die Maschinenhalle ist nun erstmals praktisch komplett ausgelastet und vermietet.

In 2021 wird es zu weiteren Auszügen von Start-ups kommen, die sich gut entwickelt haben. Zusammen mit den Wirtschaftsförderungen der Stadt Aalen und dem Ostalbkreis sollen diesen Unternehmen Räumlichkeiten in der Region für eine langfristige Ansiedlung und weiteres Wachstum angeboten werden.

In 2021 soll der AAccelerator Aalen zusammen mit den Gesellschaftern neu konzipiert werden, um ergänzende bzw. weiterführende Angebote für Gründerinnen und Gründer sowie Start-ups zu etablieren und neue Veranstaltungsformate zu ermöglichen.

Das INNO-Z wird sich auch weiterhin nach Kräften bei der „Start-up Offensive Ostwürttemberg“ engagieren und entsprechende Veranstaltungen und Fördermittelanträge unterstützen bzw. daran mitwirken.

Die Bearbeitung der Schwerpunktthemen Gründungsförderung, Innovationsförderung, Technologietransfer und Vernetzung wird in 2021 mit bewährten sowie neuen Maßnahmen und Aktivitäten weiter fortgeführt und ausgebaut werden.

Die seit Jahresanfang 2020 andauernde weltweite Corona-Pandemie hatte die bereits im Lagebericht beschriebenen Auswirkungen auf das INNO-Z. Zukünftige Auswirkungen auf das Unternehmen sowie den genauen Umfang können derzeit noch nicht abgeschätzt werden. Für das Jahr 2021 plant das INNO-Z wiederum ein leicht positives Ergebnis erzielen zu können.

9. Abschlussprüfer

LIEB GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Aalen

10. Bilanz der Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH zum 31.12.2020

Aktiva in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	5	5	0
Sachanlagen	23.942	23.251	16.398	691
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	23.947	23.256	16.403	691
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.986	35.558	2.650	-28.572
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	21.324	65.774	46.173	-44.451
Summe Umlaufvermögen	28.310	101.332	48.823	-73.023
Rechnungsabgrenzungsposten	700	700	700	0
Bilanzsumme	52.957	125.288	65.926	-72.332
Passiva in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	0
Kapitalrücklage	0	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0	0
Verlustvortrag	-4.384	-11.206	-17.802	6.822
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	6.547	6.822	6.596	-275
Summe Eigenkapital	27.163	20.616	13.794	6.547
Rückstellungen	10.517	9.710	14.260	807
Verbindlichkeiten	13.687	94.268	37.176	-80.581
Rechnungsabgrenzungsposten	1.589	694	696	895
Bilanzsumme	52.957	125.288	65.926	-72.332

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2020

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Erträge				
Umsatzerlöse	140.619	165.964	158.112	-25.345
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	164.566	167.451	133.527	-2.885
Summe Erträge	305.185	333.416	291.639	-28.230
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	87.082	67.838	70.542	19.244
Abschreibungen	12.108	8.040	8.144	4.067
Sonstige betriebliche Aufwendungen	202.868	250.716	206.358	-47.849
Summe Aufwendungen	302.057	326.594	285.043	-24.537
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.359	0	0	3.359
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.487	6.822	6.596	-335
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	-60	0	0	-60
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	6.547	6.822	6.596	-275

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH

Kennzahlen in %	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Vermögenslage				
Anlagenintensität	45,22	18,56	24,88	26,66
Umlaufintensität	53,46	80,88	74,06	-27,42
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	51,29	16,45	20,92	34,84
Fremdkapitalquote	48,71	83,55	79,08	-34,84
Anlagendeckung I	113,43	88,65	84,09	24,78
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	4,66	4,11	4,17	0,55
Eigenkapitalrentabilität	24,10	33,09	47,82	-8,99
Gesamtkapitalrentabilität	12,36	5,44	10,01	6,92
Kostendeckung	46,56	50,82	55,47	-4,26
Cash-Flow in €	19.462	10.312	19.440	9.150

13. Wirtschaftsplan der Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2020	Ist 2020	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	131.500	140.619	9.119	7
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	196.000	164.566	-31.434	-16
Summe Erträge	327.500	305.185	-22.315	-7
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	85.000	87.082	2.082	2
Abschreibungen	8.000	12.108	4.108	51
Sonstige betriebliche Aufwendungen	227.050	202.868	-24.182	-11
Summe Aufwendungen	320.050	302.057	-17.993	-6
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	3.359	3.359	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.450	6.487	-963	-13
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	-60	-60	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	7.450	6.547	-903	-12

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Entwicklung der Kapitalstruktur der Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH

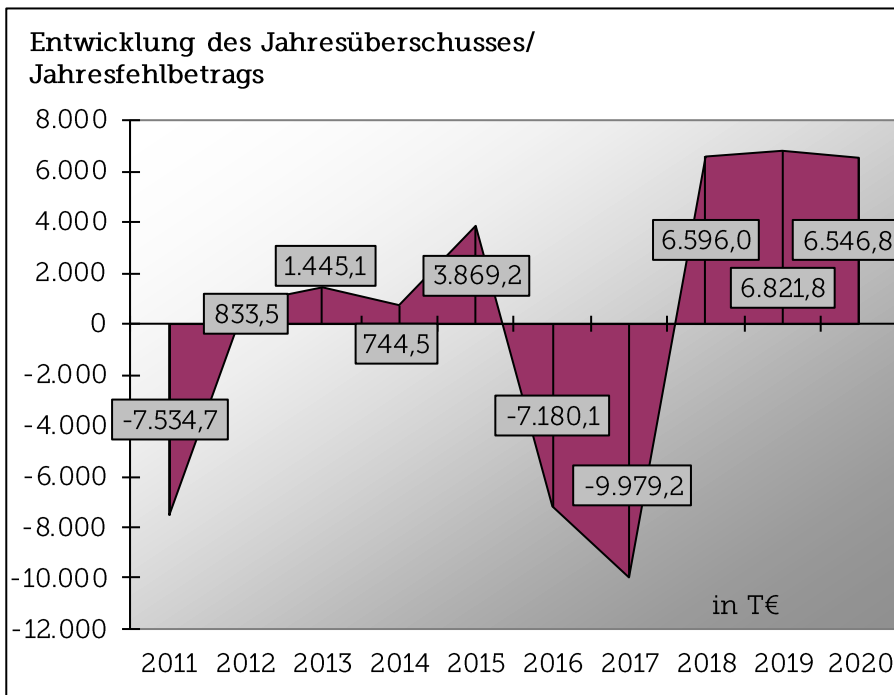
in €	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eigenkapital	17.465	18.299	19.744	19.638	24.357	17.177	7.198	13.794	20.616	27.163
Fremdkapital	8.696	33.345	30.757	24.923	44.983	52.554	41.202	52.131	104.672	25.794
Gesamtkapital	26.161	51.644	50.501	44.561	69.340	69.732	48.400	65.926	125.288	52.957
EK-Quote	67%	35%	39%	44%	35%	25%	15%	21%	16%	51%

Hinweis: Die Gesellschaft wurde am 19.10.2011 gegründet, deshalb handelt es sich bei dem Geschäftsjahr 2011 um ein Rumpfwirtschaftsjahr.

15. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH

in €	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-7.535	833	1.445	744	3.869	-7.180	-9.979	6.596	6.822	6.547

Hinweis: Die Gesellschaft wurde am 19.10.2011 gegründet, deshalb handelt es sich bei dem Geschäftsjahr 2011 um ein Rumpfwirtschaftsjahr.



JUGENDWERK AALEN Gemeinnützige Stiftung

1. Sitz der Stiftung

Südlicher Stadtgraben 13
73430 Aalen
Tel.: 07361/9575-23
Fax: 07361/9575-30

Vorstand: Robert Ihl
Dieter Gerstner

2. Gründung der Stiftung

11.11.1968

3. Gegenstand der Stiftung

Mit dem der Stiftung von den Stiftern übertragenen und später hinzugewonnenen Vermögen sollen ausschließlich folgende Aufgaben erfüllt werden: Schaffung und Unterhaltung von Einrichtungen zur geistigen, sittlichen, körperlichen und staatsbürgerlichen Bildung und Betreuung junger Menschen beiderlei Geschlechts, Errichtung und Betrieb von Jugend- und Studentenwohnheimen und Wahrnehmung sonstiger Aufgaben jugendpflegerischer Art. Bei der Erfüllung dieser Aufgaben darf die Stiftung keinen Jugendlichen wegen seines Geschlechts, seines Glaubensbekenntnisses, seiner politischen Weltanschauung, seiner Rasse, seiner Staatsangehörigkeit oder seiner sozialen Einstellung ausschließen, benachteiligen oder bevorzugen. Soweit sich die Stiftung zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigt, darf dies weder über den Rahmen einer Vermögensverwaltung noch über den einer steuerunschädlichen, wirtschaftlichen Betätigung im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung hinausgehen.

4. Stiftungskapital der Stiftung zum 31.12.2020

10.225,84 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2020

Beteiligung der Stadt Aalen am Stiftungskapital: 7.669,38 € (75 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Stiftung sind der Vorstand und der Stiftungsrat.

Vorstand: Robert Ihl
Dieter Gerstner

Stiftungsrat: Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Vorsitzender
Sigrun Huber-Ronecker, Stadträtin
Doris Klein, Stadträtin
Timo Lorenz, Stadtrat
Peter Peschel, Stadtrat
Norbert Rehm, Stadtrat
Bernhard Ritter, Stadtrat
Margit Schmid, Stadtrat
Prof. Dr. Gerhard Schneider, Hochschule Aalen
Alois Zwick
Simon Link, studentische Vertretung

7. Wesentliche Verträge mit der Stadt Aalen und Finanzbeziehungen zur Stadt Aalen

Übernahme von Bürgschaften durch die Stadt Aalen für das JUGENDWERK AALEN

↳ Ausfallbürgschaft zum Bau des Studentenwohnheims auf dem „Burren“

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Angestellte vollbeschäftigt	3	3	3	0
Angestellte teilzeitbeschäftigt	3	3	3	0

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage der Stiftung

Finanzlage:

Die wirtschaftliche Situation der Stiftung war im Berichtsjahr 2020 gut. Die finanziellen Verpflichtungen konnten jederzeit fristgemäß und uneingeschränkt erfüllt werden.

Zur Finanzierung von Bauvorbereitungskosten für das neue Wohnheim inklusive Kindertagesstätte „Waldcampus“ half die Wohnungsbau Aalen GmbH mit einer 500 T€-Zwischenfinanzierung aus bis die Voraussetzungen zur Darlehensauszahlung von der Kreissparkasse Ostalb gegeben waren.

Die Instandhaltungsmaßnahmen für alle sechs Wohnheime betragen rd. 144 T€ (Vorjahr: 178 T€). Darin sind als größte Aufwendungen die Erneuerungen der Wasseraufbereitungsanlagen des Studierendenwohnheims Rombacher Str. 91 (13 T€) und des Studierendenwohnheims Steinertgasse 10 (8 T€) sowie des BHKWs im Studierendenwohnheim Steinertgasse 10 (29 T€) enthalten.

Vermögenslage:

Die Bilanzsumme zum 31.12.2020 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 1.025 T€ (17 %) von 6.026 T€ auf 7.051 T€.

Im Anlagevermögen sind zugegangen: Modernisierungskosten in Höhe von 9 T€ für das Foyer im Carl-Schneider-Wohnheim sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 17 T€. Ebenso wurden weitere Bauvorbereitungskosten für das neue Wohnheim mit Kindertagesstätte „Waldcampus“ in Höhe von 553 T€ aktiviert. Nach Abschreibungen in Höhe von 192 T€ hat sich das Anlagevermögen um 387 T€ gegenüber dem Vorjahr erhöht. Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen beträgt 89,4 % (Vorjahr: 98,2 %).

Beim Umlaufvermögen ist eine Erhöhung um 638 T€ von 107 T€ auf 745 T€ zu verzeichnen. Dies betrifft größtenteils die Bankguthaben, die sich von 75 T€ auf 681 T€ erhöht haben, da für das Studierendenwohnheim „Waldcampus“ ein Teil des Darlehens ausbezahlt wurde. Das Umlaufvermögen beträgt somit 10,6 % des Gesamtvermögens (Vorjahr: 1,8 %).

Kapitalstruktur:

Der Jahresüberschuss stärkte das Eigenkapital; die Eigenkapitalquote verminderte sich jedoch von 55,4 % auf 50,8 %, da durch die Darlehensaufnahme für das neue Studierendenwohnheim „Waldcampus“ das Fremdkapital erhöht wurde.

Beim Fremdkapital erhöhten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 2.322 T€ auf 3.105 T€ (Darlehensaufnahme in Höhe von 1,5 Mio. € abzüglich Rückzahlung Zwischenfinanzierung und planmäßige Tilgungen in Höhe von 717 T€). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 209 T€ (Vorjahr: 240 T€). Insgesamt erhöhte sich der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital von 44,5 % auf 49,2 %.

Die langfristigen Verbindlichkeiten (Bankdarlehen) entsprechen ca. 49 % (Vorjahr: 39 %) des Anlagevermögens. Die Eigenfinanzierung des Anlagevermögens hat sich zum 31.12.2020 von 56 % auf 57 % erhöht.

Ertragslage:

Die Mieterträge sind von 1.281 T€ (+3 %) auf 1.319 T€ gestiegen. Ursächlich dafür ist die Vollauswirkung der Mietanpassung ab September 2019 für alle Studierendenwohnheime. Im Jahr 2020 wurde wegen der Corona-Pandemie auf eine Erhöhung der Mieten verzichtet. In den Erträgen aus Sondereinrichtungen sind die Einnahmen aus Wasch-, Trocken- und Getränkeautomaten enthalten.

Von den sonstigen Erträgen mit 46 T€ (Vorjahr: 54 T€) entfallen 1 T€ auf die Auflösung von Rückstellungen, 24 T€ auf Schadenersatzleistungen von Versicherungen und Studierenden, 14 T€ auf Gestattungsverträge für Antennen und 7 T€ auf die Stromeinspeisung aus dem BHKW Steinertgasse 10.

Ausblick und Einschätzung der zukünftigen Entwicklung:

Trotz der Pandemie und der dadurch befürchteten Folgen kann das wirtschaftliche Ergebnis des JUGENDWERK AALEN im vergangenen Geschäftsjahr als sehr akzeptabel bezeichnet werden.

Die Leerstandsquote in den Wohnheimen war aufgrund fehlendem Präsenzunterricht an der Hochschule Aalen nicht so gravierend wie befürchtet. Die meisten Studierenden haben weiterhin ihre Zimmer behalten und sind in den Wohnheimen geblieben, vermutlich u. a. auch deshalb, weil sie auf das studentische Miteinander nicht verzichten möchten.

Mit Blick auf die veränderte Situation – Präsenzunterricht wird wohl weiterhin nicht vollständig stattfinden – haben das JUGENDWERK AALEN im Zusammenwirken und in Absprache mit der Hochschule und mit studentischen Vertretern ein kontingentiertes Angebot entwickelt, das es Studierenden ermöglicht, ab Oktober 2021 Wohnraum auch nur für jeweils einen Monat anzumieten, sofern die Zimmer/Apartments nicht vollständig vermietet werden können. Dies ist ein Experiment und das JUGENDWERK AALEN ist auch schon sehr gespannt, wie es im gegebenen Fall angenommen wird.

Der Baubeginn für das neue Wohnheim auf dem Waldcampus mit 66 Einzelapartments, 8 Zwei-Zimmer-Apartments und 9 Wohnungen für jeweils vier Studierende sowie einer 5-gruppigen Kindertagesstätte ist für Oktober 2021 geplant. Die hervorragende Lage und Nähe zu den Hochschuleinrichtungen in Verbindung mit bezahlbaren Mieten sind beste Voraussetzungen für eine gute Auslastung des neuen Wohnheims.

Allerdings muss das JUGENDWERK AALEN in der weiteren Projektabwicklung versuchen, auf die gestiegenen Bauleistungspreise und Lieferengpässe so zu reagieren, dass der veranschlagte Kostenrahmen möglichst eingehalten oder nicht unbeherrschbar überschritten wird.

Für die Jahre 2021 und 2022 kann wiederum von positiven Jahresergebnissen ausgegangen werden.

10. Abschlussprüfer

Rechnungsprüfungsamt der Stadt Aalen

11. Bilanz des JUGENDWERKS AALEN zum 31.12.2020

Aktiva in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	6.306.002	5.918.660	5.623.994	387.343
Finanzanlagen	0	0	0	0
Bauvorbereitungskosten	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	6.306.002	5.918.660	5.623.994	387.343
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	64.226	32.268	2.228	31.958
Wertpapiere	0	0	0	0
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	681.051	74.995	235.448	606.056
Summe Umlaufvermögen	745.277	107.263	237.676	638.014
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	7.051.279	6.025.923	5.861.670	1.025.357
Passiva in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	10.226	10.226	10.226	0
Gewinnrücklagen	3.328.965	3.036.380	3.036.380	292.585
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	245.032	173.897	118.688	71.136
Gewinn-/Verlustvortrag	0	118.688	0	-118.688
Summe Eigenkapital	3.584.223	3.339.191	3.165.294	245.032
Rückstellungen	1.900	7.500	1.400	-5.600
Verbindlichkeiten	3.465.156	2.679.232	2.694.976	785.924
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	7.051.279	6.025.923	5.861.670	1.025.357

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Gewinn- und Verlustrechnung des JUGENDWERKS AALEN für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2020

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Erträge				
Umsatzerlöse	1.329.623	1.293.823	1.249.451	35.800
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	46.063	53.633	47.149	-7.570
Summe Erträge	1.375.685	1.347.456	1.296.600	28.229
Aufwendungen				
Betriebs- und Instandhaltungskosten	551.549	598.359	652.570	-46.810
Personalaufwand	223.865	235.432	182.748	-11.567
Abschreibungen	191.643	184.594	179.559	7.049
Sonstige betriebliche Aufwendungen	100.723	85.654	81.984	15.069
Summe Aufwendungen	1.067.781	1.104.039	1.096.860	-36.259
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	54.934	61.581	73.114	-6.648
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	252.971	181.835	126.627	71.136
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	7.939	7.939	7.939	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	245.032	173.897	118.688	71.136

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des JUGENDWERKS AALEN

Kennzahlen in %	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Vermögenslage				
Anlagenintensität	89,43	98,22	95,95	-8,79
Umlaufintensität	10,57	1,78	4,05	8,79
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	50,83	55,41	54,00	-4,58
Fremdkapitalquote	49,17	44,59	46,00	4,58
Anlagendeckung I	56,84	56,42	56,28	0,42
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	18,43	13,44	9,50	4,99
Eigenkapitalrentabilität	6,84	5,21	3,75	1,63
Gesamtkapitalrentabilität	4,25	3,91	3,27	0,34
Kostendeckung	117,60	110,25	106,07	7,35
Cash-Flow in €	431.075	364.591	297.147	66.485

14. Wirtschaftsplan des JUGENDWERKS AALEN im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2020	Ist 2020	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	1.377.000	1.329.623	-47.378	-3
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	37.000	46.063	9.063	24
Summe Erträge	1.414.000	1.375.685	-38.315	-3
Aufwendungen				
Betriebs- und Instandhaltungskosten	765.000	551.549	-213.451	-28
Personalaufwand	243.000	223.865	-19.135	-8
Abschreibungen	193.000	191.643	-1.357	-1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	80.000	100.723	20.723	26
Summe Aufwendungen	1.281.000	1.067.781	-213.219	-17
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	51.000	54.934	3.934	8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	82.000	252.971	170.971	209
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	8.000	7.939	-61	-1
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	74.000	245.032	171.032	231

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

15. Leistungskennzahlen des JUGENDWERKS AALEN

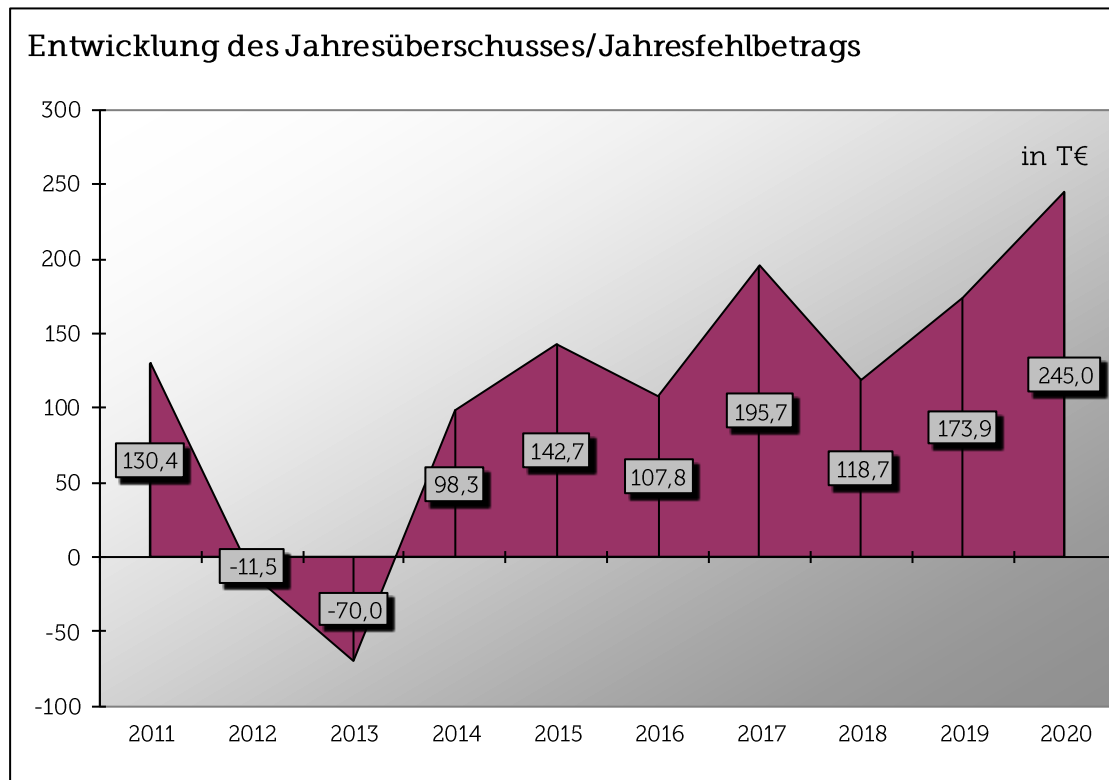
Standort	Baujahr	Anzahl Zimmer/ Apartments	Wohnfläche in qm	Miete am 31.12.2020 in €
Rombacher Str. 91, Aalen	1972	153	12	220,00
Leintalstr. 6, Aalen-Dewangen	1979	21	10-18	144,00 bis 199,50
Steinertgasse 10, Aalen-Unterrombach	1993	84	14/18	250,00 bis 300,00
Anton-Huber-Str. 5-11, Aalen	2004	100	14/28	250,00 bis 320,00
Wellandstraße 14-14/6, Aalen	2011	56	17-28,5	330,00 bis 380,00
Wellandstraße 8, Aalen (Vermietung ab 15.04.2018)	1900	7	13-15	288,00 bis 328,00
Gesamt		421		

16. Entwicklung der Kapitalstruktur des JUGENDWERKS AALEN

in T€	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eigenkapital	2.584	2.572	2.502	2.601	2.743	2.851	3.047	3.165	3.339	3.584
Fremdkapital	3.801	3.661	3.382	3.523	3.328	3.115	2.911	2.696	2.687	3.467
Gesamtkapital	6.385	6.233	5.884	6.123	6.072	5.966	5.957	5.862	6.026	7.051
EK-Quote	40%	41%	43%	42%	45%	48%	51%	54%	55%	51%

17. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags des JUGENDWERKS AALEN

in T€	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	130	-12	-70	98	143	108	196	119	174	245



Stadtwerke Aalen GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0
Fax: 07361/952-109
E-Mail: info@sw-aalen.de

Geschäftsführer: Christoph Trautmann

2. Gründung der Gesellschaft

01.01.2001

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenstellung die Erzeugung, der Bezug, der Handel, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wasser und Wärme sowie die Durchführung anderer der Ver- und Entsorgung dienender Aufgaben und der Betrieb von Bädern und Parkierungsanlagen. Dabei ist das Ziel einer möglichst sicheren, preisgünstigen und umweltverträglichen Energieversorgung zu berücksichtigen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten und ferner Interessengemeinschaften eingehen. Sie kann auch die Betriebsführung von anderen Dienstleistungen übernehmen.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2020

43.000.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2020

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 43.000.000 € (100 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Christoph Trautmann

Von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Vorsitzender
Thomas Wagenblast, Stadtrat, stellv. Vorsitzender

Claus Albrecht, Stadtrat
Herbert Brenner, Stadtrat
Sandra Bretzger, Stadträtin
Gabriele Ceferino Concepcion, Stadträtin
Michael Fleischer, Stadtrat
Josef Anton Fuchs, Stadtrat
Roland Hamm, Stadtrat
Andrea Hatam, Stadträtin
Prof. Dr. Dr. hc. Friedrich Klein, Stadtrat (bis 25.06.2020)
Arian Kriesch, Stadtrat (ab 26.06.2020)
Christoph Köble, Stadtrat
Ralf Meiser, Stadtrat
Petra Pachner, Stadträtin
Jürgen Opferkuch, Stadtrat
Peter Peschel, Stadtrat
Hartmut Schlipf, Stadtrat
Albrecht Schmid, Stadtrat
Manfred Traub, Stadtrat
Markus Waidmann, Stadtrat

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats im Jahr 2020: 25.000 €

7. Beteiligungen des Unternehmens

↳ Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH:	26.000,00 € (100,00 %)
↳ Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG:	4.664.009,64 € (65,16 %)
↳ Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH:	74.900,00 € (74,90 %)
↳ Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH (KGU):	292.100,00 € (39,47 %)
↳ Ostalb Wasser Service GmbH:	12.500,00 € (50,00 %)
↳ Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG:	2.750,00 € (25,00 %)
↳ Südwestdeutsche Stromhandels GmbH:	693.000,00 € (4,19 %)

↳ Kunsteisbahn GmbH:	2.556,45 € (100 %)
↳ OstalbBürgerEnergie eG:	50.000,00 € (2,82 %)
↳ Trianel GmbH:	150.000 € (0,74 %)
↳ Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG:	100.000,00 € (0,70 %)
↳ Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG:	77,33 € (0,29 %)
↳ Zweckverband Landeswasserversorgung: (Buchwert lt. Angaben Stadtwerke)	1.363.839,90 €
↳ Zweckverband Härtsfeld-Albuch- Wasserversorgung: (Buchwert lt. Angaben Stadtwerke)	56.921,42 €
↳ Zweckverband Wasserversorgung Rombachgruppe: (Buchwert lt. Angaben Stadtwerke)	5.370.206,97 €

8. Wesentliche Verträge/Finanzbeziehungen/ Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Wesentliche Verträge mit der Stadt Aalen und Finanzbeziehungen zur Stadt Aalen

- ↳ Grundsätze der Beziehungen zwischen der Stadt Aalen und den Stadtwerken Aalen vom 28.03.1988/05.04.1988 mit Nachtrag vom 02.11.1995
- ↳ Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung in den Stadtbezirken Aalen, Unterrombach sowie Unterkochen zwischen der Stadtwerke Aalen GmbH und der Stadt Aalen vom 17.12.2007
- ↳ Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Gasversorgung im Stadtgebiet Aalen zwischen der Stadtwerke Aalen GmbH und der Stadt Aalen vom 17.12.2007
- ↳ Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung in den Ortschaften Dewangen, Ebnat, Fachsenfeld, Hofen, Waldhausen, Wasseralfingen und Sofienhof in Aalen zwischen der Stadtwerke Aalen GmbH und der Stadt Aalen vom 27.03.2013
- ↳ Konzessionsvertrag für die Einrichtung und den Betrieb von Elektromobilitätsanlagen zwischen der Stadtwerke Aalen GmbH und der Stadt Aalen vom 19.04.2011
- ↳ Ausfallbürgschaft zur Finanzierung eines Kombibads

9. Anzahl der im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Beschäftigte in Vollzeit	207	209	205	-2
Beschäftigte in Teilzeit	81	85	90	-4
Auszubildende	22	24	26	-2

10. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Geschäftsverlauf:

Nach einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.086 T€ im Jahr 2019 hat die Stadtwerke Aalen GmbH im Geschäftsjahr 2020 einen ungeplanten Jahresfehlbetrag nach Steuern in Höhe von -1.165 T€ erzielt. Ursächlich hierfür sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie, welche signifikante Absatz- und Ergebnisverschlechterungen sowohl in den Vertragssparten Strom, Gas und Wasser als auch in den sonstigen Geschäftsbereichen der Stadtwerke Aalen GmbH wie dem Betrieb der Bäder und Parkhäuser mit sich brachte. Innerhalb der Energieversorgungssparten waren Absatzeinbrüche - vor allem im Bereich der Kleingewerbekunden, zu denen auch die Gastronomiekunden zählen - zu verzeichnen. Zudem wurden in diesem Bereich Wertberichtigungen vorgenommen, welche der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Aussetzung der Insolvenzanmeldefrist zuzuschreiben sind.

Weiter direkt betroffen von der Corona-Pandemie waren die Bäder, welche durch den von der Bundesregierung verhängten Lockdown besonders litten. Die Besucherzahlen im Thermalbad als auch in den anderen öffentlichen Badeeinrichtungen blieben deutlich hinter den Planannahmen zurück, was sich in den Umsatzerlösen widerspiegelt. Aus diesem Grund hat die Geschäftsleitung der Stadtwerke Aalen GmbH gemeinsam mit dem Betriebsrat ab April 2020 eine Kurzarbeiterregelung für Bäderangestellte getroffen, von welcher über mehrere Monate hinweg Gebrauch gemacht wurde. Dennoch konnte der wirtschaftliche Schaden durch die Schließung ausbleibender Umsatzerlöse lediglich reduziert werden.

Auch die Einfahrtszahlen in den Parkhäusern und Tiefgaragen sanken durch die Corona-Pandemie und den damit verbundenen Lockdown der Innenstädte deutlich und lagen unter dem Planansatz. Neben Auswirkungen der Corona-Pandemie trug die corona-indizierte Insolvenz eines Großkunden maßgeblich zu dem negativen Jahresergebnis bei; hier musste aufgrund der Unsicherheit hinsichtlich der Zukunft eine Korrektur des Beteiligungswerts an der gemeinsamen Gesellschaft KGK vorgenommen werden, da der weitere Geschäftsbetrieb in Art und Umfang fraglich ist.

Die Anpassung von gesetzlichen und technischen Anforderungen sind eine fortlaufende administrative und operative Herausforderung für kleine und mittlere Stadtwerke. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 konnten alle Veränderungen termingerecht in Kraft gesetzt werden.

Im Energiemarkt bleibt der Wettbewerbsdruck 2020 unverändert auf hohem Niveau. Die Corona-Pandemie hat ab März 2020 diese Situation nicht beeinträchtigt und neue Herausforderungen mit sich gebracht. Insbesondere im Energievertriebsgeschäft brachte die Pandemie rückläufige Mengen - vor allem im Bereich Gewerbekunden - und somit ein insgesamt niedrigeres Ergebnis mit sich.

Konzessionsabgabe:

Der für den Ausweis der Konzessionsabgabe erforderliche Mindestgewinn mit 1.589 T€ wurde nicht erwirtschaftet.

Stromversorgung:

Die Stromabgabe aller Vertriebe ist im Netz der Stadtwerke Aalen GmbH gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 7,9 % gesunken.

Gasversorgung:

Die Erdgasabgabe aller Vertriebe ist im Netz der Stadtwerke Aalen GmbH gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 39,6 % gesunken.

Wärmeversorgung:

Der Wärmeverkauf ist mit 47.577 MWh gegenüber dem Vorjahr mit 41.976 MWh um insgesamt 5.601 MWh (13,3 %) gestiegen. Dabei entfielen auf den Wärmeverkauf an Sonderkunden 6.240 MWh (-14,1 %) und an die Tarifikunden 35.716 MWh (+38,4 %). Der Eigen- und Werksverbrauch ist von 8.906 MWh im Vorjahr auf 5.621 MWh im Berichtsjahr 2020 gesunken.

Wasserversorgung:

Der Trinkwasserverkauf ist im Berichtsjahr um insgesamt 277.000 m³ (-7,1 %) von 3.891.000 m³ im Jahr 2019 auf 3.614.000 m³ gesunken. Die bezogene Trinkwassermenge (Eigenerzeugung und Fremdbezug) ist im gleichen Zeitraum um 118.000 m³ (+2,7 %) gestiegen. Die Wasserverluste lagen im Berichtsjahr rechnerisch bei 19,4 % (Vorjahr: 10,9 %).

Das Trinkwasser wird zu ca. 28,9 % vom Zweckverband Landeswasserversorgung bezogen, der Rest wird durch Eigengewinnung bereitgestellt bzw. von den Zweckverbänden Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung und Zweckverband Wasserversorgung Rombachgruppe bezogen.

Thermalbad:

Im Thermalbad hat sich im Geschäftsjahr 2020 das Besucheraufkommen von 261.953 Besucher im Vorjahr auf 81.981 Besucher (-179.972 Besucher; -68,7 %) verringert, was der Corona-Pandemie zuzuschreiben ist. Das Thermalbad war an 119 Tagen in 2020 geöffnet.

Hallenbad:

Im Jahr 2020 besuchten insgesamt 47.518 Besucher (Vorjahr: 138.210 Besucher) das Aalener Hallenbad und das Lehrschwimmbecken Ebnet, dabei entfielen auf die Sauna 2.176 Besucher. Das Hallenbad war an 155 Tagen, das Lehrschwimmbecken an 87 Tagen im Jahr 2020 geöffnet.

Freibäder:

Das Besucheraufkommen in den Freibädern im Berichtsjahr lag mit 45.142 Besuchern um 131.269 Besucher unter dem des Vorjahres. Insgesamt war das Freibad Hirschbach an 89 Tagen, das Freibad Spiesel an 44 Tagen und das Freibad Unterrombach an 89 Tagen im Jahr 2020 geöffnet.

Parkhäuser und Tiefgaragen:

Insgesamt werden 4 Parkhäuser und Tiefgaragen, der Parkplatz Kubus sowie ein Park & Ride Parkhaus am Bahnhof mit insgesamt 1.263 Stellplätzen betrieben. Die Einfahrtszahlen in die Parkhäuser und Tiefgaragen sanken von 802.260 in 2019 auf 644.634 Einfahrten. Dies bedeutet eine Senkung um 19,6 % gegenüber dem Vorjahr.

Vermögens- und Finanzlage:

Die Bilanzsumme ist von 156.038 T€ im Jahr 2019 auf 161.255 T€ im Jahr 2020 zum Ende des Geschäftsjahres gestiegen. Das Anlagevermögen hat sich um rund 7.373 T€ auf 116.013 T€ erhöht. Der Anteil des Anlagevermögens am gesamten Vermögen beträgt 71,9 %. Im Vorjahr betrug der Anteil 69,6 %.

Das niedrige Umlaufvermögen ergibt sich im Wesentlichen durch einen gesunkenen Bestand der Forderungen. Der Anteil des Umlaufvermögens am gesamten Vermögen beträgt 28,0 % (Vorjahr: 30,4 %).

Die Eigenmittel betragen 52.839 T€ (Vorjahr: 54.003 T€) und damit 32,8 % der Bilanzsumme zum 31.12.2020 (Vorjahr: 34,6 %). Das Fremdkapital ist gegenüber dem Vorjahr mit 102.035 T€ um 6.381 T€ auf 108.416 T€ gestiegen. Es beläuft sich damit auf 67,2 % der Bilanzsumme (Vorjahr: 65,4 %). In Bezug auf das Anlagevermögen mit einer Gesamtsumme in Höhe von 116.013 T€ besteht somit weiterhin ein ausgewogenes Deckungsverhältnis.

Prognose:

Seit Anfang 2020 sind Gesellschaft, Politik und Wirtschaft mit der Corona-Pandemie sowie deren Auswirkungen und Verläufen konfrontiert. Die Konsequenzen, welche diese Pandemie für die Volkswirtschaften insgesamt und für die einzelnen Unternehmen mit sich bringen wird, sind derzeit nur eingeschränkt voraussagen, und zwar sowohl qualitativ als auch quantitativ. Die führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute prognostizieren in ihrem Herbstgutachten nach einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts um 5,4 % für das Kalenderjahr 2020, einen Zuwachs um 4,7 % für 2021.

Die Weltwirtschaft ist im Frühjahr 2021 wieder auf Expansionskurs, obwohl von der Corona-Pandemie weiterhin Belastungen ausgehen. Die Projektgruppe „Gemeinschaftsdiagnose“ geht in ihrer Diagnose Frühjahr 2021 davon aus, dass die

internationale Konjunktur durch die Aussicht, dass sich ein Großteil der Bevölkerung im Laufe des Jahres 2021 impfen lassen kann, weiter beflügelt wird. So geht auch die OECD (Organization for Economic Cooperation and Development) in ihrer Märzangabe 2021 davon aus, dass das globale Bruttoinlandsprodukt sogar um 5,6 % ansteigt und ab Mitte 2021 die globale Wirtschaftsleistung wieder auf dem Niveau vor der Pandemie sein dürfte, entscheidend bei dieser Annahme sind neben dem globalen Impffortschritt auch die Entwicklung der Virusmutationen.

Das energiewirtschaftliche Marktumfeld ist von einem unverändert intensiven Wettbewerb sowie substanzieller Strukturveränderungen geprägt. Traditionelle Geschäftsmodelle stehen aufgrund der zunehmenden Bedeutung dezentraler Energiegewinnung deutlich unter Druck. So stieg die Anzahl der Stromanbieter im Geschäftsjahr 2020 um netto 13 an. Vor allem neue Anbieter mit innovativen und digitalen Geschäftsmodellen erzeugten Aufmerksamkeit und zeigten einmal mehr, dass auch für die regionalen Energieversorger digitale und plattformbasierte Geschäftsmodelle zunehmend in den Fokus rücken, um die Ertragskraft im Wettbewerbsumfeld zu stärken.

Hinzu kommt die von der Bundesregierung beschlossene Dekarbonisierung bis zum Jahr 2050, welche zusätzlich ein Umdenken im Rahmen der zentralen, fossilen Energieerzeugung erforderlich macht. Das zur Senkung der Treibhausgasemission auf den Weg gebrachte Klimaschutzgesetz wird im Ergebnis zu einer schrittweisen Erhöhung der Abgaben- und Steuerlast u. a. auf der Verbraucherseite im Gas- und Wärmemarkt bis 2026 führen. Zeitgleich beabsichtigt die Bundesregierung, durch eine Absenkung der EEG-Umlage eine schrittweise Entlastung von Bürgern und Wirtschaft umzusetzen.

Die Wettbewerbsintensität in der Energiewirtschaft ist weiterhin durch ein hohes Maß an Konkurrenz im Bereich von Standard- und Bündelprodukten über alle Kundensegmente gekennzeichnet. Zunehmend drängen auch Wettbewerber aus anderen Branchen in den Energiesektor ein. Darüber hinaus konkretisieren sich durch die Neuausrichtung große Konzerne maßgebliche Veränderungen in der Wettbewerbssituation. Im Ergebnis führt dies zu einer zunehmenden Konzentration im deutschen Energiesektor und wird u. a. den Wettbewerbs- und Kostendruck in der Branche weiter erhöhen. Weitere Entwicklungen im politischen und regulatorischen Umfeld werden neben der laufenden Digitalisierung den Veränderungsdruck in der Branche zusätzlich verstärken. Vor dem Hintergrund des zunehmenden Margendrucks, dem Trend zur Eigenherzeugung und der Entwicklung von ausgereiften technischen Lösungen zur Erhöhung des Autarkiegrads gerät der Endkunde und Prosumer zunehmend in den Fokus. Neben dem klassischen Vertrieb von Strom und Gas können dem Kunden innovative Lösungen für Energieeffizienz, Stromspeicher, Elektromobilität, Wärme etc. angeboten werden. Die Unternehmen entwickeln sich von Energieversorgern hin zu Gesamtdienstleistern für Fragen rund um Gebäudetechnik, Energie und Verkehr. In Zukunft werden jene Unternehmen erfolgreich sein, die ihre Kunden und deren Bedürfnisse ins Zentrum stellen und diese mit Innovationen und Lösungen bedienen. Somit geht es in der Energiewirtschaft darum, den Kunden als Partner zu begreifen, der nicht nur Strom abnimmt sondern auch herstellt.

In der Wirtschaftsplanung 2021 rechnet die Stadtwerke Aalen GmbH im Sinne einer ambitionierten Planung, trotz der weiterhin bestehenden Corona-Einschränkungen im ersten Halbjahr, mit einem positiven Ergebnis i. H. v. 1.468 T€. In den kommenden Jahren werden schwerpunktmäßig Investitionen in die Stromversorgung und den weiteren Ausbau der Wärmeversorgung sowie der

Wasserversorgung getätigt. Zusätzlich wird in 2021 in erste bauliche Maßnahmen für die Großinvestitionen des Kombibadbaus investiert, welche sich auch in den Folgejahren bis einschließlich 2024 fortsetzen wird. In der Stromversorgung wird weiterhin in erheblichem Maße in das zum 1. Januar 2015 übernommene Stromnetz investiert. Die Investitionen in der Wärmeversorgung werden vorrangig in neue Erzeugungs- und Verteilungsanlagen sowie Contractingmodelle getätigt, in der Wasserversorgung wird überwiegend in die Verteilungsanlagen investiert.

Risikomanagement/Risikoabschätzung:

In der Energiewirtschaft vollzieht sich seit einigen Jahren ein fundamentaler Wandel. Nach wie vor bestehen für die Branche und somit auch für die Stadtwerke Aalen GmbH zahlreiche Unsicherheiten. Chancen und Risiken, die sich unter anderem aufgrund solcher Veränderungen ergeben, sind Teil des unternehmerischen Handelns. Eine zentrale Aufgabe besteht darin, diese frühzeitig zu identifizieren, Chancen zu realisieren und Risiken mit geeigneten Maßnahmen zu begegnen.

Für 2021 ergeben sich konjunkturelle Unsicherheiten im Wesentlichen aus der Corona-Pandemie. In erster Linie betrifft dies Dienstleistungen und den privaten Konsum, aber auch den internationalen Handel. Sowohl Szenarien einer Post-Corona-Konjunktur, als auch neue Rückschläge infolge einer schleppenden globalen Immunisierung oder das Auftreten von neuen, resistenten Mutationen sind denkbar. Sollte in den großen Volkswirtschaften ein neuer und flächendeckender Lockdown erforderlich werden, so wäre mit einem erneuten Einbruch der internationalen Konjunktur und der Gefahr deutlich ansteigender Insolvenzzahlen zu rechnen.

Der Energiehandel birgt neben den Marktpreis- und Adressausfallrisiken ein weiteres Risiko- und Verlustpotential. Komplexe Prozesse im täglichen Handelsgeschäft bergen operationelle Risiken. Zudem werden mit steigenden regulatorischen Anforderungen Kapazitäten gebunden und der Aufwand erhöht. Volatile Preisentwicklungen an den Rohstoff- und Energiebeschaffungsmärkten bergen bei der Beschaffung von Strom und Gas für die Kunden vielfältige Marktpreisrisiken und -chancen. Die Strom- und Gasversorgung der Privat- und Sonderkunden ist durch anhaltend intensiven Wettbewerb geprägt. Um die sich daraus ergebenden Chancen zu nutzen, arbeitet die Stadtwerke Aalen GmbH an einer kontinuierlichen Optimierung der Akquise- und Kundenbindungsprozesse. Zur Sicherung der bestehenden Marktanteile sowie zur Minderung des Risikos von Mengenverlusten ist die Pflege der Bestandskunden von elementarer Bedeutung – dabei übernehmen die Stadtwerke Aalen GmbH zunehmend die Funktion eines umfassenden Energiedienstleisters.

Die Erdgas- sowie Wärmeversorgung sind in hohem Maße witterungsabhängig. Planerisch geht die Stadtwerke Aalen GmbH diesbezüglich von einem durchschnittlichen Witterungsverlauf aus. Abweichungen davon können sowohl Chancen als auch Risiken darstellen.

Volatile Aktien-, Zins- und Währungskurse können die Ertragslage der Stadtwerke Aalen GmbH negativ beeinflussen. Außerdem haben sie Einfluss auf die Bewertung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten. Solange die Corona-Pandemie nicht überwunden ist, bestehen weiterhin erhöhte finanzwirtschaftliche Risiken aufgrund deutlich volatilerer Märkte.

Politische Vorgaben auf europäischer und nationaler Ebene haben mittelbar Einfluss auf die Stadtwerke Aalen GmbH. Sie können bei den Netzen und der

Erzeugung zu Kostensteigerungen aufgrund strengerer Anforderungen führen. Auch steuerrechtliche Änderungen der Rahmenbedingungen können sich negativ auf die Stadtwerke Aalen GmbH auswirken. Die mit dem Clean Energy Package angestrebte Energieeffizienz wird zur Absatzminderung bei gleichzeitig hohen Umsetzungsaufwendungen führen. Das KWKG wird bis zum Jahr 2029 verlängert und bringt damit eine größere Sicherheit für Investitionsvorhaben. Die unternehmerischen Tätigkeiten der Stadtwerke Aalen GmbH sind mit rechtlichen Risiken aus den Vertragsbeziehungen zu Kunden und sonstigen Geschäftspartnern verbunden. Zudem können Behörden und Gerichte in die Preisgestaltung eingreifen. Die Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes und zugehörige Verordnungen sowie die Aktivitäten der Regulierungsbehörden können sich finanziell negativ auswirken. Zudem bestehen Compliance-Risiken, wie z. B. in den Bereichen Korruption, Kartellrecht und Datenschutz. Diesen Risiken begegnet die Stadtwerke Aalen GmbH durch Präventionsmaßnahmen wie Schulungen und interne Regelungen.

In den kommenden Jahren erreichen viele Fach- und Führungskräfte das gesetzliche Renteneintrittsalter. Gleichzeitig erleben wir in allen Bereichen einen enger werdenden Arbeitsmarkt. Oftmals besteht die Schwierigkeit, freie Stellen zeitnah zu besetzen. Aus diesem Grund hat die Stadtwerke Aalen GmbH ein unternehmensweites Projekt zur Sicherung des zukünftigen Personalbedarfes, u. a. unter demografischen Gesichtspunkten, gestartet. Mit diesem und anderen Projekten schafft die Stadtwerke Aalen GmbH eine belastbare Grundlage für die Zukunfts- und Leistungsfähigkeit des Unternehmens für den Planungszeitraum und darüber hinaus.

Unter Anwendung technischer, physischer und organisatorischer Maßnahmen begegnet die Stadtwerke Aalen GmbH möglichen Gefährdungen, die sich auf die Vertraulichkeit, Integrität oder Verfügbarkeit von Informationen auswirken können. Kritische Informationssysteme und ihre Unterstützungskomponenten der Informations- und Kommunikationsinfrastruktur sind redundant ausgelegt. Zudem verfügen die Stadtwerke Aalen GmbH über ein systematisches Störungs- und Notfallmanagement auf der Basis relevanter Industriestandards.

Risiken, die den Fortbestand der Stadtwerke Aalen GmbH gefährden, sind weder im Geschäftsjahr 2020 eingetreten noch für das Geschäftsjahr 2021 erkennbar. Vor dem Hintergrund der grundlegenden Umbrüche in der Energiewirtschaft stellen instabile politische Rahmenbedingungen, fortwährende Preisschwankungen an den Energiemärkten sowie wirtschaftliche und technische Investitionsrisiken in Erneuerbaren Energien erhebliche Herausforderung dar. Der zunehmende Kostendruck durch die Anreizregulierung und der härter werdende Wettbewerb im Vertrieb stellen auch die Stadtwerke Aalen GmbH weiterhin vor Herausforderungen. Auch werden die Auswirkungen der andauernden Corona-Pandemie ebenso wie der weitere Pandemieverlauf das Unternehmen fordern. Die Ausgangssituation der Stadtwerke Aalen GmbH zur Sicherung und Weiterentwicklung des Geschäfts mit Privat- und Gewerbekunden ist gut. So konnten für 2021 neue Gewerbekunden sowohl in der Strom- als auch in der Gasversorgung gewonnen werden. Zudem werden nach wie vor gezielt Projekte zur Entwicklung einer ökologischen Quartiers- oder Arealversorgung sowie eine Ausweitung der Angebote bei Fernwärme verfolgt, um die wachsenden Marktchancen in diesem Bereich konsequent zu nutzen.

Das bestehende Risikomanagement schafft laufend die für eine erfolgreiche Unternehmenssteuerung erforderliche Transparenz und ist somit eine wichtige Basis der guten Geschäftsentwicklung.

Eine Bestandsgefährdung aufgrund von Einzelrisiken oder des Gesamtrisikos liegt nicht vor. Die bestehenden Verpflichtungen der Gesellschaft sind durch ausreichende Liquiditätsspielräume bei Bankguthaben und Kreditlinien auch im Jahr 2021 gedeckt.

Der dargestellte Bericht enthält Aussagen zur erwarteten gesamtwirtschaftlichen und politischen Entwicklung sowie zum zukünftigen Unternehmensverlauf. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder zusätzliche Risiken eintreten, so kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Bei dem derzeit unklaren Corona-Pandemieverlauf ist eine Prognose mit zusätzlichen, unvermeidlichen Unsicherheiten behaftet.

In den Planungen des Unternehmens für 2021 war ein positives Szenario unterstellt, welche bereits in 2021 eine Rückkehr zu Vor-Pandemie-Bedingungen unterstellte. Dies erwies sich im ersten Quartal 2021 jedoch nicht als zutreffend, so dass aktuell der öffentliche Badebetrieb weiterhin komplett ruht. Diesen belastenden Effekten stehen jedoch eingeleitete Gegenmaßnahmen sowie positive Sondereffekte in 2021 gegenüber, so dass aus heutiger Sicht das Gesamt-Planergebnis 2021 erreichbar erscheint.

Die Stadtwerke Aalen GmbH beobachtet darüber hinaus fortlaufend die neuesten Entwicklungen und Ankündigungen der nationalen Behörden und ergreift ggf. die für die Stadtwerke Aalen GmbH erforderlichen Maßnahmen. Die Auswirkungen dieser Entwicklungen auf den gesamten Geschäftsverlauf 2021 sind noch nicht absehbar.

11. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

12. Bilanz der Stadtwerke Aalen GmbH zum 31.12.2020

Aktiva in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.505.683	1.443.777	1.306.896	61.906
Sachanlagen	98.670.679	90.666.890	84.878.637	8.003.790
Finanzanlagen	15.836.330	16.528.627	16.297.390	-692.297
Summe Anlagevermögen	116.012.693	108.639.294	102.482.924	7.373.399
Umlaufvermögen				
Vorräte	1.516.234	1.665.707	1.618.627	-149.473
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41.136.804	43.786.649	32.982.266	-2.649.846
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.566.211	1.928.365	1.030.796	637.846
Summe Umlaufvermögen	45.219.248	47.380.722	35.631.688	-2.161.473
Rechnungsabgrenzungsposten	22.822	18.472	9.960	4.349
Bilanzsumme	161.254.762	156.038.488	138.124.572	5.216.275
Passiva in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	43.000.000	43.000.000	43.000.000	0
Gewinnrücklagen	11.003.455	9.917.705	8.970.227	1.085.750
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-1.164.526	1.085.750	947.477	-2.250.275
Summe Eigenkapital	52.838.929	54.003.455	52.917.705	-1.164.526
Sonderposten für Investitionsaufwendungen zum Anlagevermögen	0	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	6.099.308	4.870.249	1.226.448	1.229.059
Rückstellungen	5.062.061	4.917.652	3.294.012	144.409
Verbindlichkeiten	97.254.464	92.163.934	80.353.824	5.090.531
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passive latente Steuern	0	83.198	332.583	-83.198
Bilanzsumme	161.254.762	156.038.488	138.124.572	5.216.275

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Aalen GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2020

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Erträge				
Umsatzerlöse	122.178.093	128.124.320	105.548.804	-5.946.227
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.620.901	1.383.711	1.248.006	237.190
Sonstige betriebliche Erträge	426.666	519.711	2.447.289	-93.045
Summe Erträge	124.225.659	130.027.742	109.244.099	-5.802.082
Aufwendungen				
Materialaufwand	93.173.187	97.973.594	78.200.310	-4.800.406
Personalaufwand	17.267.944	17.156.784	16.277.394	111.160
Abschreibungen	6.428.002	6.145.713	5.858.676	282.289
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.951.948	5.692.210	5.841.344	259.738
Summe Aufwendungen	122.821.082	126.968.302	106.177.725	-4.147.220
Erträge aus Beteiligungen	527.823	463.112	477.268	64.710
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	53.574	48.402	59.975	5.173
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.192	21.790	23.339	7.402
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	857.080	0	100.000	857.080
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.873.350	1.473.270	1.415.928	400.080
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-715.264	2.119.474	2.111.029	-2.834.737
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-13.596	426.992	441.434	-440.588
Sonstige Steuern	462.858	606.732	722.117	-143.874
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-1.164.526	1.085.750	947.477	-2.250.275

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtwerke Aalen GmbH

Kennzahlen in %	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Vermögenslage				
Anlagenintensität	71,94	69,62	74,20	2,32
Umlaufintensität	28,04	30,36	25,80	-2,32
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	32,77	34,61	38,31	-1,84
Fremdkapitalquote	67,23	65,39	61,69	1,84
Anlagendeckung I	45,55	49,71	51,64	-4,16
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	-0,95	0,85	0,90	-1,80
Eigenkapitalrentabilität	-2,20	2,01	1,79	-4,21
Gesamtkapitalrentabilität	0,44	1,64	1,71	-1,20
Kostendeckung	96,97	98,96	96,96	-1,99
Cash-Flow in €	5.407.886	8.855.103	5.512.380	-3.447.218

15. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Aalen GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2020	Ist 2020	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	115.321.000	122.178.093	6.857.093	5,95
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.270.000	1.620.901	350.901	27,63
Sonstige betriebliche Erträge	520.000	426.666	-93.334	-17,95
Summe Erträge	117.111.000	124.225.659	7.114.659	6,08
Aufwendungen				
Materialaufwand	84.161.000	93.173.187	9.012.187	10,71
Personalaufwand	18.639.000	17.267.944	-1.371.056	-7,36
Abschreibungen	5.920.000	6.428.002	508.002	8,58
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.694.000	5.951.948	257.948	4,53
Summe Aufwendungen	114.414.000	122.821.082	8.407.082	7,35
Erträge aus Beteiligungen	476.000	527.823	51.823	10,89
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	53.574	53.574	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	87.000	29.192	-57.808	-66,45
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	857.080	857.080	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.871.000	1.873.350	2.350	0,13
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.389.000	-715.264	-2.104.264	-151
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	260.000	-13.596	-273.596	-105
Sonstige Steuern	526.000	462.858	-63.142	-12
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag (-)	603.000	-1.164.526	-1.767.526	-293

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

16. Leistungskennzahlen der Stadtwerke Aalen GmbH

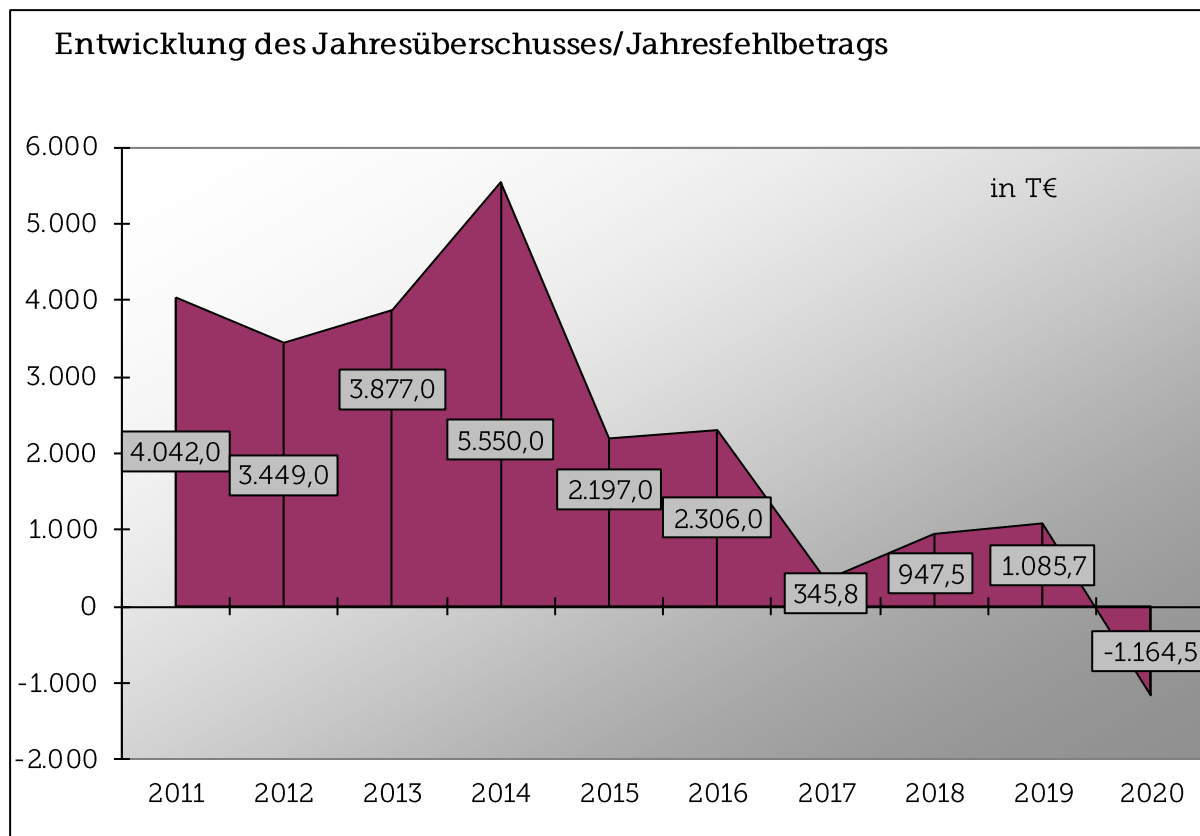
Kennzahlen	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Umsatz nach Sparten in T€				
Stromversorgung	74.700	75.077	58.646	-377
Gasversorgung	27.414	30.164	25.308	-2.750
Wasserversorgung	9.738	10.142	9.100	-404
Wärmeversorgung	3.416	2.921	3.366	495
Thermalbad	962	2.845	2.754	-1.883
Hallenbad	177	445	439	-268
Freibäder	123	382	400	-259
Parkhäuser und Tiefgaragen	1.302	1.660	1.551	-358
Nebengeschäfte	3.888	4.115	3.684	-227
Erträge aus der Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen	456	358	300	98
Verwaltung	2	15	1	-13
Gesamtumsatz in T€	122.178	128.124	105.549	-5.946
Stromversorgung				
Stromabgabemenge in MWh	360.413	391.400	406.244	-30.987
Gasversorgung				
Gasabgabemenge in MWh	834.538	1.380.851	1.676.757	-546.313
Wärmeversorgung				
Wärmeerzeugung in MWh	47.577	41.976	49.289	5.601
Stromerzeugung in MWh	9.589	9.949	8.134	-360
Wasserversorgung				
Wasserabgabe in Tcbm	3.614	3.891	3.684	-277
Wasserbezug in Tcbm	4.455	4.367	4.325	88
Thermalbad				
Besucherzahlen	81.981	261.953	253.000	-179.972
Hallenbad (inkl. Lehrschwimmbecken Ebnat)				
Besucherzahlen	47.518	138.210	135.575	-90.692
Freibäder				
Besucherzahlen	45.142	176.411	212.707	-131.269
Parkhäuser und Tiefgaragen				
Einfahrtzahlen	644.634	802.260	805.521	-157.626

17. Entwicklung der Kapitalstruktur der Stadtwerke Aalen GmbH

in T€	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eigenkapital	38.714	40.139	42.413	49.087	49.367	51.624	51.970	52.918	54.003	52.839
Fremdkapital	78.298	80.385	78.820	75.338	76.465	77.936	81.184	85.207	102.035	108.416
Gesamtkapital	117.012	120.524	121.233	124.425	125.831	129.561	133.154	138.125	156.038	161.255
EK-Quote	33%	33%	35%	39%	39%	40%	39%	38%	35%	33%

18. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Stadtwerke Aalen GmbH

in T€	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	4.042	3.449	3.877	5.550	2.197	2.306	346	947	1.086	-1.165



Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Osterbucher Platz 3
73431 Aalen
Tel.: 07361/9493-0
Fax: 07361/9493-30

Geschäftsführer: Reinhold Michelberger

2. Gründung der Gesellschaft

07.09.1981

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei Personengesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2020

26.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2020

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 26.000 € (100 %)

6. Besetzung der Organe

Seit dem Berichtsjahr sind nach dem Gesellschaftsvertrag mit Änderung vom 02.01.2020 die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung Organe der Gesellschaft.

Geschäftsführer: Reinhold Michelberger

Der geänderte Gesellschaftsvertrag sieht keinen Aufsichtsrat mehr vor. Aufgrund dessen wurde der Aufsichtsrat aufgelöst.

7. Beteiligungen des Unternehmens

- ↳ Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG als Komplementärin:
ohne Kapitaleinlage

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Angestellte vollbeschäftigt	0	0	0	0
Angestellte teilzeitbeschäftigt	1	1	1	0

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Gesellschaft ist als persönlich haftende Gesellschafterin der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG tätig. Hieraus ergibt sich auch ihr Geschäftsrisiko. Die wirtschaftliche Entwicklung der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG ist als stabil anzusehen, wesentliche Risiken bestehen nicht, da der Betrieb des Thermalbades an die Stadtwerke Aalen GmbH verpachtet ist. Für die zukünftigen Geschäftsjahre ist mit Jahresüberschüssen, etwa in der Größenordnung des abgelaufenen Geschäftsjahres, zu rechnen.

10. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart

11. Bilanz der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH zum 31.12.2020

Aktiva in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0	0
Finanzanlagen	102.947	103.198	102.653	-251
Summe Anlagevermögen	102.947	103.198	102.653	-251
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	666	376	118	290
Summe Umlaufvermögen	666	376	118	290
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	103.613	103.574	102.771	39
Passiva in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	26.000	26.000	26.000	0
Kapitalrücklage	2.926	2.926	2.926	0
Bilanzgewinn	72.120	71.971	71.225	148
Summe Eigenkapital	101.046	100.898	100.152	148
Rückstellungen	2.567	2.676	2.619	-110
Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	103.613	103.574	102.771	39

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Gewinn- und Verlustrechnung der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2020

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Erträge				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	10.042	10.040	13.155	2
Summe Erträge	10.042	10.040	13.155	2
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	7.082	7.080	7.082	2
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.423	2.711	7.350	712
Summe Aufwendungen	10.505	9.791	14.431	714
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	640	636	2.187	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	0	0	2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	175	886	911	-711
Steuern vom Einkommen und Ertrag	26	140	144	-113
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	148	746	767	-598
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	71.971	71.225	70.458	746
Bilanzgewinn	72.120	71.971	71.225	148

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

Kennzahlen in %	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Vermögenslage				
Anlagenintensität	99,36	99,64	99,89	-0,28
Umlaufintensität	0,64	0,36	0,11	0,28
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	97,52	97,42	97,45	0,10
Fremdkapitalquote	2,48	2,58	2,55	-0,10
Anlagendeckung I	98,15	97,77	97,56	0,38
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	-	-	-	
Eigenkapitalrentabilität	0,15	0,74	0,77	-0,59
Gesamtkapitalrentabilität	0,15	0,72	0,75	-0,57
Kostendeckung	-	-	-	
Cash-Flow in €	39	803	504	-764

14. Wirtschaftsplan der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2020	Ist 2020	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	10.000	10.042	42	0
Summe Erträge	10.000	10.042	42	0
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	7.100	7.082	-18	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.500	3.423	-77	-2
Summe Aufwendungen	10.600	10.505	-95	-1
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	730	640	-90	-12
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	2	2	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	130	175	45	34
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	26	26	-
Sonstige Steuern	90	0	-90	-
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	40	148	108	271

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

15. Leistungskennzahlen der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

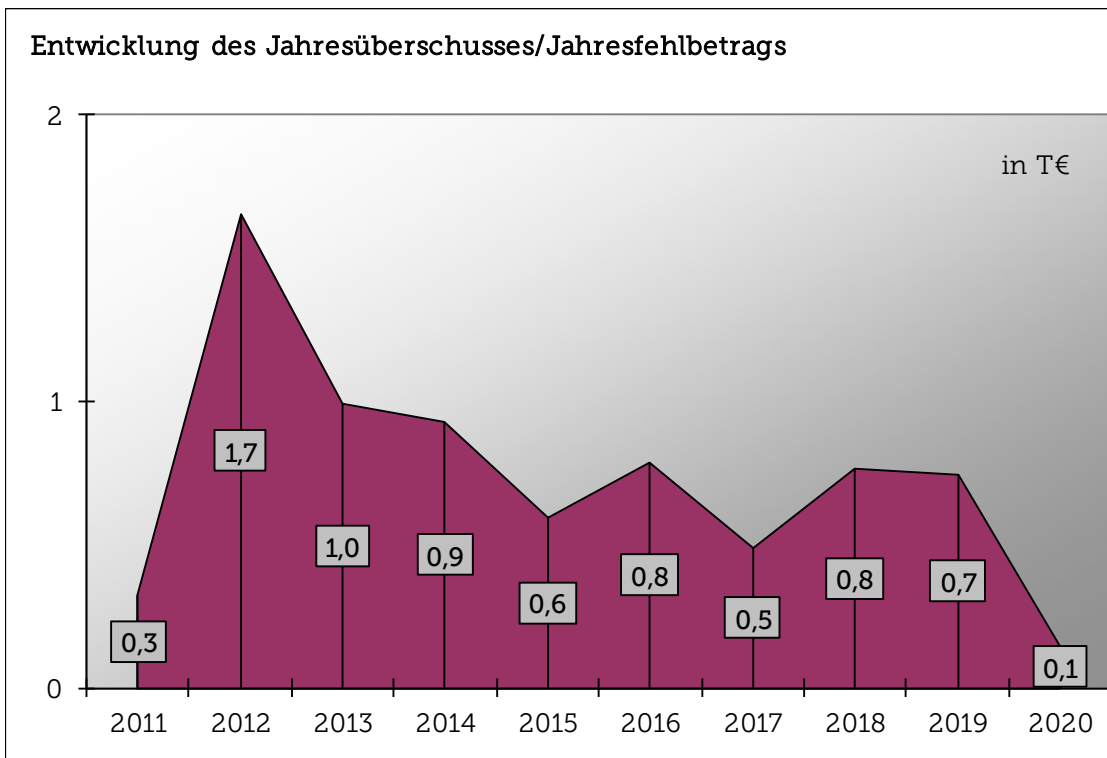
Der Geschäftszweck dieser Gesellschaft erschöpft sich im Wesentlichen in der Komplementärstellung für die Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG.

16. Entwicklung der Kapitalstruktur der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

in T€	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eigenkapital	94	96	97	98	98	99	99	100	101	101
Fremdkapital	2,7	2,7	3,6	3,6	3,8	2,7	2,9	2,6	2,7	2,6
Gesamtkapital	97	98	100	101	102	102	102	103	104	104
EK-Quote	97%	97%	96%	96%	96%	97%	97%	97%	97%	98%

17. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

in €	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	325	1.657	990	931	598	790	487	767	746	148



Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0
Fax: 07361/952-339

Geschäftsführer: Norbert Saup
Dr. Ronald Holger Eiser

2. Gründung der Gesellschaft

27.04.2012

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und Lieferung von elektrischer Energie und Wärme in Aalen.
Die Gesellschaft errichtet und betreibt zu diesem Zweck Energieerzeugungsanlagen und deren Zubehör (Anlagen) oder stellt diese Anlagen zur Nutzung zur Verfügung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Das Unternehmen erfüllt öffentliche Zwecke.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2020

100.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2020

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 74.900 € (74,9 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Norbert Saup
Dr. Ronald Holger Eiser

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Kraftwerksgesellschaft am Kocher (KGK) wurde am 27.04.2012 gegründet. Die Geschäftstätigkeit wurde am 30.04.2012 aufgenommen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und Lieferung von elektrischer Energie und Wärme in Aalen.

Im Jahr 2013 wurde das bestehende Kraftwerk abschnittsweise ersetzt. Die neue Kraft-Wärme-Kopplungsanlage konnte im Juli 2013 in Betrieb genommen werden. Die Investitionstätigkeit erfolgte unter ständiger Produktion bei der Lindenfarb Textilveredelung Julius Probst GmbH & Co. KG.

Die Kraftwerksgesellschaft am Kocher erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr aus abgerechneter Pacht und weiterverrechneten Stromlieferungen einen Umsatz von 990 T€ (Vorjahr: 1.051 T€).

Insgesamt wird der Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2020 als zufriedenstellend beurteilt.

Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2020 in der Lage ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Chancen- und Risikobericht

Die Geschäftsführung einer Kapitalgesellschaft hat nach dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) – konkretisiert durch die §§ 91 Abs. 2 AktG, 289 Abs. 1 HGB und 53 HGrG – ein Überwachungssystem einzurichten, das die rechtzeitige Erkennung von Risiken gewährleistet, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Die Gesellschaft ist in das Cash-Management der Stadtwerke Aalen GmbH einbezogen. In Form von monatlichen Controllingberichten und quartalsweisen Auswertungen der Gewinn- und Verlustrechnung sowie auf Grundlage einer regelmäßig durchgeführten Kontendurchsicht ist die Unternehmensführung mit effizienten Methoden zur kaufmännischen Unternehmenssteuerung in hinreichender Weise ausgestattet.

Die Kraftwerksgesellschaft am Kocher beliefert als einzigen Kunden die Lindenfarb Textilveredelung Julius Probst GmbH & Co. KG mit Strom. Die Verpachtung des Kraftwerks erfolgt ebenfalls ausschließlich an die Lindenfarb Textilveredelung Julius Probst GmbH & Co. KG.

Die Lindenfarb Textilveredelung Julius Probst GmbH & Co. KG als Gesellschafter der KGK hatte am 18. März 2019 vorläufig Eigenverwaltung gemäß § 270a Abs. 1 Satz 2 InsO beantragt. Das Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung wurde am 26. April 2019 eröffnet. Forderungen gegen den Gesellschafter, die als Masseforderungen anzusehen sind, wurden wertberichtigt. Weitere Maßnahmen waren nach Einschätzung der Kraftwerksgesellschaft am Kocher nicht erforderlich. Mit Abschluss des Insolvenzverfahrens vom 30. November 2019 und der Übernahme des Unternehmens durch die Firma Mattes & Ammann GmbH & Co. KG

wurde der Geschäftsbetrieb fortgesetzt. Am 16. Juni 2020 hat die Lindenfarb Textilveredlung Julius Probst GmbH & Co. KG wieder vorläufige Eigenverwaltung gemäß § 270a Abs. 1 Satz 2 InsO beantragt. Das Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung wurde am 1. September 2020 eröffnet. Aufgrund der Auslastung des Kraftwerks in den vergangenen Monaten sowie nach den mit der Geschäftsführung der Lindenfarb Textilveredlung Julius Probst GmbH & Co. KG geführten Gesprächen, geht die Geschäftsführung der KGK davon aus, dass der Geschäftsbetrieb nach Übernahme zum 1. Februar 2021 durch die Firma Strähle + Hess GmbH in der neuen Firmierung Lindenfarb Textilveredlung GmbH, und damit auch der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH, wie bislang fortgeführt wird. Durch den Beschluss des Amtsgerichts Aalen vom 31. Januar 2021 erfolgte der Abschluss des dritten Insolvenzverfahrens.

Mit der im Jahr 2013 erfolgten Erneuerung des Kraftwerks wurde der Grundstein für eine hocheffiziente und sichere Energieversorgung des Industriestandortes Lindenfarb gelegt. Die neuen Anlagen inklusive Blockheizkraftwerk konnten planmäßig in Betrieb genommen werden. Die Anlagenleistung entspricht grundsätzlich den Erwartungswerten.

Aufgrund der hohen Ausrichtung auf die Bedürfnisse eines einzigen Kunden hängt der Fortbestand der Gesellschaft vom Fortbestand dieses Kunden ab. Nach Abschluss des Insolvenzverfahrens zum 31. Januar 2021 sowie nach der Übernahme des Unternehmens durch die Strähle + Hess GmbH zum 01. Februar 2021 wurde der Geschäftsbetrieb dieses Kunden weiterhin fortgesetzt. In Anbetracht der Auslastung des Kraftwerks in den vergangenen Monaten wird davon ausgegangen, dass damit auch der Fortbestand der Kraftwerksgesellschaft am Kocher gesichert ist.

Die von der Kraftwerksgesellschaft am Kocher verpachteten Anlagen befinden sich auf dem aktuellen Stand der Technik. Neue Anlagen werden ebenfalls nach dem Stand der Technik errichtet. Aufgrund der damit verbundenen allgemeinen Sicherheitsstandards liegen keine für den Betrieb eines Kraftwerks dieser Art außergewöhnlichen technischen Risiken vor.

Für die nahe Zukunft werden daher keine akuten bestandsgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken erwartet.

9. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

10. Bilanz der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH zum 31.12.2020

Aktiva in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	1.835.161	2.111.817	2.384.882	-276.656
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	1.835.161	2.111.817	2.384.882	-276.656
Umlaufvermögen				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	68.405	67.709	93.872	695
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	688.640	678.634	583.713	10.006
Summe Umlaufvermögen	757.045	746.344	677.586	10.701
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	2.592.206	2.858.161	3.062.468	-265.955
Passiva in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	100.000	100.000	100.000	0
Kapitalrücklage	1.422.329	1.422.329	1.422.329	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	88.673	162.890	141.665	-74.217
Summe Eigenkapital	1.611.002	1.685.219	1.663.995	-74.217
Rückstellungen	12.525	11.204	11.065	1.321
Verbindlichkeiten	968.679	1.161.737	1.387.408	-193.059
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	2.592.206	2.858.161	3.062.468	-265.955

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2020

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Erträge				
Umsatzerlöse	989.575	1.050.716	996.363	-61.141
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.799	427	8.943	1.371
Summe Erträge	991.374	1.051.144	1.005.305	-59.770
Aufwendungen				
Materialaufwand	359.721	383.934	366.605	-24.212
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	276.656	276.632	276.334	24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	153.409	69.577	57.101	83.832
Summe Aufwendungen	789.786	730.143	700.040	59.643
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	76.479	91.178	105.165	-14.699
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	125.108	229.822	200.100	-104.714
Steuern vom Einkommen und Ertrag	36.435	66.932	58.435	-30.497
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	88.673	162.890	141.665	-74.217

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH

Kennzahlen in %	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Vermögenslage				
Anlagenintensität	70,80	73,89	77,87	-3,09
Umlaufintensität	29,20	26,11	22,13	3,09
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	62,15	58,96	54,34	3,19
Fremdkapitalquote	37,85	41,04	45,66	-3,19
Anlagendeckung I	87,79	79,80	69,77	7,99
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	8,96	15,50	14,22	-6,54
Eigenkapitalrentabilität	5,50	9,67	8,51	-4,17
Gesamtkapitalrentabilität	6,37	8,89	8,06	-2,52
Kostendeckung	109,62	118,29	115,37	-8,67
Cash-Flow in €	366.650	439.661	411.244	-73.011

13. Wirtschaftsplan der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2020	Ist 2020	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	1.003.670	989.575	-14.095	-1
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	1.799	1.799	0
Summe Erträge	1.003.670	991.374	-12.296	-1
Aufwendungen				
Materialaufwand	286.080	359.721	73.641	26
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	276.000	276.656	656	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	132.000	153.409	21.409	16
Summe Aufwendungen	694.080	789.786	95.706	14
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.400	76.479	-3.921	-5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	229.190	125.108	-104.082	-45
Steuern vom Einkommen und Ertrag	66.300	36.435	-29.865	-45
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	162.890	88.673	-74.217	-46

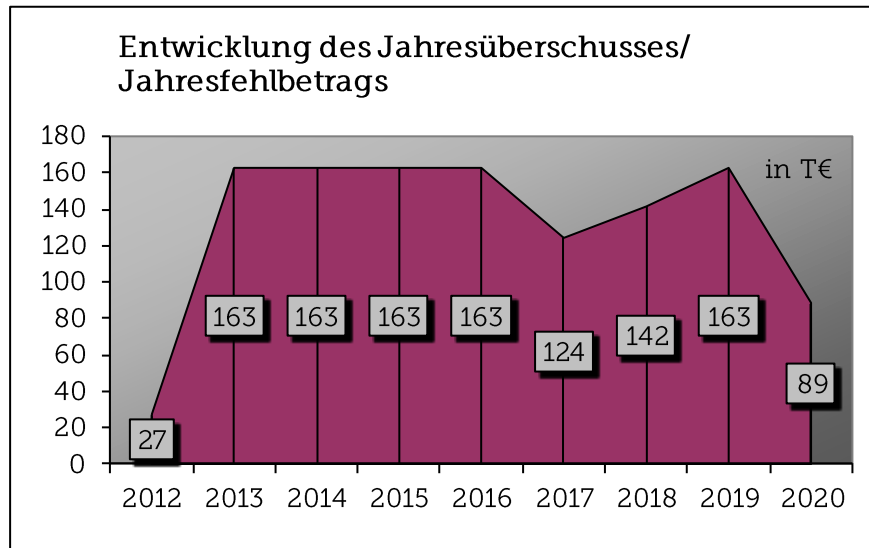
Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Entwicklung der Kapitalstruktur der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eigenkapital	1.571	1.722	1.730	1.685	1.685	1.647	1.664	1.685	1.611
Fremdkapital	237	1.904	2.154	2.029	1.885	1.609	1.398	1.173	981
Gesamtkapital	1.808	3.626	3.884	3.714	3.570	3.256	3.062	2.858	2.592
EK-Quote	87%	47%	45%	45%	47%	51%	54%	59%	62%

15. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH

in €	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Jahresüberschuss (+)/	27.148	162.890	162.890	162.890	162.890	124.389	141.665	162.890	88.673
Jahresfehlbetrag (-)									



Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Osterbacher Platz 3
73431 Aalen
Tel.: 07361/9493-0
Fax: 07361/9493-30

Geschäftsführer: Reinhold Michelberger
(über Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH)

2. Gründung der Gesellschaft

01.10.1982

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb eines Thermal-Mineralbades in Aalen mit medizinischer Abteilung und anderen das Bad ergänzenden Einrichtungen, die sonstige Verwertung von Mineralwasser und die Beteiligung an Gesellschaften, die solche Einrichtungen betreiben.

4. Gesellschaftskapital der Gesellschaft zum 31.12.2020

7.158.086,34 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2020

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Gesellschaftskapital:
4.664.009,64 € (65,16 %)

Die Anteile an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG werden treuhänderisch von der Stadtwerke Aalen GmbH gehalten. Da Gefahr, Nutzungen und Lasten aus bzw. am Treugut nach der getroffenen Treuhandvereinbarung beim Treugeber verblieben sind, werden die Anteile an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG entsprechend zum wirtschaftlichen Eigentum bilanziert. Die Stadtwerke Aalen GmbH weisen zum Stichtag 31.12.2020 eine Beteiligung von 65,16 % an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG aus, die den ihr als rechtliches und wirtschaftliches Eigentum zuzurechnenden Anteilen entspricht. Die weiteren Anteile an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG werden treuhänderisch von der Stadtwerke Aalen GmbH für ca. 1.100 Gesellschafter gehalten und sind als wirtschaftliches Eigentum diesen Gesellschaftern zuzurechnen.

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Reinhold Michelberger

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Vorsitzender

Erich Bareiter (ab 16.03.2020)

Heinrich Bickel

Karin Boldyreff-Duncker (bis 24.05.2020)

Josef Bühler

Sieglinde Bullinger

Franz Eugen Fetzer

Michael Fleischer (ab 25.05.2020)

Markus Frei (bis 30.06.2020)

Karl Kurz

Eduard Newerkla (bis 24.05.2020)

Petra Pachner

Peter Peschel

Hermann Schludi (ab 25.05.2020)

Margit Schmid (ab 25.05.2020)

Christoph Trautmann (bis 15.03.2020)

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats im Jahr 2020: 368,10 € (Vorjahr 2.208,60 €)

7. Wesentliche Verträge/Finanzbeziehungen/Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Wesentliche Verträge mit der Stadtwerke Aalen GmbH und Finanzbeziehungen zur Stadtwerke Aalen GmbH

- ↳ Pachtvertrag mit der Stadtwerke Aalen GmbH vom 23.12.1991 mit letztem Nachtrag vom 28.12.2017 über die Verpachtung der Limes-Thermen Aalen an der Osterbacher Steige mit dem dazugehörigen beweglichen und unbeweglichen Anlagevermögen
- ↳ Pachtvertrag mit der Stadtwerke Aalen GmbH vom 20.09.1985 mit Nachtrag vom 13.02.1995 über die Pachtung der Thermalbrunnen auf den Flst. 1760/2 und 1761 im oberen Heuchelbach zur Entnahme von thermalem Mineralwasser zum Betrieb der Limes-Thermen Aalen einschließlich der physikalischen Therapie

Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Stadtwerke Aalen GmbH/ Veränderungen des Beteiligungsanteils der Stadtwerke Aalen GmbH

Die Stadtwerke Aalen GmbH war zu Beginn des Jahres 2020 am Gesellschaftskapital der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG von insgesamt 7.158.086,34 € mit einer Einlage von 4.634.354,79 € beteiligt. Die Beteiligung der

Stadtwerke Aalen GmbH an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG hat sich im Jahr 2020 durch den Erwerb von Gesellschaftsanteilen in Höhe von 29.654,85 € auf 4.664.009,64 € erhöht, was einer Beteiligung von 65,16 % entspricht.

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG hat den Betrieb der Limes-Thermen Aalen an die Stadtwerke Aalen GmbH verpachtet.

Besucherzahlen:

Die Besucherzahl des Jahres 2020 betrug 81.981 (Vorjahr: 261.953). Im Vergleich zum Vorjahr waren die Therme nur an 119 Tagen geöffnet.

10. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart

11. Bilanz der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG zum 31.12.2020

Aktiva in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	4.116.227	4.287.354	4.478.089	-171.127
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	4.116.227	4.287.354	4.478.089	-171.127
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	55.590	64.179	26.906	-8.589
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	524.400	328.937	164.107	195.463
Summe Umlaufvermögen	579.990	393.116	191.013	186.874
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	4.696.217	4.680.470	4.669.102	15.747
Passiva in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	7.158.086	7.158.086	7.158.086	0
abzügl. Verlustanteil	-4.263.226	-4.266.318	-4.269.899	3.091
Gesellschafterdarlehen	0	0	0	0
Summe Eigenkapital	2.894.860	2.891.769	2.888.187	3.091
Rückstellungen	16.400	16.400	16.400	0
Verbindlichkeiten	1.784.957	1.772.302	1.764.515	12.656
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	4.696.217	4.680.470	4.669.102	15.747

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Gewinn- und Verlustrechnung der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2020

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Erträge				
Umsatzerlöse	542.000	545.000	510.000	-3.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5.800	6.636	6.755	-836
Summe Erträge	547.800	551.636	516.755	-3.836
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	435.372	412.754	398.056	22.618
Sonstige betriebliche Aufwendungen	73.950	99.983	81.134	-26.033
Summe Aufwendungen	509.322	512.737	479.190	-3.415
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	534	-1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.988	10.921	10.848	67
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	27.489	27.979	27.250	-490
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	24.398	24.398	24.398	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	3.091	3.581	2.852	-490
Gutschrift auf Kapitalkonten	-3.091	-3.581	-2.852	490
Bilanzgewinn (+)/Bilanzverlust (-)	0	0	0	0

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

Kennzahlen in %	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Vermögenslage				
Anlagenintensität	87,65	91,60	95,91	-3,95
Umlaufintensität	12,35	8,40	4,09	3,95
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	61,64	61,78	61,86	-0,14
Fremdkapitalquote	38,36	38,22	38,14	0,14
Anlagendeckung I	70,33	67,45	64,50	2,88
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	0,57	0,66	0,56	-0,09
Eigenkapitalrentabilität	0,11	0,12	0,10	-0,01
Gesamtkapitalrentabilität	0,30	0,31	0,29	-0,01
Kostendeckung	99,50	99,44	99,14	0,06
Cash-Flow in €	438.463	416.335	402.308	22.128

14. Wirtschaftsplan der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2020	Ist 2020	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	550.000	542.000	-8.000	-1
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	7.000	5.800	-1.200	-17
Summe Erträge	557.000	547.800	-9.200	-2
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	427.000	435.372	8.372	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	89.000	73.950	-15.050	-17
Summe Aufwendungen	516.000	509.322	-6.678	-1
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.931	10.988	57	1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	30.069	27.489	-2.580	-9
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	24.400	24.398	-2	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	5.669	3.091	-2.578	-45

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

15. Leistungskennzahlen der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

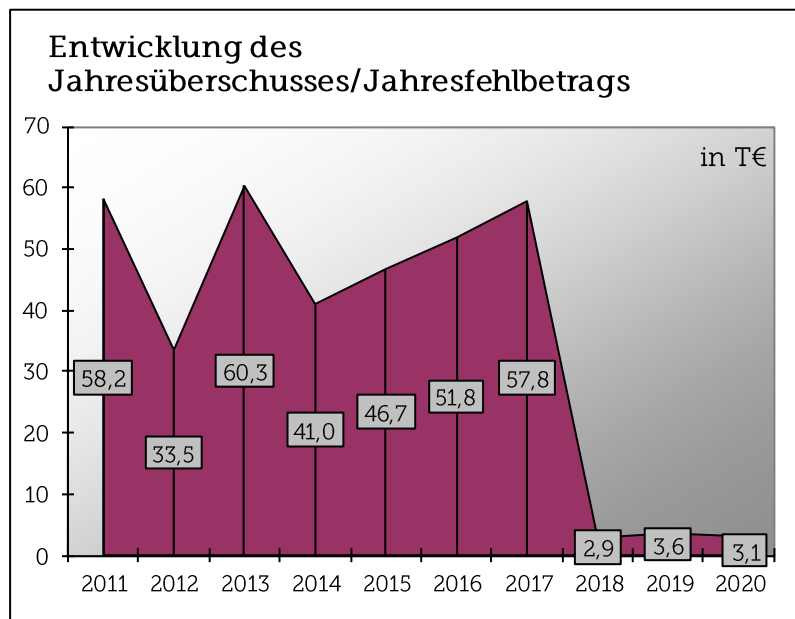
Kennzahlen	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Besucherzahlen der Limes-Thermen				
Bad	70.937	230.225	223.882	-159.288
Sauna	11.044	31.728	29.118	-20.684
Besucherzahlen gesamt	81.981	261.953	253.000	-179.972
durchschnittl. Besucherzahl pro Tag	689	746	719	-57

16. Entwicklung der Kapitalstruktur der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

in T€	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eigenkapital	2.594	2.628	2.688	2.729	2.776	2.828	2.885	2.888	2.892	2.895
Fremdkapital	1.847	1.685	3.251	2.598	2.314	2.015	1.765	1.781	1.789	1.801
Gesamtkapital	4.442	4.313	5.939	5.327	5.090	4.842	4.650	4.669	4.680	4.696
EK-Quote	58%	61%	45%	51%	55%	58%	62%	62%	62%	62%

17. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

in T€	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	58	34	60	41	47	52	58	3	4	3



OstalbWasser Service GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0
Fax: 07361/952-199

Geschäftsführer: Andreas Heiß
 Lorenz Eitzenhöfer

2. Gründung der Gesellschaft

19.06.2002

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen im Geschäftsfeld Wasser und Abwasser, insbesondere die Durchführung von Aufgaben der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung einschließlich aller damit verbundener Nebengeschäfte im Umland der Stadt Aalen.
Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten. Sie kann auch die Betriebsführung von anderen Dienstleistungsunternehmen übernehmen.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2020

25.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2020

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 12.500 € (50 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Andreas Heiß
 Lorenz Eitzenhöfer

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Vorsitzender
Sebastian Maier, stellvertretender Vorsitzender
(bis 31.12.2020)
Günter Ensle, Bürgermeister der Gemeinde Hüttlingen
Hartmut Reck
Andrea Schnele, Bürgermeisterin der Stadt Lauchheim
Markus Knoblauch, Bürgermeister der Gemeinde West-
hausen
Christoph Trautmann

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats im Jahr 2020: 0 € (Vorjahr: 650 €)

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Allgemeines:

Die OstalbWasser Service GmbH ist im Rahmen der abgeschlossenen Betriebsführungsverträge in den Gemeinden Hüttlingen und Westhausen sowie für den Gemeindeverwaltungs- und Wasserversorgungsverband (GVWV) Kapfenburg für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung verantwortlich.

Ausblick:

Für das Jahr 2021 erwartet die OstalbWasser Service GmbH einen zufriedenstellenden Geschäftsverlauf mit einem gegenüber dem aktuellen Geschäftsjahr geringeren Ergebnis. Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den Geschäftsverlauf 2021 sind nicht abzusehen. Eine Verbesserung der Situation ist kurzfristig nicht absehbar, von einem Fortbestandsrisiko ist allerdings nicht auszugehen. Die Gesellschaft wird ihre Geschäftstätigkeit weiter ausbauen und den Kommunen und Zweckverbänden weiterhin als kompetenter Dienstleister zur Seite stehen.

Risikomanagement/Risikoabschätzung:

Die Chancen für die weiterhin positive Entwicklung der Gesellschaft ergeben sich vor allem aus den langfristigen Verträgen, die mit den Geschäftspartnern abgeschlossen wurden. Die Risikoüberwachung erfolgt mit den Instrumenten der Stadtwerke Aalen GmbH. Aus den dort installierten Kontrollmechanismen ist nicht erkennbar, dass Risiken für die zukünftige Entwicklung bestehen.

9. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

10. Bilanz der OstalbWasser Service GmbH zum 31.12.2020

Aktiva in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27.033	28.119	115.527	-1.086
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	125.210	128.955	139.192	-3.745
Summe Umlaufvermögen	152.243	157.074	254.719	-4.831
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	152.243	157.074	254.719	-4.831
Passiva in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	0
Gewinnvortrag (+)/Verlustvortrag (-)	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	9.816	4.738	10.645	5.078
Summe Eigenkapital	34.816	29.738	35.645	5.078
Rückstellungen	18.300	12.190	8.280	6.110
Verbindlichkeiten	99.127	115.146	210.794	-16.019
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	152.243	157.074	254.719	-4.831

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der OstalbWasser Service GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2020

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Erträge				
Umsatzerlöse	310.360	308.750	321.009	1.610
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	8	1	-8
Summe Erträge	310.360	308.758	321.010	1.603
Aufwendungen				
Materialaufwand	288.898	294.074	303.844	-5.175
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.594	7.905	1.901	-311
Summe Aufwendungen	296.492	301.979	305.746	-5.487
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	10	-1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.868	6.780	15.275	7.088
Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.053	2.042	4.630	2.010
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	9.816	4.738	10.645	5.078

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der OstalbWasser Service GmbH

Kennzahlen in %	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Vermögenslage				
Anlagenintensität	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlaufintensität	100,00	100,00	100,00	0,00
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	22,87	18,93	13,99	3,94
Fremdkapitalquote	77,13	81,07	86,01	-3,94
Anlagendeckung I	-	-	-	-
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	3,16	1,53	3,32	1,63
Eigenkapitalrentabilität	28,19	15,93	29,86	12,26
Gesamtkapitalrentabilität	6,45	3,02	4,18	3,43
Kostendeckung	103,27	101,56	103,43	1,71
Cash-Flow in €	15.926	8.648	3.003	7.278

13. Wirtschaftsplan der OstalbWasser Service GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2020	Ist 2020	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	322.000	310.360	-11.640	-4
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	-
Summe Erträge	322.000	310.360	-11.640	-4
Aufwendungen				
Materialaufwand	256.000	288.898	32.898	13
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	58.000	7.594	-50.406	-87
Summe Aufwendungen	314.000	296.492	-17.508	-6
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.000	13.868	5.868	73
Steuern vom Einkommen und Ertrag	3.000	4.053	1.053	-
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	5.000	9.816	4.816	96

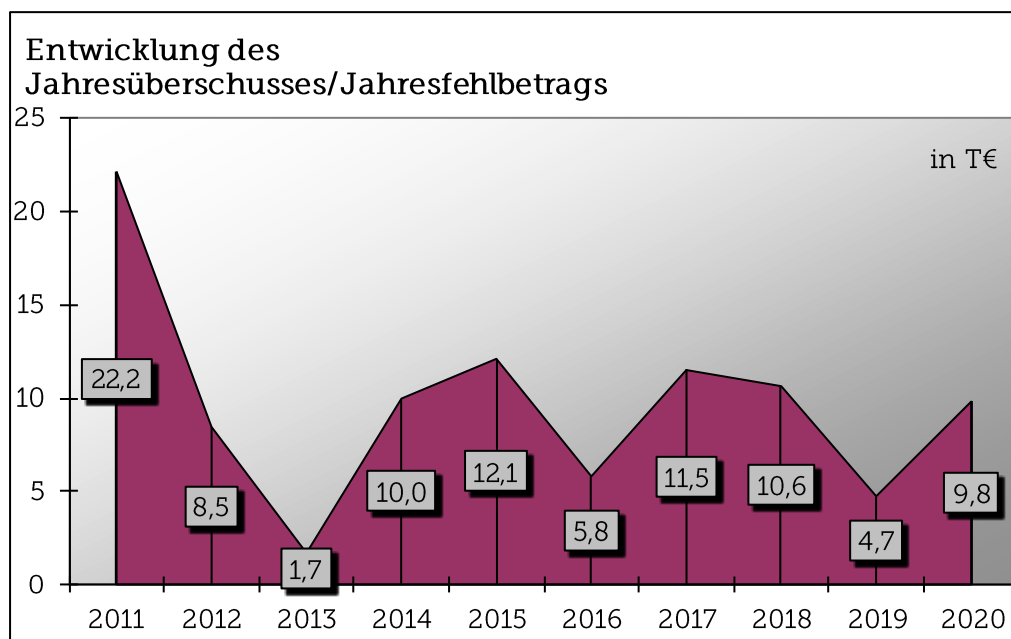
Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Entwicklung der Kapitalstruktur der OstalbWasser Service GmbH

in €	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eigenkapital	98.381	84.684	77.917	86.205	88.339	82.030	87.736	35.645	29.738	34.816
Fremdkapital	101.881	49.240	33.192	67.534	59.742	180.059	185.396	219.074	127.336	117.427
Gesamtkapital	200.262	133.924	111.109	153.739	148.081	262.089	273.131	254.719	157.074	152.243
EK-Quote	49%	63%	70%	56%	60%	31%	32%	14%	19%	23%

15. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der OstalbWasser Service GmbH

in €	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	22.155	8.459	1.691	9.980	12.113	5.805	11.510	10.645	4.738	9.816



Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0
Fax: 07361/952-199

Geschäftsführer: Joachim Becker
Norbert Saup

2. Gründung der Gesellschaft

31.10.2006

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und Lieferung von elektrischer Energie und Wärme sowie die Lieferung von Erdgas in Aalen. Die Gesellschaft errichtet und betreibt zu diesem Zweck Energieerzeugungsanlagen, Transportleitungen und deren Zubehör (Anlagen) oder stellt diese Anlagen zur Nutzung zur Verfügung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Das Unternehmen erfüllt öffentliche Zwecke.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2020

740.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2020

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 292.100 € (39,47 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Joachim Becker
Norbert Saup

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH wurde im Jahr 2006 mit dem Ziel der Erzeugung und Lieferung von elektrischer Energie und Wärme sowie der Lieferung von Erdgas in Aalen gegründet.

Mit Wirkung zum 28. Juli 2014 wurde das Geschäftsmodell der Gesellschaft von der Lohnverstromung auf ein Pachtmodell geändert. Im Zuge dessen wurde sämtliches Vorratsvermögen, d. h. die gesamten Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie an CO₂-Emissionszertifikaten an die Munksjö Paper GmbH veräußert.

Zum 1. April 2017 erfolgte ein Zusammenschluss des Mutterunternehmens der Munksjö Paper GmbH, der Munksjö Oyi, mit der Ahlstrom Corporation. Der Firmename wurde infolgedessen von Munksjö Paper GmbH in Ahlstrom-Munksjö Paper GmbH geändert.

Der Geschäftsverlauf 2020 der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH wird insgesamt als positiv bewertet.

Die Umsatzerlöse und der Materialaufwand im abgelaufenen Geschäftsjahr entwickelten sich im Rahmen der Planvorgaben. Das Ergebnis entsprach ebenfalls der Planung und betrug wie im Vorjahr 417 T€.

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2020 beträgt 8.730 T€ und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 490 T€ oder 5,3 % verringert.

Die Verringerung des Sachanlagevermögens der Gesellschaft resultiert aus den planmäßigen Abschreibungen der technischen Anlagen.

Zum Stichtag bestand kein Bedarf für die Bildung von Steuerrückstellungen.

Die sonstigen Rückstellungen haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht und beinhalten ausschließlich Rückstellungen, die sich aus dem laufenden Betrieb ergeben.

Ferner sind die Bankverbindlichkeiten aufgrund planmäßiger Tilgungen gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Das Fremdkapital beträgt zum Bilanzstichtag 185 T€; hiervon belaufen sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auf 0 T€ (Vj.: 395 T€). Aufgrund der Tilgung des Darlehens sind seit dem Berichtsjahr keine derivativen Finanzinstrumente zur Absicherung von Kapitalmarktrisiken vorhanden.

Die Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 2.083 T€ (Vorjahr: 2.069 T€). Sie setzen sich aus abgerechneten Pachtentgelten von 1.719 T€ (Vorjahr: 1.722 T€) und aus Stromlieferungen von 365 T€ (Vorjahr: 347 T€) zusammen. Die wesentlichen Aufwendungen betreffen die Kosten für den Materialaufwand, im Besonderen für den Zukauf von Strom.

Für die interne Unternehmenssteuerung werden eine Planungsrechnung sowie ausgewählte Kennzahlen genutzt, die in Form eines Monatsberichts erstellt werden. Dieser umfasst die Energiebilanz des Kraftwerks, den Kostenstellenbericht, die Erlösauswertung sowie den aktuellen Finanzstatus des Unternehmens.

Das Ergebnis der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH für das Jahr 2020 entsprach mit 417 T€ einer Eigenkapitalrendite von 5,1 % (Vorjahr: 5,1 %). Die Umsatzrendite belief sich im Jahr 2020 auf 20 % (Vorjahr: 19,8 %). Das Ergebnis 2020 entsprach den Planungen. Für die beiden folgenden Jahre wird weiterhin ein zufriedenstellender Geschäftsverlauf mit einem Jahresergebnis erwartet, das dem des Berichtsjahres entspricht.

Chancen- und Risikobericht

Die Geschäftsführung einer Kapitalgesellschaft hat nach dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) – konkretisiert durch die §§ 91 Abs. 2 AktG, 289 Abs. 1 HGB und 53 HGrG – ein Überwachungssystem einzurichten, das die rechtzeitige Erkennung von Risiken gewährleistet, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Die Gesellschaft ist in das Cash-Management der Stadtwerke Aalen GmbH einbezogen. In Form von monatlichen Controllingberichten und quartalsweisen Auswertungen der Gewinn- und Verlustrechnung sowie auf Grundlage einer regelmäßig durchgeführten Kontendurchsicht ist die Unternehmensführung mit effizienten Methoden zur kaufmännischen Unternehmenssteuerung in hinreichender Weise ausgestattet.

Die Gesellschaft war im Jahr 2020 stets in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Mit der Verfügbarkeit von zwei unabhängigen Brennstoffen, der hocheffizienten Stromeigenerzeugung mittels Gas- und Dampfturbine sowie den redundant ausgeführten Hauptkomponenten des Kraftwerks steht eine hoch effiziente und ausfallsichere Energieversorgung zur Verfügung. Aufgrund der guten Regelbarkeit der Stromerzeugungsanlagen und der redundanten Auslegung im Bereich Wärmeerzeugung bietet die Anlage im Rahmen der Energiewende Möglichkeiten zur Bereitstellung von Produkten im Rahmen der Systemflexibilität.

Die von der Ahlstrom-Munksjö Paper GmbH betriebenen Anlagen befinden sich auf dem aktuellen Stand der Technik. Aufgrund der damit verbundenen allgemeinen Sicherheitsstandards liegen keine für den Betrieb eines Kraftwerks dieser Art außergewöhnlichen technischen Risiken vor.

Für die nahe Zukunft werden daher keine akuten bestandsgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken erwartet.

9. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

10. Bilanz der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH zum 31.12.2020

Aktiva in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	6.190.770	7.248.178	8.305.586	-1.057.408
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	6.190.770	7.248.178	8.305.586	-1.057.408
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	404.529	545.197	171.798	-140.668
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.134.346	1.426.258	1.079.530	708.088
Summe Umlaufvermögen	2.538.875	1.971.454	1.251.328	567.421
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	8.729.645	9.219.632	9.556.914	-489.987
Passiva in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	740.000	740.000	740.000	0
Kapitalrücklage	6.660.000	6.660.000	6.660.000	0
Gewinnrücklage	727.306	727.306	727.306	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	417.300	417.300	417.300	0
Summe Eigenkapital	8.544.606	8.544.606	8.544.606	0
Rückstellungen	70.637	63.952	55.063	6.685
Verbindlichkeiten	114.402	611.074	957.245	-496.672
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	8.729.645	9.219.632	9.556.914	-489.987

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2020

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Erträge				
Umsatzerlöse	2.083.246	2.068.665	2.061.463	14.582
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	876	272	-876
Summe Erträge	2.083.246	2.069.540	2.061.735	13.706
Aufwendungen				
Materialaufwand	413.722	393.939	379.772	19.783
Personalaufwand	13.372	13.374	13.377	-1
Abschreibungen	1.057.408	1.057.408	1.057.408	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.818	8.934	8.880	-115
Summe Aufwendungen	1.493.321	1.473.655	1.459.437	19.666
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	22	44	-22
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.158	7.140	13.572	-5.982
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	588.767	588.768	588.769	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	171.467	171.468	171.469	-1
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	417.300	417.300	417.300	0

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

Kennzahlen in %	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Vermögenslage				
Anlagenintensität	70,92	78,62	86,91	-7,70
Umlaufintensität	29,08	21,38	13,09	7,70
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	97,88	92,68	89,41	5,20
Fremdkapitalquote	2,12	7,32	10,59	-5,20
Anlagendeckung I	138,02	117,89	102,88	20,13
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	20,03	20,17	20,24	-0,14
Eigenkapitalrentabilität	4,88	4,88	4,88	0,00
Gesamtkapitalrentabilität	4,79	4,60	4,51	0,19
Kostendeckung	125,05	125,20	125,36	-0,15
Cash-Flow in €	1.481.393	1.483.597	1.456.997	-2.204

13. Wirtschaftsplan der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2020	Ist 2020	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	2.135.056	2.083.246	-51.810	-2
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	-
Summe Erträge	2.135.056	2.083.246	-51.810	-2
Aufwendungen				
Materialaufwand	425.000	413.722	-11.278	-3
Personalaufwand	13.390	13.372	-18	0
Abschreibungen	1.057.408	1.057.408	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	49.300	8.818	-40.482	-82
Summe Aufwendungen	1.545.098	1.493.321	-51.777	-3
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.158	1.158	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	588.800	588.767	-33	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	171.500	171.467	-33	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	417.300	417.300	0	0

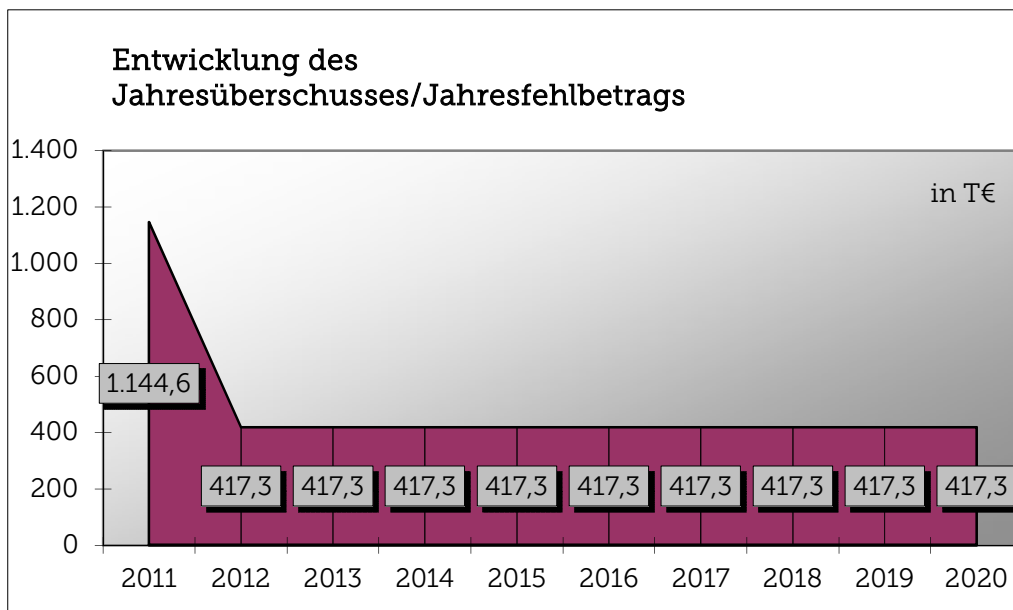
Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Entwicklung der Kapitalstruktur der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

in T€	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eigenkapital	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545
Fremdkapital	7.763	6.850	6.123	5.521	4.711	3.955	1.422	1.012	675	185
Gesamtkapital	16.307	15.395	14.667	14.066	13.256	12.500	9.967	9.557	9.220	8.730
EK-Quote	52%	56%	58%	61%	64%	68%	86%	89%	93%	98%

15. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

in €	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Jahresüberschuss (+)/	1.144.606	417.300	417.300	417.300	417.300	417.300	417.300	417.300	417.300	417.300
Jahresfehlbetrag (-)										



Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Illerstraße 18
87435 Kempten
Tel.: 0831/2521-422
Fax: 0831/2521-8422
E-Mail: thorsten.haeusler@auew.de

Geschäftsführer: Thorsten Häusler
(über Windpark Ohmenheim Sommerhof
Verwaltungs GmbH)

2. Gründung der Gesellschaft

20.07.2006

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb von Onshore-Windkraftanlagen und eines Umspannwerks im Onshore-Windpark am Standort Ohmenheim in Baden-Württemberg.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten und Interessengemeinschaften eingehen, soweit nach den für die Gesellschafter geltenden kommunalrechtlichen Vorschriften des Landes Baden-Württemberg und des Freistaats Bayern zulässig.

4. Gesellschaftskapital der Gesellschaft zum 31.12.2020

11.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2020

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH
am Gesellschaftskapital: 2.750 € (25 %)

Weiterhin ist die Stadtwerke Aalen GmbH mit einem Nachrangdarlehen i. H. v. 769.750 € am Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG beteiligt.

Mit der Beteiligung verbunden ist die mittelbare Beteiligung an der von der Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG zu 100 % gehaltenen Komplementärgesellschaft Windpark Ohmenheim Sommerhof Verwaltungs GmbH mit einem Stammkapital von 25.000 €.

6. Leistungskennzahlen:

Insgesamt sechs Windkraftanlagen sind im Jahr 2016 planmäßig in Betrieb gegangen. Jeweils eine Windkraftanlage wurde an die Bürgerwindrad Ohmenheim GmbH & Co. KG und an die Allgäuer Bürgerwindrad Ohmenheim GmbH & Co. KG verkauft. Im Eigentum der Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG befinden sich noch vier Windkraftanlagen.

Die sechs Windkraftanlagen sind von General Electric, Typ GE 2,75-120 mit einer Nabenhöhe von ca. 139 m und einer Nennleistung von 2,75 MW. Der gesamte Windpark hat eine Nennleistung von 16,5 MW. Diese Nennleistung teilt sich wie folgt auf:

- 4 WEA mit einer Leistung von 11 MW: Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG
- 1 WEA mit einer Leistung von 2,75 MW: Allgäuer Bürgerwindrad Ohmenheim GmbH & Co. KG
- 1 WEA mit einer Leistung von 2,75 MW: Bürgerwindrad Ohmenheim GmbH & Co. KG

Kunsteisbahn GmbH / Aalener Kunsteisbahn GmbH & Co. KG

Sitz der Gesellschaften:

Im Hasennest 9
73433 Aalen

Geschäftsführer: Johannes Scherer

Gründung der Gesellschaften:

Kunsteisbahn GmbH	21.07.1971
Aalener Kunsteisbahn GmbH & Co. KG	26.07.1971

Hinweis:

Die ursprüngliche Geschäftsgrundlage, die Kunsteisbahnhalle, ist abgerissen. Sämtliche noch vorhandenen Wertgegenstände wurden veräußert. Beide Gesellschaften haben keine offenen Verbindlichkeiten. Die Kunsteisbahn GmbH ist in alleinigem Besitz der Stadtwerke Aalen GmbH. Die Löschung bzw. Liquidation beider Gesellschaften über das Handelsregistergericht ist nicht möglich, da im Handelsregister die Kommanditisten nicht mit der Kommanditisten-Liste der KG übereinstimmen.

Die Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg hat am 05.06.2018 die Anträge auf Einleitung eines Amtslöschungsverfahrens beim Amtsgericht Ulm gestellt. Das Amtsgericht Ulm hat am 11.06.2018 eine Bestätigung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft angefordert, dass Vermögenslosigkeit besteht und auch keine werthaltigen, z. B. wertlose Beteiligungen oder Rechte an Grundstücken vorhanden sind. In Bezug auf die Rechte an Grundstücken (z. B. Erbbaurecht) konnte durch einen Grundbuchauszug der Nachweis erbracht werden, dass dies seit dem 26.04.2007 gelöscht ist.

Mit dem Steuerberater und Rechtsanwalt wurden verschiedene Möglichkeiten ausgearbeitet, wie die Liquidation bzw. Löschung beider Firmen gestaltet werden kann, obwohl die Einträge im Handelsregister unvollständig sind.

Zwischenzeitlich wird erneut die Löschung beider Firmen von Amts wegen auf Grundlage des § 394 Fam FG in enger Zusammenarbeit mit unserem Steuerberater und den beauftragten Rechtsanwälten vorbereitet.

Bei der Stadtwerke Aalen GmbH wurden die Anteile der Kunsteisbahn GmbH im Abschluss 2016 abgeschrieben, die Kommanditanteile an der Aalener Kunsteisbahn GmbH & Co. KG wurden bereits im Jahr 2006 abgeschrieben.

Die Jahresabschlüsse zum 30.04.2021 liegen vor, es ergeben sich keine Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt. Das Jahresergebnis beider Firmen beträgt 0,00 Euro.

Südwestdeutsche Stromhandels GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Eisenhutstraße 6
72072 Tübingen
Tel.: 07071/157-231
Fax: 07071/157-488
E-Mail: info@suedweststrom.de

Geschäftsführer: Daniel Klaus Henne

2. Gründung der Gesellschaft

03.02.1999

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die kostengünstige Beschaffung von Energie für die Gesellschafter, der Handel (Einkauf/Verkauf) mit Energie einschließlich der Besorgung von Durchleitungsrechten sowie die Durchführung weiterer energiewirtschaftlicher Aufgaben und Dienstleistungen.

Weitere Geschäftsfelder beschließt im Bedarfsfalle die Gesellschafterversammlung.

Die Gesellschaft ist berechtigt, sämtliche Geschäfte zu betreiben, die geeignet sind, den Zweck und die Unternehmung der Gesellschaft zu fördern.

4. Gezeichnetes Kapital der Gesellschaft zum 31.12.2020

16.554.200 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2020

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Gezeichneten Kapital:
693.000 € (4,19 %)

6. Leistungskennzahlen

Die Liefermenge Strom (Vollversorgungen, Teilbelieferungen sowie Handelsgeschäfte) fiel von ca. 16,3 TWh im Vorjahr auf ca. 9,5 TWh im Jahr 2020. Im Bereich Gas konnten im Jahr 2020 ca. 14,2 TWh (Vorjahr ca. 19,2 TWh) Erdgas abgesetzt werden.

OstalbBürgerEnergie eG

1. Sitz der Genossenschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-255
Fax: 07361/952-349

Vorstand: Hans-Peter Weber
Norbert Saup

2. Gründung der Genossenschaft

18.01.2011

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Initiierung von Projekten zur Nutzung erneuerbarer Energien auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene, die Beteiligung an Projekten und Unternehmen zur Nutzung erneuerbarer Energien und die Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes vor Ort und in der Region, sowie die Beratung der Mitglieder bezüglich der Nutzung erneuerbarer Energien.

4. Gezeichnetes Kapital an der Genossenschaft zum 31.12.2020

1.774.800 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2020

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH
am Gezeichneten Kapital: 50.000 € (2,82 %)

6. Leistungskennzahlen:

Mitglieder:	337
Bilanzsumme:	2.215.244,52 €
Jahresüberschuss:	90.785,49 €
Anzahl Photovoltaikanlagen:	19
Installierte Nennleistung:	466,96 kWp
Eingespeiste Strommenge:	431.983 kWh

Trianel GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Krefelder Straße 203
52070 Aachen
Tel.: 0241/41320-0
Fax: 0241/41320-300
E-Mail: info@trianel.com

Geschäftsführer: Sven Becker
Dr. Oliver Runte

2. Gründung der Gesellschaft

08.06.1999

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Energie im In- und Ausland mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken. Zu diesem Zweck darf die Gesellschaft folgende Aufgaben wahrnehmen:

Handel mit Energie (Strom, Gas, Öl, Kohle), Energiederivaten und energiebezogenen Finanzderivaten (i. S. d. Kreditwesengesetzes (KWG): Eigengeschäfte) sowie auf die Versorgung bezogenen Finanzprodukten wie Wetterderivaten und Emissionszertifikaten (i. S. d. KWG: Eigengeschäfte); Vertrieb von Energie; Erbringung von beratenden und sonstigen entgeltlichen Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2020

20.152.575 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2020

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 150.000 € (0,74 %)

Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Krefelder Straße 203
52070 Aachen
Tel.: 0241/565274-10
Fax: 0241/565274-44

Geschäftsführer: Dr. Markus Hakes

2. Gründung der Gesellschaft

18.08.2015

3. Gegenstand des Unternehmens

Unternehmensgegenstand der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG ist die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien betreiben oder zu betreiben beabsichtigen.

Die Gesellschaft verfolgt mit ihrem Unternehmensgegenstand den Zweck der Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

Ziel der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG ist es, ein Onshore-Wind- und Solarparkportfolio in Deutschland in Tochter-/ Beteiligungsgesellschaften aufzubauen.

4. Haftungskapital der Gesellschaft zum 31.12.2020

14.000.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2020

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Haftungskapital: 100.000 € (0,7 %)

Gemäß Beschluss des Gemeinderats der Stadt Aalen vom 19.11.2015 kann sich die Stadtwerke Aalen GmbH an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG mit einer Kommanditeinlage von bis zu 1 Mio. € beteiligen.

Der Gesellschaftsvertrag sieht unter § 3 Abs. 3 vor, dass 10 % des Kapitals auf die Haftungseinlage (Kapital I) entfällt und die weiteren 90 % des Kapitals (Kapital II) auf ein gesondertes Konto verbucht werden. Nach § 3 Abs. 4 ist das Haftungskapital sofort mit Abschluss des Gesellschaftsvertrags fällig. Die Stadtwerke Aalen

GmbH hat bereits eine Einzahlung von 100.000 € in das Haftungskapital geleistet. Der Stand der weiteren Kapitaleinlagen in das Kapital II beträgt zum 31.12.2020 637.142,86 €. Das restliche Kapital (Kapital II) wird nach Aufforderung der Komplementärin (Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH) einbezahlt.

6. Leistungskennzahlen

Zum 31.12.2020 hält die Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG nachfolgende Beteiligungen:

Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH	100 % Komplementärin
Trianel Solarpark Pritzen GmbH & Co. KG	100 % 10 MW
Trianel Solarpark Schipkau GmbH & Co. KG	100 % 9,97 MW
Trianel Windpark Jeckenbach GmbH & Co. KG	100 % 4,8 MW
Trianel Windpark Vogelherd GmbH & Co. KG	100 % 19,2 MW
Trianel Windpark Grünberg GmbH & Co. KG	100 % 8,25 MW
Trianel Windpark Creußen GmbH & Co. KG	100 % 14,4 MW
Trianel Windpark Buchenau GmbH & Co. KG	100 % 17,25 MW
Trianel Windpark Gebersreuth GmbH & Co. KG	100 % 24 MW
Trianel Solarpark Uchtdorf GmbH & Co. KG	100 % 6 MW
Trianel Windpark Uckley GmbH & Co. KG	100 % 33 MW
Trianel Solarpark Südwestpfalz GmbH & Co. KG	100 % 17,63 MW
WMD Windenergie Mitteldeutschland GmbH	50 % Komplementärin
Trianel Windpark Zellertal GmbH & Co. KG	100 % 10,5 MW
TAP Windprojekte GmbH & Co. KG	66,7 % hält Projektrechte
TAP Windpark Bad Arolsen GmbH & Co. KG	100 % 3,45 MW
Trianel Windpark Emmerthal GmbH & Co. KG	100 % 10,35 MW
Trianel Windpark Wennerstorf II GmbH & Co. KG	100 % 3,45 MW
Trianel Windpark Görzig GmbH & Co. KG	100 % 13,5 MW
Trianel Windpark Spreeau GmbH & Co. KG	100 % 33,6 MW

Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Tirpitzstraße 39
26122 Oldenburg
Tel.: 0241/41320-0
Fax: 0241/41320-300
E-Mail: info@trianel.com

Geschäftsführer: Irina Lucke
Klaus Horstick
(über die Windkraftwerk Borkum II Verwaltungs GmbH)

2. Gründung der Gesellschaft

28.07.2015

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb des zweiten Bauabschnitts des Trianel Windpark Borkum in der Ausschließlichen Wirtschaftszone vor der Küste von Borkum zur Erzeugung von Strom aus Windenergie und damit zur Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung insbesondere durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Maßnahmen und Geschäfte berechtigt, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten. Von ihrem Gesellschaftszweck umfasst ist insbesondere die Beteiligung an der Infrastruktur Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG, die Eigentümerin der BSH-Genehmigung und der gemeinsamen Infrastrukturanlagen des Trianel Windparks Borkum sein wird.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2020

26.666,68 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2020

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 77,33 € (0,29 %)

Die Stadtwerke Aalen GmbH kann sich gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 15.12.2016 an der Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG als Kommanditistin mit einer Kommanditeinlage von bis zu 1,375 Mio. € beteiligen. Zum 31.12.2019 wurden Einlagen in Höhe von 364.009,32 € geleistet.

Mit der Beteiligung verbunden ist die mittelbare Beteiligung an der von der Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG zu 100 % gehaltenen Komplementärgesellschaft Trianel Windkraftwerk Borkum II Verwaltungs GmbH mit einem Stammkapital von 25.000 €.

6. Leistungskennzahlen

Der zweite Bauabschnitt des Trianel Windparks Borkum wird eine Kapazität von 200 MW haben. Der Baubeschluss durch die Gesellschafter wurde im April 2017 gefällt und im Anschluss das Eigenkapital sowie die Gesellschafterdarlehen eingebracht sowie das Fremdkapital gesichert.

Die Errichtung der Gründungsstrukturen sowie die Verlegung der Innerparkverkabelung wurden erfolgreich im Frühjahr 2019 abgeschlossen.

Im April 2019 hat der Windanlagenhersteller Senvion einen Antrag auf Insolvenz in Eigenverwaltung gestellt. Nachdem deutlich wurde, dass es keine Fortführung des Turbinenlieferungsvertrages mit Senvion geben wird, erfolgte die außerordentliche Kündigung des Turbinenlieferungsvertrages.

Nachdem eine Fortführungsvereinbarung mit Senvion zur Fertigstellung der restlichen Windenergieanlagen geschlossen wurde, konnte die Produktion der Windenergieanlagen wieder aufgenommen werden.

Der Abschluss der Inbetriebnahme der letzten Windenergieanlage erfolgte im Juli 2020. Die Übergabe des Windparks in den langfristigen Service- und Wartungsvertrag erfolgte zum 1. August 2020.

Eigenbetrieb Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

1. Sitz des Eigenbetriebs

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0
Fax: 07361/952-109
E-Mail: info@sw-aalen.de

Werkleiter: Christoph Trautmann

2. Gründung des Eigenbetriebs

1963

3. Gegenstand des Eigenbetriebs

Gegenstand des Eigenbetriebs ist die Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Aalen. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, das im Stadtgebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Abwassersatzung sowie der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten. Er kann sich aufgrund von Vereinbarungen dazu verpflichten, das Abwasser von außerhalb des Stadtgebiets gelegenen Grundstücken zu beseitigen. Zusätzlich zur Abwasserentsorgung sind dem Sondervermögen des Eigenbetriebes die Anteile an der Stadtwerke Aalen GmbH zugeordnet.

Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte.

4. Stammkapital des Eigenbetriebs zum 31.12.2020

2.650.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2020

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 2.650.000 € (100 %)

6. Besetzung der Organe

Organe des Eigenbetriebs sind die Werkleitung, der Oberbürgermeister oder die Oberbürgermeisterin, der Betriebsausschuss und der Gemeinderat.

- Werkleitung: Christoph Trautmann
- Betriebsausschuss:
- Vorsitzender: Oberbürgermeister Thilo Rentschler
- Mitglieder: Claus Albrecht, Stadtrat
 Herbert Brenner, Stadtrat
 Sandra Bretzger, Stadträtin
 Gabriele Ceferino Concepcion, Stadträtin
 Michael Fleischer, Stadtrat
 Josef Anton Fuchs, Stadtrat
 Roland Hamm, Stadtrat
 Andrea Hatam, Stadträtin
 Prof. Dr. Dr. hc. Friedrich Klein, Stadtrat (bis 25.06.2020)
 Arian Kriesch, Stadtrat (ab 26.06.2020)
 Christoph Köble, Stadtrat
 Ralf Meiser, Stadtrat
 Jürgen Opferkuch, Stadtrat
 Petra Pachner, Stadträtin
 Peter Peschel, Stadtrat
 Hartmut Schlipf, Stadtrat
 Albrecht Schmid, Stadtrat
 Manfred Traub, Stadtrat
 Thomas Wagenblast, Stadtrat
 Markus Waidmann, Stadtrat

Gesamtbezüge des Betriebsausschusses im Jahr 2020: 3.000 €

7. Beteiligungen des Eigenbetriebs

- ↳ Stadtwerke Aalen GmbH: 43.000.000 € (100 %)
- ↳ Zweckverband Abwasserklärwerk Niederalfingen:
 (Buchwert lt. Angaben Stadtwerke 5.687.822,01 € (73,67 %))

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Beschäftigte	20	20	21	0
Auszubildende	1	1	1	0

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Allgemeines:

Die Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung ist ein Eigenbetrieb der Stadt Aalen und wird als nicht-wirtschaftliches Unternehmen im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG BW) geführt. Seit der Ausgliederung der Stadtwerke Aalen GmbH zum 01.01.2001 betreibt der Eigenbetrieb die Abwasserentsorgung. Aufgabe des Eigenbetriebs ist, das im Stadtgebiet Aalen anfallende Abwasser nach Maßgabe der Abwassersatzung sowie der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten. Er kann sich aufgrund von Vereinbarungen dazu verpflichten, das Abwasser von außerhalb des Stadtgebiets gelegenen Grundstücken zu beseitigen. Zusätzlich zur Abwasserentsorgung sind dem Sondervermögen des Eigenbetriebes die Anteile an der Stadtwerke Aalen GmbH zugeordnet.

Der Jahresfehlbetrag 2020 beträgt -20 T€ nach 56 T€ Gewinn im Vorjahr. Im Wirtschaftsjahr wurde der Vorjahresgewinn in die Gewinnrücklage eingestellt.

Abwasserentsorgung:

Die gereinigte Gesamtabwassermenge betrug im Berichtsjahr 9.759 Tcbm. Sie hat sich gegenüber dem Vorjahr um 6,4 % verringert. Die Reinigung des Abwassers erfolgte in den Kläranlagen Aalen, Aalen-Ebnat, Aalen-Unterkochen und Aalen-Dewangen.

Ausblick:

Das Ergebnis der Abwasserentsorgung wird maßgeblich durch die Investitionstätigkeit und die Gebührenhöhe beeinflusst.

Aufgrund der Investitionstätigkeiten in den letzten Jahren hat der Gemeinderat zu verschiedenen Zeitpunkten die Gebührenhöhe angepasst. Zum 01.01.2010 wurde die gesplittete Abwassergebühr aufgrund des vom Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg ergangenen Urteils eingeführt. Die seitherige einheitliche Abwassergebühr wird nunmehr aufgeteilt in eine Schmutzwasser- und in eine Niederschlagswassergebühr. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18.11.2010 die Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserentsorgung sowie die Gebührenhöhe für die Schmutzwassergebühr und die Niederschlagswassergebühr festgesetzt. Zum 01.01.2020 wurde aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 20.11.2019 die Schmutzwassergebühr auf 1,32 €/m³ gesenkt und es erfolgte eine Erhöhung der Niederschlagswassergebühr auf 0,59 €/m² versiegelter Fläche und Jahr.

Zum 01.01.2021 erfolgte aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 19.11.2020 eine Feststellung der Schmutzwassergebühr auf 1,32 €/m³. Die Niederschlagswassergebühr verringerte sich auf 0,58 €/m² versiegelter Fläche. Die Gebühren 2021 sind auch beeinflusst durch die Weitergabe von Kostenüberdeckungen der Vergangenheit zu Gunsten der Abwasserkunden.

Für das Jahr 2021 wird ein Jahresüberschuss in geplanter Höhe von 21 T€ erwartet.

Die Werkleitung weist darauf hin, dass Prognosen auf der Grundlage von Annahmen über künftige ungewisse Handlungen und Ereignisse erstellt werden und daher naturgemäß mit erheblicher Unsicherheit behaftet sind. Aufgrund dieser Unsicherheit ist es möglich, dass das tatsächliche Ergebnis des Eigenbetriebs wesentlich vom prognostizierten Ergebnis abweicht.

Auswirkungen der Corona-Pandemie waren für das am 31.12.2020 abgelaufene Geschäftsjahr noch nicht zu verzeichnen. Es bleibt abzuwarten, inwieweit sich das Insolvenzanmeldungs moratorium im neuen Geschäftsjahr auswirkt.

Risikomanagement/Risikoabschätzung:

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung verfügt nach dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich über ein Risikomanagementsystem, das fortlaufend an die sich ändernden Gegebenheiten angepasst wird.

Das Risikomanagement ermittelt etwaige Risiken und bewertet sie nach ihren potentiellen Schadenshöhen und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit. Entsprechend der gesetzlichen Anforderungen werden die Werkleitung und der Betriebsausschuss über die Entwicklung der Risiken unterrichtet.

Den vorhandenen Risiken begegnet der Eigenbetrieb Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung mit geeigneten Maßnahmen. Neu auftretende Risiken werden wirkungsvoll erfasst. Derzeit werden keine Risiken gesehen, deren Auswirkungen den Fortbestand des Eigenbetriebs beeinträchtigen könnten. Die Funktionsfähigkeit und die Abläufe des Risikomanagementsystems werden durch die Abschlussprüfer in regelmäßigen Abständen überprüft.

Die Risiken aus dem Betrieb des Kanalnetzes werden durch intensive Wartung und sorgsame Überwachung auf geringstem Niveau gehalten. Im Übrigen wurden Restrisiken soweit möglich durch entsprechende Versicherungen abgedeckt, z. B. Betriebshaftpflichtversicherung, Gebäude- und Feuerversicherung, Maschinen- und Elektronikversicherung sowie Eigenschaden- und Rechtsschutzversicherung.

10. Abschlussprüfer

Baker Tilly, Wirtschaftsprüfer, Stuttgart

11. Bilanz des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung zum 31.12.2020

Aktiva in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	24.884	0	0	24.884
Sachanlagen	62.769.382	60.366.328	61.048.639	2.403.054
Finanzanlagen	33.797.526	33.855.424	33.870.796	-57.898
Summe Anlagevermögen	96.591.792	94.221.752	94.919.435	2.370.040
Umlaufvermögen				
Vorräte	42.536	39.773	33.570	2.763
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.597.333	1.233.537	1.144.212	363.796
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	340.940	730.288	275.589	-389.347
Summe Umlaufvermögen	1.980.810	2.003.598	1.453.371	-22.788
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	98.572.602	96.225.350	96.372.806	2.347.252
Passiva in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Eigenkapital				
Stammkapital	2.650.000	2.650.000	2.650.000	0
Allgemeine Rücklagen	28.385.289	28.328.800	28.328.800	56.488
Verlustvortrag	0	-17.292	0	17.292
Jahresgewinn (+)/- verlust (-)	-19.574	73.780	-17.292	-93.355
Summe Eigenkapital	31.015.714	31.035.289	30.961.508	-19.574
Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen	3.800.555	4.086.636	4.398.787	-286.081
Empfangene Ertragszuschüsse	8.413.833	8.724.621	9.041.671	-310.788
Rückstellungen	641.499	724.961	509.694	-83.462
Verbindlichkeiten	54.701.001	51.653.844	51.461.146	3.047.158
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	98.572.602	96.225.350	96.372.806	2.347.252

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2020

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Erträge				
Umsatzerlöse	10.681.534	11.086.358	10.411.258	-404.824
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	34.004	11.573	23.772	22.431
Sonstige betriebliche Erträge	288.115	317.079	332.610	-28.964
Summe Erträge	11.003.652	11.415.010	10.767.640	-411.357
Aufwendungen				
Materialaufwand	3.846.262	3.773.802	3.396.514	72.460
Personalaufwand	1.288.995	1.322.468	1.331.976	-33.474
Abschreibungen	3.353.543	3.340.264	3.363.591	13.279
Sonstige betriebliche Aufwendungen	957.193	1.240.923	911.251	-283.731
Summe Aufwendungen	9.445.992	9.677.458	9.003.332	-231.466
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	180	189	177	-8
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	198.970	199.640	202.717	-670
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.377.111	1.463.242	1.577.981	-86.131
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-18.241	74.859	-16.213	-93.100
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	1.334	1.079	1.079	255
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-19.574	73.780	-17.292	-93.355
vorab an Stadt Aalen abgeführt	0	0	0	0
verbleibender Jahresgewinn	-19.574	73.780	-17.292	-93.355

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

Kennzahlen in %	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Vermögenslage				
Anlagenintensität	97,99	97,92	98,49	0,07
Umlaufintensität	2,01	2,08	1,51	-0,07
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	31,46	32,25	32,13	-0,79
Fremdkapitalquote	68,54	67,75	67,87	0,79
Anlagendeckung I	32,11	32,94	32,62	-0,83
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	-0,18	0,67	-0,17	-0,85
Eigenkapitalrentabilität	-0,06	0,24	-0,06	-0,30
Gesamtkapitalrentabilität	1,38	1,60	1,62	-0,22
Kostendeckung	96,90	97,75	96,53	-0,85
Cash-Flow in €	3.250.506	3.629.311	3.139.374	-378.805

14. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2020	Ist 2020	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	10.472.000	10.681.534	209.534	2
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	34.004	34.004	-
Sonstige betriebliche Erträge	294.000	288.115	-5.885	-2
Summe Erträge	10.766.000	11.003.652	237.652	2
Aufwendungen				
Materialaufwand	3.350.000	3.846.262	496.262	15
Personalaufwand	1.353.000	1.288.995	-64.005	-5
Abschreibungen	3.501.000	3.353.543	-147.457	-4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	913.000	957.193	44.193	5
Summe Aufwendungen	9.117.000	9.445.992	328.992	4
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	180	180	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	203.000	198.970	-4.030	-2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.400.000	1.377.111	-22.889	-2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	46.000	-18.241	-64.241	-140
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	1.000	1.334	334	33
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	45.000	-19.574	-64.574	-144
Vorab an den Haushalt abgeführt	0	0	0	-
verbleibender Jahresgewinn	45.000	-19.574	-64.574	-144

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

15. Leistungskennzahlen des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

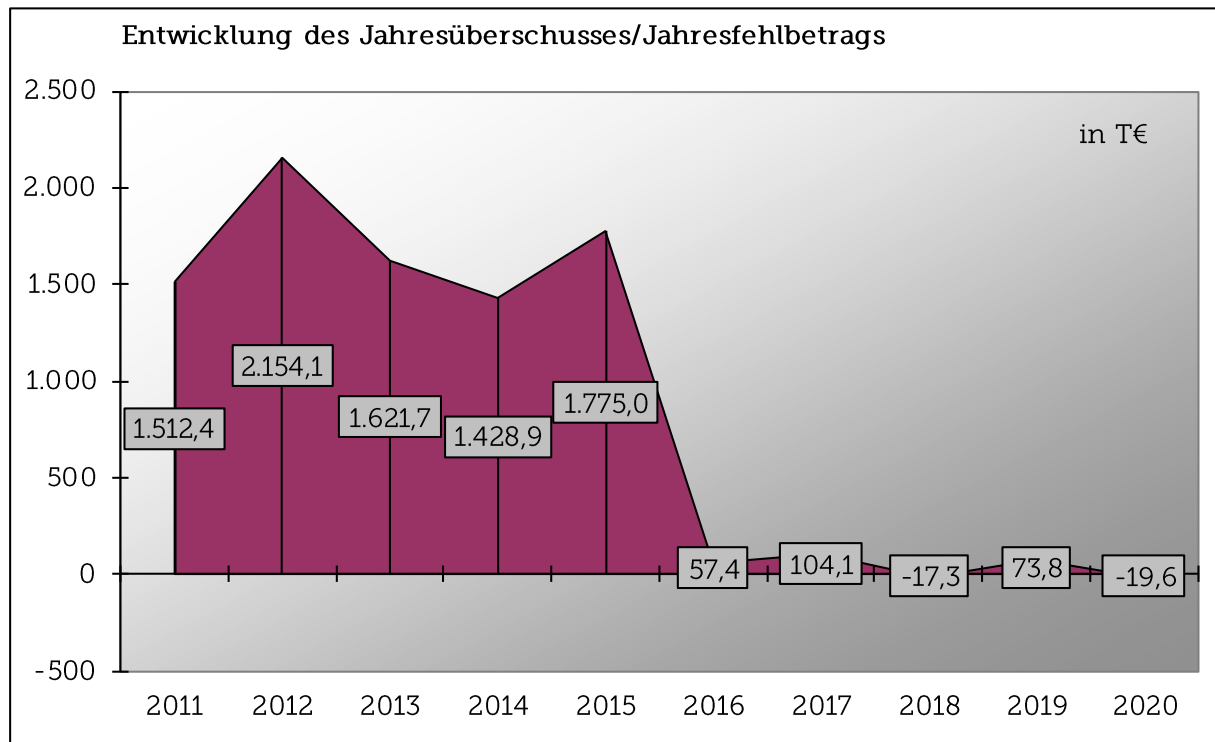
Kennzahlen	2020	2019	2018	Abweichung 2020/2019
Abwassermenge in Tcbm	9.759	10.435	9.047	-676
gebührenpfl. Abwassermenge in Tcbm	3.503	3.627	3.493	-124
gebührenpfl. versiegelte Flächen in qm	5.559.412	5.616.914	5.560.375	-57.502
Leitungsnetz in km	443	441	441	2

16. Entwicklung der Kapitalstruktur des Eigenbetriebs Stadt- werke Aalen Abwasserentsorgung

in T€	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eigenkapital	31.505	31.681	31.594	31.569	31.569	31.425	30.979	30.962	31.035	31.016
Fremdkapital	69.684	66.321	67.667	68.835	68.835	67.265	66.901	65.411	65.190	67.557
Gesamtkapital	101.189	98.001	99.261	100.404	100.404	98.690	97.880	96.373	96.225	98.573
EK-Quote	31%	32%	32%	31%	31%	32%	32%	32%	32%	31%

17. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags des Eigenbetriebs Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

in T€	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	1.512	2.154	1.622	1.429	1.775	57	104	-17	74	-20



Ostwürttemberg Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S. GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Ludwig-Erhard-Straße 1
89518 Heidenheim
Tel.: 07321/324-183
Fax: 07321/324-4183
E-Mail: schmid@ostwuerttemberg.ihk.de

Geschäftsführer: Markus Schmid

2. Gründung der Gesellschaft

14.07.1997

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Anteilen oder stillen Beteiligungen an Unternehmen im Bereich der Industrie, des Handels und des Dienstleistungsgewerbes insbesondere kleinerer und mittlerer Größe im Bereich der Region Ostwürttemberg. Auf diese Weise soll die Gründung neuer Unternehmen und die Sicherung bestehender Unternehmen durch Verbreiterung der Eigenkapitalbasis gefördert werden.

Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die Beratung solcher Unternehmen oder deren Unterstützung auf andere Weise.

Seit 2015 zählt auch die Förderung von Initiativen und Projekten zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Ostwürttemberg, insbesondere Projekte zur Stärkung der Gründungsdynamik in der Region zum Geschäftszweck.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder zweckmäßig erscheinen.

4. Gesellschaftskapital der Gesellschaft zum 31.12.2020

1.426.504,35 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2020

Beteiligung der Stadt Aalen am Gesellschaftskapital: 46.016,27 € (3,23 %)

6. Leistungskennzahlen

Die Gesellschaft ist zum 31.12.2020 an drei Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen beteiligt.

Zweckverband Erholungsgebiet Rainau-Buch

1. Sitz des Zweckverbands

Schlossberg 12
73492 Rainau
Tel.: 07961/9002-0
Fax: 07961/9002-22

Zweckverbandsvorsitzender:	Klaus Pavel, Landrat des Ostalbkreises (bis 11.09.2020) Dr. Joachim Bläse, Landrat des Ostalbkreises (ab 12.09.2020)
Zweckverbandsgeschäftsführer:	Christoph Konle, Bürgermeister der Gemeinde Rainau

2. Gründung des Zweckverbands

11.03.1975

3. Gegenstand des Zweckverbands

Zweck des Verbands ist es, das Rückhaltebecken Rainau-Buch für die Freizeitgestaltung (Nah- und Ferienerholung) zu erschließen, die dazugehörigen Erschließungsanlagen wie Zufahrtsstraßen, Parkplätze und Wanderwege zu erstellen und zu unterhalten, den freien Zugang und den Gemeingebrauch zu sichern, soweit der Zweckverband dies einräumen will, die Freilegung, Sicherung und Unterhaltung der archäologischen Bodendenkmale zu gewährleisten, die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen Grundstücke zu erwerben und die notwendigen Planungen zu erstellen. Bei allen durchzuführenden Maßnahmen ist Wert darauf zu legen, dass das biologische Gleichgewicht erhalten bzw. wiederhergestellt wird. Zu den erweiterten Aufgaben gehören auch die Bau- und Betriebsträgerschaft für die Einhausung des Limestors Dalkingen.

Der Verband ist für das vorgesehene Planungsgebiet Planungsverband im Sinne von § 4 Bundesbaugesetz. Er tritt insoweit für die Aufstellung und Durchführung der Bauleitplanung an die Stelle der Gemeinden Rainau und Westhausen. Die Aufgaben werden ohne Gewinnabsicht erfüllt. Der Verband dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken.

Die Belegenheitsgemeinden (Mitgliedsgemeinden) verpflichten sich, im Bedarfsfalle nach Aufforderung durch die Verbandsversammlung gleichlautende Polizeiverordnungen für das bezeichnete Gebiet zu erlassen.

4. Vermögensumlagen des Zweckverbands zum 31.12.2020

2.333.234,76 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2020

Beteiligung der Stadt Aalen an den Vermögensumlagen: 583.308,69 € (25 %)

6. Besetzung der Organe

Organe des Zweckverbands sind der Verbandsvorsitzende und die Verbandsversammlung.

Verbandsvorsitzender: Klaus Pavel, Landrat des Ostalbkreises (bis 11.09.2020)
Dr. Joachim Bläse, Landrat des Ostalbkreises (ab 12.09.2020)

Verbandsversammlung:	Ostalbkreis	5 Vertreter
	Stadt Aalen	4 Vertreter
	Stadt Ellwangen	2 Vertreter
	Gemeinde Rainau	2 Vertreter
	Stadt Lauchheim	1 Vertreter
	Stadt Oberkochen	1 Vertreter
	Gde. Hüttlingen	1 Vertreter
	Gemeinde Neuler	1 Vertreter
	Gde. Westhausen	1 Vertreter

7. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Stadt Aalen

Im Jahr 2020 wurden an den Zweckverband folgende Umlagen bezahlt:

Verwaltungsumlage:	71.593,00 €
<u>Vermögensumlage:</u>	<u>40.975,00 €</u>
<u>Summe der Umlagen:</u>	<u>112.568,00 €</u>

Die Vermögensumlage 2020 mit 40.975,00 € an den Zweckverband Erholungsgebiet Rainau-Buch erhöht die Gesamtsumme der bisher von der Stadt Aalen gezahlten Vermögensumlagen von 583.308,69 € auf 624.283,69 €.

Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang

1. Sitz des Zweckverbands

Marktplatz 30
73430 Aalen
Tel.: 07361/52-1123
Fax: 07361/52-1935
E-Mail: andreas.niegel@aalen.de

Zweckverbandsvorsitzender: Thilo Rentschler, Oberbürgermeister der Stadt Aalen (im Wechsel nach jeder Kommunalwahl mit dem Bürgermeister der Gemeinde Essingen)

Zweckverbandsgeschäftsführer: Andreas Niegel

2. Gründung des Zweckverbands

10.09.1987

3. Gegenstand des Zweckverbands

Im Flächennutzungsplan ist eine gewerbliche Baufläche zwischen Aalen und Essingen mit insgesamt 41,6 ha ausgewiesen. Diese Fläche liegt auf der Gemarkung Aalen mit 3,4 ha und der Gemarkung Essingen mit 38,2 ha. Die Erschließung der gewerblichen Baufläche erfolgt teilweise von Aalen, teilweise von Essingen aus. Wegen dieser Gemeinsamkeiten haben sich die beiden Gemeinden zu einem Zweckverband zusammengeschlossen.

Dieser hat folgende Aufgaben:

Dem Verband werden alle Aufgaben übertragen, die der Gemeinde nach dem BauGB obliegen, insbesondere die verbindliche Bauleitplanung für das gemeinsame „Gewerbegebiet Dauerwang“, die Beteiligung an einem Teilungsgenehmigungsverfahren, die Ausübung von gesetzlichen Vorkaufsrechten, usw.

Anstelle seiner Mitgliedsgemeinden erfüllt der Verband in eigener Zuständigkeit über die bereits genannten Aufgaben hinaus im Verbandsgebiet den Ankauf von Grundstücken und deren Verwertung, die Ansiedlung von Gewerbebetrieben und die Unterhaltung und den Ausbau der öffentlichen Straßen und Gewässer.

Das gemeinsame Gewerbegebiet wurde entsprechend dem zu erwartenden Bedarf abschnittsweise und im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit der Mitglieder erschlossen. Durch geeignete Geländebeschaffungs- und Bodenvorratsmaßnahmen (Grunderwerb und Grundstücksveräußerung, Grundstücks-tausch und -vermittlung) trägt der Verband dazu bei, dass eine sinnvolle Betriebsansiedlung und wirtschaftliche Erschließungsweise möglich wird.

Der Verband schafft, unterhält und betreibt im gemeinsamen Gewerbegebiet die erforderlichen Anlagen und öffentlichen Einrichtungen.

4. Vermögensumlagen des Zweckverbands zum 31.12.2020

1.078.896,18 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2020

Beteiligung der Stadt Aalen an den Vermögensumlagen: 539.448,09 € (50 %)

6. Besetzung der Organe

Organe des Zweckverbands sind der Verbandsvorsitzende und die Verbandsversammlung.

Verbandsvorsitzender: Thilo Rentschler, Oberbürgermeister der Stadt Aalen

Verbandsversammlung: Stadt Aalen 7 Vertreter
Gemeinde Essingen 7 Vertreter

7. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Stadt Aalen

Im Jahr 2020 wurden an den Zweckverband folgende Umlagen bezahlt:

Verwaltungs- und Betriebskostenumlage:	38.614,99 €
Zinsumlage:	6.432,57 €
<u>Tilgungsumlage:</u>	<u>18.452,44 €</u>
<u>Summe der Umlagen:</u>	<u>63.500,00 €</u>

Im Jahr 2020 wurde eine Kapital- bzw. Vermögensumlage in Höhe von 18.452,44 € vom Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang erhoben. Die Gesamtsumme der bisher von der Stadt Aalen gezahlten Vermögensumlagen steigt somit von 520.995,65 € auf 539.448,09 €.

Wasserverband Kocher-Lein

1. Sitz des Verbands

Geschäftsstelle:
Rathausplatz 1
73453 Abtsgmünd
Tel.: 07366/8232
Fax: 07366/8254
E-Mail: info@kocher-lein.de

Verbandsvorsteher: Michael Segan

Verbandsgeschäftsführerin: Annegret Glombik

2. Gründung des Verbands

18.03.1957

3. Gegenstand des Verbands

Der Verband hat die Aufgabe, den Wasserabfluss der Lein und des Kochers durch Hochwasserrückhaltung zu regeln.
Außerdem führt der Verband an seinen Rückhaltebecken Umweltschutz-, Naherholungs- und Landschaftspflegemaßnahmen in dem erforderlichen Umfang durch.

4. Mitglieder des Verbands

Landkreise: Ostalbkreis, Rems-Murr-Kreis, Landkreis Schwäbisch Hall

Gemeinden: Aalen-Dewangen, Abtsgmünd, Alfdorf, Durlangen, Göggingen, Heuchlingen, Iggingen, Kaisersbach, Leinzell, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd-Lindach, Spraitbach, Sulzbach-Laufen, Täferrot, Welzheim

5. Besetzung der Organe

Organe des Verbands sind der Vorstand und die Versammlung.

6. Leistungskennzahlen

Zur Erfüllung der Verbandsaufgaben wurden 11 Hochwasserrückhaltebecken gebaut. Diese werden vom Verband laufend betrieben und unterhalten.

Realgenossenschaft Unterkochen

1. Sitz der Genossenschaft

Geschäftsstelle:
Neu-Ziegelhütte 14
73432 Aalen-Unterkochen

Vorstand: Erich Bareiter

2. Gründung der Genossenschaft

12.03.1920 (Verleihung der Rechtsfähigkeit)

3. Gegenstand der Genossenschaft

Die Realgenossenschaft Unterkochen verfolgt den Zweck, die von alters her der sogenannten 91-teiligen Realgenossenschaft gehörigen, auf Markung Unterkochen gelegenen Feld- und Waldgrundstücke zum Nutzen ihrer Genossen zu erhalten und zu verwalten. Sie ist Eigentümerin sämtlicher zur Zeit im Grundbuch von Aalen-Unterkochen Heft 138 Abteilung I unter 1-8 auf den Namen der einzelnen Genossen eingetragenen Grundstücke, der dazugehörigen beweglichen Einrichtungsgegenstände, der vorhandenen Vorräte an Holz, das im Genossenschaftswald gefällt worden ist, sowie des in der Genossenschaftskasse vorhandenen baren Geldes. Ferner ist sie Gläubigerin sämtlicher von der bisherigen Genossenschaftsverwaltung für diese erworbenen Forderungen und Schuldnerin in allen für die Gesamtheit eingegangenen Verbindlichkeiten, dagegen Nichtschuldnerin der von den einzelnen Genossen auf ihre Anteile aufgenommenen Hypotheken.

4. Anteile der Genossenschaft zum 31.12.2020

Die Realgenossenschaft Unterkochen besteht aus 91 Anteilen (auch Realrechte genannt).

Von diesen 91 Anteilen sind einige in hälftige Anteile abgeteilt, d. h. halbiert worden.

Jeder Genosse, der einen ganzen Anteil an der Realgenossenschaft Unterkochen besitzt, hat das Recht auf den 91. Teil der satzungsgemäß erzielten Reingewinne des Genossenschaftsvermögens, ein volles Stimmrecht in den Angelegenheiten der Genossenschaft im Rahmen der Satzung und ein Miteigentumsrecht.

5. Anteile der Stadt Aalen zum 31.12.2020

Die Stadt Aalen besitzt 2 Realrechte.

6. Besetzung der Organe

Organe der Realgenossenschaft Unterkochen sind der Vorstand, der Verwaltungsrat und die Genossenversammlung.

7. Leistungskennzahlen

Die Realgenossenschaft Unterkochen besitzt eine Grundstücksfläche von rd. 314 ha.

Komm.Pakt.Net

1. Sitz der Kommunalanstalt

Neue Str. 40
89073 Ulm
Tel.: 0731/270-526 – 0
E-Mail: info@kommpakt.net.de

Vorstand: Jens Schilling
Wolfgang Rölle

2. Gründung der Kommunalanstalt

04.11.2015

3. Gegenstand der Kommunalanstalt

Zweck der Anstalt ist die Versorgung der Bevölkerung im Aufgabengebiet der Beteiligten mit Breitbandtechnologie durch die Errichtung oder Verbesserung eines passiven Glasfasernetzes sowie die Planung, Weiterentwicklung, Unterhaltung und Verwaltung der zu errichtenden und bestehenden Breitbandinfrastruktur.

4. Stammkapital der Kommunalanstalt zum 31.12.2020

716.261,80 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2020

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 33.539,50 € (4,68 %)

Die Stammkapitaleinlage beträgt 0,10 € je Einwohner für Landkreise und 0,50 € je Einwohner für Gemeinden.

6. Leistungskennzahlen

Beteiligte: 8 Landkreise
219 Städte, Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbände

Erläuterungen zu den Kennzahlen¹

1. Kennzahlen zur Vermögenslage

Anlagenintensität $\frac{\text{Anlagevermögen} * 100}{\text{Gesamtvermögen}}$
(= Bilanzsumme) Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.

Umlaufintensität $\frac{\text{Umlaufvermögen} * 100}{\text{Gesamtvermögen}}$
(= Bilanzsumme) Prozentualer Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen.

2. Kennzahlen zur Finanzlage

Eigenkapitalquote $\frac{\text{Eigenkapital}^2 * 100}{\text{Gesamtkapital}}$
(= Bilanzsumme) Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital. Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens.

Fremdkapitalquote $\frac{\text{Fremdkapital} * 100}{\text{Gesamtkapital}}$
(= Bilanzsumme) Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital.

Fremdkapital =
Gesamtkapital abzügl.
Eigenkapital

Anlagendeckung I $\frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Anlagevermögen}}$ Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen. Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden).

¹ Die folgenden Kennzahldefinitionen basieren im Wesentlichen auf: Weber, Manfred: „Kennzahlen-Barometer, Praxis-Ratgeber mit Rechenbeispielen“, Verlag Praktisches Wissen, Offenburg 1994

² Laut Bilanz

3. Kennzahlen zur Ertragslage

Umsatzrentabilität	$\frac{\text{Jahresüberschuss}^3 * 100}{\text{Umsatzerlöse}}$	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen. Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit.
Eigenkapitalrentabilität	$\frac{\text{Jahresüberschuss} * 100}{\text{Eigenkapital}}$	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital. Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.
Gesamtkapitalrentabilität	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) * 100}{\text{Gesamtkapital}}$ (=Bilanzsumme) Fremdkapitalzinsen = Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital. Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-)Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat.
Kostendeckung ⁴	$\frac{\text{Umsatzerlöse} * 100}{\text{Gesamtaufwand}^5}$	Die Kostendeckung, als prozentualer Anteil am Gesamtaufwand, gibt an, in welchem Maße ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann.
Cash-Flow	Jahresüberschuss + Abschreibung auf Sachanlagevermögen + Erhöhung der Rückstellungen - Verminderung der Rückstellungen	Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen.

³ Für alle folgenden Kennzahlen gilt: Jahresüberschuss/-fehlbetrag = Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Steuern, vor Gewinnabführung oder vor Verlustübernahme

⁴ Gemäß § 103 Abs. 1 Ziffer 1 GemO

⁵ Gemäß § 275 Abs. 2 Nr. 5.- 8., 12., 13., 14. und 16. HGB

Rechtsgrundlagen für den Beteiligungsbericht

§ 105 Abs. 2, 3 und 4 der Gemeindeordnung

Abs. 2:

Die Gemeinde hat zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen. In dem Beteiligungsbericht sind für jedes Unternehmen mindestens darzustellen:

1. der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
3. für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuches gilt entsprechend.

Ist die Gemeinde unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert beteiligt, kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken.

Abs. 3:

Die Erstellung des Beteiligungsberichts ist ortsüblich bekannt zu geben; Absatz 1 Nr. 2 Buchstabe b gilt entsprechend.

Abs. 4:

Die Rechtsaufsichtsbehörde kann verlangen, dass die Gemeinde ihr den Beteiligungsbericht und den Prüfungsbericht mitteilt.